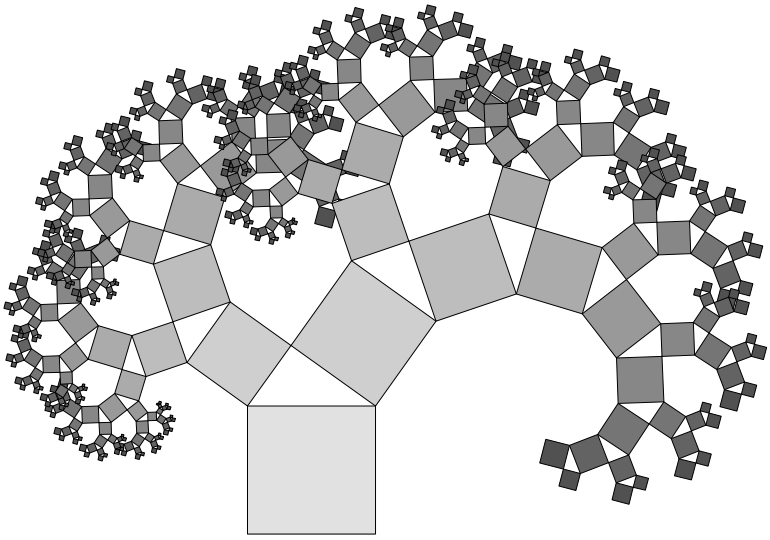
TIME SUBSTITUTE 2007

für Windows XP/Vista/WIN7/WIN8



Updated 9.3.2013 für Version 035

FS-Software

Inhalt

1 Über TIME SUBSTITUTE 6

Was ist neu in der Version 2007 7

Time – Stundenpläne 8

UNTIS-Pläne..... 8

2 Installation 9

Software- und Hardwarevoraussetzungen 9

Installation..... 9

Konvertierung 12

Lizenzdaten.....12

De-Installation.....12

3 Der erste Start von TIME SUBSTITUTE 13

4 Der Jahresstundenplan 14

5 Der Wochenkalender..... 17

Feiertage: 17

Eintragungen des Planers: 17

Interne Notizen: 17

Notizen für den Aushang: 17

Jahrestage:.....18

Einträge von Absenzen:.....18

Stunden anlegen – Stunden löschen.....18

6 Absenzen 20

7 Vertretungen planen..... 24

Verwendete Begriffe.....24

Das Arbeitspensum 25

Die Stundenplanfenster 27

Die Stundeninfo.....29

Tabelle der verfügbaren Lehrer.....30

Tabelle der verfügbaren Räume 32

Der Pool 33

Die Tauschvorschläge.....33

Das Protokoll der Verplanung 34

Vertreter suchen und einsetzen 35

Vertretung durch Stundentausch 36
Extrastunden definieren 37
Stunden editieren 37
Mit Benachrichtigungen arbeiten 37
8 Aufsichten vertreten 39
Voraussetzungen für die Verwendung des Aufsichtsmoduls 39
Das Verplanungsfenster für Aufsichten 39
9 Vertretungspläne veröffentlichen 42
Der Aulaplan 42
Der Lehrerzimmerplan 43
Direktoratsplan 44
Der Druckdialog 44
Internet und Intranet 45
Das Monitorprogramm 46
Versionskontrolle 47
10 Datenpflege 48
Schuljahr wechseln 48
Stundenplan wählen 48
Einstellungen für Fächer 49
Einstellungen für Lehrer-Grunddaten 49
Mehrarbeitskonto des Lehrers bearbeiten 50
Einstellungen für Klassen und Kurse 51
Einstellung der Räume 51
Stundeneinstellungen 52
11 Statistiken - Lehrer 54
Statistik der Lehrerabsenzen 54
Kontoauszug Lehrermehrarbeitsstunden 54
Mehrarbeitsübersicht 54
Übersicht über das Lehrerdeputat 54
Statistik der gehaltenen Stunden 55
12 Statistiken – Klassen 56
Statistik der Klassenabsenzen 56
Stundenausfall pro Klasse 56
13 Statistik – Schule 58
Stundenausfall - Bayern 58

Stundenausfall – Baden Württemberg....58
Krankenstatistik....58
14 Extras....60
Aktenkoffer....60
Datenprüfung....61
Datensicherung....61
Rücksicherung....62
Kalender leeren....62
Optionen....63
15 Tipps und Tricks....66
Besonderheiten der Verplanung....66
Besondere Fächer....67
16 Hilfe....68
TUTOR....68
HOTLINE....68
17 Anlagen....69
18 Index....70
TIME SUBSTITUTE Tutor 1....73
TIME SUBSTITUTE Tutor 2....79
TIME SUBSTITUTE Tutor 3....83
TIME SUBSTITUTE Tutor 4....87
TIME SUBSTITUTE Tutor 5....93

1 Über TIME SUBSTITUTE

Die Autoren von Handbüchern sind im Allgemeinen der Meinung, dass das, was sie zu sagen haben, unheimlich wichtig ist und sie empfehlen dem Programmbenutzer, jedes Kapitel sorgfältig zu lesen und möglichst das Gelesene auch gleich zu memorisieren. Mit dem Leser bin ich vermutlich einig in der Einschätzung, dass es kaum eine schrecklichere und ermüdendere Tätigkeit gibt, als die, Handbücher durchzuarbeiten. Ich selbst lege sie meist unbeachtet zur Seite und versuche, ohne sie auszukommen. Manchmal passiert es aber, dass ich reumütig bekenne, manches zeitraubende Problem wäre schneller zu lösen gewesen, hätte ich nur zuerst das Handbuch studiert. In diesem Sinne empfehle ich dem geneigten Leser die Lektüre dieses Büchleins und versuche, die künftigen Kapitel knapp und trotzdem informativ zu halten.

TIME SUBSTITUTE ist ein Programm, das die tägliche Arbeit in der Schulverwaltung vereinfachen will. Es hilft beim Planen von Vertretungen und führt Buch über alle Stunden eines Schuljahres. Im so genannten Jahresstundenplan ist jede Stunde verzeichnet, die nach Plan gehaltene ebenso, wie die vertretene oder getauschte Stunde. Dadurch ist es jederzeit möglich eine Vielzahl von Statistiken abzurufen, die für den internen Gebrauch oder zur Vorlage bei der Schulaufsichtsbehörde benötigt werden. In einem Wochenkalender, der auch Einträge privater Natur erlaubt, wird der nötige Überblick über das Wochengeschehen gegeben.

TIME SUBSTITUTE stützt sich auf Wochenstundenpläne der Schule, die tage- oder wochenweise in den Jahresstundenplan übernommen werden. TIME SUBSTITUTE liest Stundenpläne, die mit TIME oder mit dem Programm UNTIS (Gruber & Petters) erstellt wurden.

Besonderer Wert wird auf die Bedienung gelegt. Unser Ziel ist es, den Benutzer möglichst intuitiv zu führen und Ballast von ihm fernzuhalten. Der Stundenplaner, der mit TIME arbeitet wird sich sehr schnell zu Recht finden, da Verschiebungen und Tauschoperationen ganz analog ablaufen. Die Entscheidung über den Aushangort einer Stundenplanänderung trifft TIME SUBSTITUTE ebenso automatisch wie die Zählung von Mehrarbeitsstunden. Mit den möglichen Voreinstellungen für Fächer, Lehrer und Klassen kann TIME SUBSTITUTE so angepasst werden, dass ein flüssiges Arbeiten gewährleistet ist und sich eine deutliche Zeitersparnis einstellt.

TIME SUBSTITUTE enthält einen Tutor, der anhand von Beispielen aus der Praxis in kürzester Zeit in die Programmbedienung einführt.

Allen Schulen, die mit einer Vorgängerversion gearbeitet haben und deren Rat und Kritik einen nicht unerheblichen Anteil für die vorliegende Fassung von TIME SUBSTITUTE hatten, danke ich sehr herzlich und hoffe auf ihre weitere Unterstützung.

Was ist neu in der Version 2007

TIME SUBSTITUTE 2007 ist die Version des Vertretungsprogramms, die optimal an das Stundenplanprogramm TIME 2007 angepasst ist.

Anlegen und Löschen des Jahresstundenplans

Das Anlegen des Jahresstundenplans aus einem Wochenstundenplan der Schule findet nach wie vor im Kalender statt. Es gibt aber nun einen eigenen Dialog für die Auswahl der Wochentage, in dem mehr Übersicht besteht über den verwendeten Wochenstundenplan und die aktuelle Aufsichtsdatenbank. Für das Löschen von Tagen aus dem Jahresstundenplan wurde ein ähnlicher Dialog eingebaut.

Fachkategorien aus Time 2007

TIME SUBSTITUTE 2007 wertet nun auch die im Stundenplan definierten Fachkategorien aus. Bei der Suche nach einem Fachlehrer für eine Vertretung werden nun alle Lehrer angeboten, die ein Fach unterrichten, das gemeinsam mit dem zu vertretenden Fach in einer Fachkategorie vorkommt.

Beispiel: Die Suche nach dem Fach e1, das in der Fachkategorie E (Englisch) steht, liefert außer den Lehrern, die ebenfalls e1 unterrichten, auch solche, die e2 oder E1 oder E unterrichten, solange alle diese Fächer in der Fachkategorie E zusammengefasst sind.

Live Update

Das Live Update wurde vom FTP- auf das HTTP-Protokoll umgestellt. Es gibt damit weniger Einschränkungen für Rechner, die hinter einer Firewall sitzen, die ihnen das FTP-Protokoll sperrt.

Telefonnummern der Lehrer

Da TIME 2007 schon optional die Telefonnummern der Lehrer speichern kann, ist jetzt eine Eingabe in TIME SUBSTITUTE entbehrlich. Die Nummern werden übernommen, können jedoch in TIME SUBSTITUTE überarbeitet werden.

Versionskontrolle für Veröffentlichungen

Für jeden Tag wird die veröffentlichte Version nur fortgeschrieben, wenn es Änderungen an diesem Tag gegeben hat. Beim Beenden von TIME SUBSTITUTE erfolgt nun ein Hinweis auf alle Tage (in der Zukunft) mit nicht veröffentlichten Änderungen. Damit wird verhindert, dass eine Veröffentlichung für einen bestimmten Aushangort, für den Monitor oder das Internet vergessen wird. Bei den Einstellungen zu TIME SUBSTITUTE kann festgelegt werden, für welche Art der Veröffentlichung die Versionskontrolle durchgeführt werden soll.

Unterricht in Teilklassen splitten

Besitzt eine Klasse Teilklassen, so kann ein Unterricht der ganzen Klasse in mehrere Unterrichtseinheiten der Teilklassen aufgesplittet werden. Somit ergibt sich die Möglichkeit, in den Teilklassen unterschiedliche Vertretungen oder Tauschoperationen zu organisieren.

Beispiel: Die komplette Klasse 11c mit den Teilklassen 11cN und 11cM hat eine Deutschstunde, die ausfällt. Nach dem Splitten entstehen aus 11c D die beiden Unterrichtseinheiten 11cN D und 11cM D, die nun getrennt durch spezifischen Unterricht der jeweiligen Teilklasse vertreten werden können. Zum Beispiel durch 11cN F und 11cM Ph

Anzeige im Monitor bzw. Internet

Für die Anzeige im Monitor für Schülerpläne gelten nun die Einstellungen wie sie für den Papierausdruck in der Aula gemacht wurden. Wird dort die Auflistung der abwesenden Lehrer ausgeschaltet, erscheint sie auch nicht mehr im Monitor. Zusätzlich können im neue Monitorprogramm (Version ab 1.0.13), weitere Einschränkungen festlegt werden.

Time – Stundenpläne

Naturgemäß arbeitet TIME SUBSTITUTE mit dem Stundenplanprogramm TIME ab der Version 2.0 am besten zusammen. Erstellen Sie ihre Stundenpläne mit TIME 2007, so kann TIME SUBSTITUTE Sperrungen und Fixierungen anzeigen, für die Raumauswahl steht die Gliederung nach Raumgruppen zur Verfügung, Telefonnummern der Lehrer und Raumkapazitäten werden aus dem Stundenplan übernommen.

UNTIS-Pläne

TIME SUBSTITUTE importiert die Stundenplandaten aus den DOS-Versionen von Untis und auch aus der Windowsversion Untis 2000. Bitte verwenden Sie nur Pläne, die in Untis die Diagnose ohne Fehler absolviert haben und bei denen alle Stunden verplant sind. Beim ersten Einlesen eines Untisplans prüft TIME SUBSTITUTE auf Ungereimtheiten (ignorierter Unterricht, Unterricht mit Stundenzahl 0, ...) und berichtet in einem kleinen Fehlerprotokoll. Da TIME SUBSTITUTE die für Vertretungen relevanten Daten aus den Stundenplandateien extrahiert, spielt es anschließend keine Rolle mehr, mit welchem Stundenplanprogramm sie erzeugt wurden. Sogar ein Umstieg während des Schuljahres von Untis zu Time ist kein Problem. Die beiden Dateitypen dürfen gemischt werden.

2 Installation

Software- und Hardwarevoraussetzungen

Bevor Sie das Programm installieren, prüfen Sie bitte, ob alle Software- und Hardwarevoraussetzungen erfüllt sind.

Das Programm benötigt unbedingt eine 32 Bit Version von Windows. Es ist damit unter Windows 2000, Windows XP, Windows VISTA und Windows 7 lauffähig. Unter den Betriebssystemen Linux kann TIME SUBSTITUTE nicht installiert werden.

TIME SUBSTITUTE benötigt etwa 20 MB freien Speicherplatz auf einer lokalen Festplatte oder in einem Netzlaufwerk. Die Datenbank zu einem Schuljahr wächst im Laufe des Schuljahrs an und kann bei einer Schulgröße von 2000 Schülern bis zu 30 MB umfassen. Die Datensicherungen werden in komprimierter Form (Zip-Format) angelegt und fallen damit kaum ins Gewicht. Pro Datensicherungen werden maximal 2 MB benötigt. TIME SUBSTITUTE legt für jedes Schuljahr eine neue Datenbank an. Wollen Sie die Daten über mehrere Jahre archivieren, so steigt der Platzbedarf entsprechend.

Auch an die Bildschirmdarstellung stellt TIME SUBSTITUTE Anforderungen. Die Grafikauflösung sollte 1024 x 768 Punkte bei einer Farbtiefe von 16 Bit betragen (High Color oder True Color). Große Schriftarten werden erst ab einer Bildschirmauflösung von 1400 x 1050 Punkten empfohlen. Arbeiten Sie nur mit 256 Farben, so sind manche Farbnuancen nicht sichtbar oder erscheinen einfach grau. Es fehlen Ihnen dann die Informationen, mit denen TIME SUBSTITUTE die Verplanungsmöglichkeiten oder Kollisionen differenziert.

TIME SUBSTITUTE benötigt eine Maus. Zum Blättern durch die Pläne hat sich eine Wheel-Maus bestens bewährt.

TIME SUBSTITUTE benötigt keine Soundkarte. Ein Internetzugang wird benötigt, falls Sie eine der folgenden Optionen verwenden möchten: Upload der Pläne ins Internet, Live-Update des Programms.

Installation

TIME SUBSTITUTE 2007 kann parallel zur Vorversion TIME SUBSTITUTE 2004 installiert werden. Es kann die Datenbanken von TS 2004 verwenden, modifiziert diese jedoch so, dass sie anschließend nicht mehr von TIME SUBSTITUTE 2004 bearbeitet werden können.

Für die Installation benötigen Sie Administratorrechte. Bei der Installation von TIME SUBSTITUTE 2007 kann der Benutzer entscheiden, welche Komponenten er verwenden will. Zu den optionalen Komponenten gehören der Tutor und die ASP-Seiten für eine Internetveröffentlichung. Die Installation kann jederzeit wiederholt werden, um nachträglich weitere Komponenten zu installieren oder zu löschen. Time Substitute 2007 muss vor einer Neuinstallation nicht deinstalliert werden.

Entfernen einer älteren TIME SUBSTITUTE - Installation (siehe Deinstallation)

Installation auf einem Einzelplatzrechner:

Zur Installation starten Sie Windows und legen die Programm–CD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Nach ein paar Sekunden sollte Windows ein Auswahlprogramm zur Installation starten. Falls das Installationsprogramm nicht automatisch startet, weil die entsprechende Option in Ihrer Windowsinstallation abgeschaltet ist, starten Sie bitte das Installationsprogramm von Hand:

START-AUSFÜHREN: D:\START.EXE

Dabei steht "D" für den Laufwerksbuchstaben ihres CD-Laufwerks. Die Installation läuft nun im Dialog ab.

Für eine erfolgreiche Installation müssen Sie zwei Verzeichnisse benennen, das Programmverzeichnis und ein Datenbankverzeichnis.

Vorgaben sind:

[Windowsprogrammverzeichnis]\FS-Software\TIME SUBSTITUTE 2007

Eigene Dateien\TS2007-Datenbanken

Für das Programmverzeichnis benötigt der Benutzer nur Leserechte, die er üblicherweise schon besitzt. Im Datenbankverzeichnis werden Schreib- und Änderungsrechte erforderlich.

Im Datenbankverzeichnis speichert TIME SUBSTITUTE die Unterverzeichnisse mit den Datenbanken der einzelnen Schuljahre und die Datenbank des Kalenders.

In weiteren Unterverzeichnissen findet sich die Tutordatenbank, ein Backupverzeichnis und die Verzeichnisse Internet und Benachrichtigungen. Der Datenpfad kann später im Programm geändert werden. Es kann auch sinnvoll sein, eines der Unterverzeichnisse (Backup, Internet) auszulagern. Einzelheiten und Empfehlungen siehe Kapitel Extras - Optionen.

Während der Installation und beim ersten Start legt TIME SUBSTITUTE Benutzereinstellungen an, welche die individuellen Einstellungen (z.B. zuletzt verwendete Dateien, Voreinstellungen für Fenster usw.) beinhalten. Wird der Computer von mehreren Benutzern verwendet, die sich mit unterschiedlichen Namen bei Windows anmelden, so hat jeder Benutzer seine eigenen Einstellungen. Ab Windows 2000 werden diese Einstellungen nicht mehr in der Registry gespeichert, sondern im persönlichen Verzeichnis des Benutzers unter "Anwendungsdaten". Damit bleiben diese Einstellungen auch bei "Roaming Profiles" erhalten. Auch bei einer Neuinstallation des Programms bleiben die meisten Einstellungen nun gespeichert.

Nach abgeschlossener Installation kann TIME SUBSTITUTE über

START – PROGRAMME – TIME SUBSTITUTE 2007 – TIME SUBSTITUTE 2007.EXE

gestartet werden. Vielleicht möchten Sie ein Icon auf dem Desktop anlegen, um TIME SUBSTITUTE schneller starten zu können. Lesen Sie dazu die Hilfestellung von Windows.

Installation im Netzwerk (Anleitung für den Systemadministrator):

Wird TIME SUBSTITUTE auf mehreren Computern der Schule installiert und werden die Datenbanken auf ein Netzlaufwerk gelegt, verliert ein Computerausfall seinen Schrecken, weil der zweite Computer sofort nahtlos mit den Daten aus der Datenbank arbeiten kann. Ein paralleler Zugriff auf die Daten ist jedoch nicht möglich. Aus Gründen der Geschwindigkeitsoptimierung behält TIME SUBSTITUTE die Daten einer Woche im Rechner und blockiert den Zugriff von einer anderen Station aus.

Gegen eine Netzinstallation der Daten spricht der doch deutliche Geschwindigkeitsverlust, der bei wachsender Datenmenge zum Schuljahresende hin immer mehr in Erscheinung tritt. Das Anlegen von Stunden, der Wechsel von einer Woche zur nächsten und die Auswertungen für die Statistik bringen deutliche Verzögerungen mit sich.

Eine Netzinstallation des Programms ist möglich. Da aber die Lizenzdaten in der Registry gespeichert werden, muss die Installation auf jedem Rechner, der TIME SUBSTITUTE verwenden soll durchgeführt werden. Vorteilhaft ist eine Netzinstallation, wenn auf vielen Rechnern mit TIME SUBSTITUTE gearbeitet werden soll, weil dann ein Update nur einmal einzuspielen ist.

Für eine Netzinstallation verfahren Sie wie bei der oben beschriebenen Einzelplatzinstallation und geben als Installationspfad einen Pfad im Netzwerk an. Der Netzwerkadministrator muss dafür Sorge tragen, dass die Benutzer ausreichend Zugriffsrechte für die Datenbankverzeichnisse haben.

Jede Arbeitsstation hat auch im Netzbetrieb ihre individuellen Einstellungen. Sie werden beim ersten Start von TIME SUBSTITUTE erzeugt.

Serverinstallation

Haben Sie einen Terminalserver im Applikationsmodus laufen, so bringt die Installation auf einem Server (Programm und Daten) große Vorteile. Es gibt zwei Zugriffsmöglichkeiten für die Clients, die auch gemischt vorkommen können.

Arbeitsstationen greifen über den Terminalserverclient auf das Programm zu.

Weder Programm noch Daten verlassen den Server. Nur der Bildschirm wird übermittelt.
Vorteile: sehr schnell / Zugriff auch von zu Hause über VPN möglich / nur eine Programminstallation ist zu warten / keine Installation auf dem Arbeitsplatz

Nachteil: ev. wird die Grafikfähigkeit der Arbeitsstation nicht voll ausgenützt. Servergrafik wird übertragen.

Arbeitsstationen starten das Programm auf dem Server konventionell:
Programm und Daten werden über das Netzwerk übertragen. Eine einmalige lokale Installation ist notwendig wegen der Lizenzierung. Sie kann aber sofort wieder deinstalliert werden. Danach genügt es, ein Icon auf das Programm auf dem Server einzurichten.

Nachteil: geringere Geschwindigkeit, einmalige lokale Installation ist Voraussetzung (Lizenz)

Vorteil: Grafik des Client wird vom Programm je nach Fähigkeit voll unterstützt. Wartung (Programmupdates) nur einmal auf dem Server.

Konvertierung

Im Installationspaket von Time Substitute 2007 befindet sich ein Programm mit dem Namen Konvert, das in der Lage ist, die Paradox-Datenbanken der Version 1.2 in das Access Format 2000 zu kopieren. Die bestehenden Datenbanken werden nicht überschrieben, sondern neu angelegt. Um Datenbanken konvertieren zu können, wählen Sie bitte bei der Installation die entsprechende Komponente aus. Konvert wird bei der "Quick Installation" nicht installiert. Bitte beachten Sie, dass für eine erfolgreiche Konvertierung auch das Programm Time Substitute 1.2 auf dem Rechner, auf dem Konvert läuft, existieren muss.

Lizenzdaten

Der erste Programmstart erfolgt noch im Demo-Modus. Erst nach Eingabe gültiger Lizenzdaten bietet das Programm den kompletten Funktionsumfang. Über das Menü "Daten – Lizenzdaten" gelangen Sie in ein Dialogfenster, in das Schulname und Lizenznummer eingetragen werden müssen. Für die Eingabe des Schulnamens beachten Sie bitte, dass Groß- und Kleinbuchstaben unterschieden werden und dass auch Leerzeichen und Interpunktionen die Berechnung der Lizenznummer beeinflussen.

Der Schulname ist mit Bedacht zu wählen, da er in jeder Kopfzeile von Planausdrucken steht.

Vergessene Lizenzdaten erhalten Sie (auch per Fax) von FS-Software.

Im Demo-Modus bestehen folgende Einschränkungen:

- Schulname "TESTSCHULE" in allen Ausdrucken
- Nur 40 Tage lauffähig

Bestehende Lizenzen für TIME SUBSTITUTE 2004 gelten uneingeschränkt auch für TIME SUBSTITUTE 2007.

De-Installation

Für die De-Installation von Time Substitute 2007 gibt es zwei Möglichkeiten. Im Startmenü befindet sich ein Menüpunkt „Entfernen von Time Substitute 2007“. Damit erfolgt die gleiche De-Installation wie über die Systemsteuerung von Windows:

Starten Sie in der Systemsteuerung von Windows das Programm mit dem Icon "Software". In der Liste der installierten Programme taucht "Time Substitute" auf.

Nach Auswahl der betreffenden Zeile drücken Sie auf den Button mit der Aufschrift "Hinzufügen / Entfernen" und folgen Sie dem Dialog.

3 Der erste Start von TIME SUBSTITUTE

Beim ersten Start nach der Installation meldet sich TIME SUBSTITUTE mit dem Vorschlag doch in den Tutormodus zu wechseln. In 5 Übungsdateien werden Sie dabei in kürzester Zeit mit dem Programm und seinen Grundfunktionen vertraut gemacht. Der Tutormodus kann auch später aus dem Hilfemenü jederzeit gestartet werden und alle Übungen können durch Zurücksetzen der Tutordatenbank auch wiederholt werden. Die Übungsanweisungen des Tutors finden Sie im Anhang dieses Handbuchs oder im Hilfemenü.

Beim ersten Start mit deaktiviertem Tutor sind ein paar Einstellungen zu tätigen:

Anlegen eines Schuljahres:

Legen Sie das aktuelle Schuljahr an, oder ändern Sie den Datenpfad zu einem Verzeichnis, in dem bereits Datenbanken von Time Substitute 2007 existieren (z.B. Netzwerk).

Ohne eine gültige Datenbank verweigert TIME SUBSTITUTE die Weiterarbeit.

Haben Sie eine neue Datenbank angelegt, so fragt TIME SUBSTITUTE auch noch nach einem gültigen Stundenplan.

Stundenplandatei angeben:

Die Angabe einer Stundenplandatei ist optional. TIME SUBSTITUTE kann mit Stundenplänen im TIME – Format aber auch im Untis-Format arbeiten. Der aktuelle Wochenstundenplan wird benötigt, um die Unterrichtsstunden in den Jahresstundenplan zu übernehmen. Die Verplanung von Vertretungen findet nur im Jahresstundenplan statt. Ohne aktuellen Wochenstundenplan können zwar alle bereits angelegten Stunden des Jahresstundenplans bearbeitet werden, jedoch ist keine Neuanlage von Stunden im Kalender möglich.

Beim Start öffnet TIME SUBSTITUTE den Kalender. Der Wochenkalender ist eines der vier Basisfenster, von denen immer eines angezeigt wird. Mit den drei Buttons

schalten Sie um zwischen dem Kalender, dem Verplanungsfenster, dem Absenzendialog und dem Fenster für die Aufsichtsvertretung. Einmal geöffnet, werden diese Fenster erst beim Programmende wieder geschlossen.

4 Der Jahresstundenplan

Der Stundenplan einer Schule bleibt leider in den seltensten Fällen während des ganzen Schuljahres unverändert. Abgesehen von Verfeinerungen in den ersten Schultagen eines Schuljahres, gibt es auch während des Schuljahres oft gravierende Änderungen. Der Stundenplan werde im Folgenden mit "Wochenstundenplan der Schule" bezeichnet, da er sich in der Regel nach einer Woche wiederholt und selten während der Woche ausgetauscht wird.

Um Vertretungen zu organisieren benötigen Sie stets den aktuellen Wochenstundenplan, wobei ein Stundenplanwechsel problematisch werden kann. Auswertungen von Vertretungen nur möglich sind, wenn auch die lückenlose Abfolge der Wochenstundenpläne für das aktuelle Schuljahr vorliegt. TIME SUBSTITUTE begegnet diesem Problem mit dem Konzept des Jahresstundenplans.

Der Jahresstundenplan enthält die Daten für jede Stunde, die im Schuljahr gehalten wird. In ihm wird gespeichert, ob diese Stunde nach Plan gehalten wurde, ob sie vertreten wurde, ob sie verschoben wurde oder ob sie ausgefallen ist.

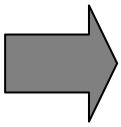
Der Jahresstundenplan wird sukzessive im Laufe des Schuljahres aufgebaut. Zu Beginn ist er leer und am Ende des Schuljahres enthält er alle Informationen über jede einzelne Stunde. Er kann ausgewertet werden, ohne Information über die Wochenstundenpläne des Schuljahres.

Auf Befehl übernimmt TIME SUBSTITUTE die Stunden eines Tages oder einer ganzen Woche aus dem aktuellen Wochenstundenplan der Schule in den Jahresstundenplan. Nur für diese Übernahme der Stunden wird der Wochenstundenplan gebraucht. Alle Vertretungen und Verschiebungen finden danach nur mehr im Jahresstundenplan statt und Änderungen am Wochenstundenplan wirken sich nicht auf bereits angelegte Stunden aus.

Der Aufbau des Jahresstundenplans erfolgt denkbar einfach:

Die Stundenübernahme setzt voraus, dass ein gültiger Stundenplan zur Verfügung steht. Das Anlegen der Stunden erfolgt ebenso wie das Löschen von Stunden aus dem Kalender heraus. Es gibt für die beiden Aktionen einen Button rechts unten. In einem weiteren Dialog werden die anzulegenden Tage, der zu verwendende Wochenstundenplan und der zu verwendende Aufsichtsplan ausgewählt. Dort können auch die Gültigkeitsdaten der Wochenstundenpläne verändert werden.

Angenommen der Vertretungsplaner möchte um eine Woche voraus planen, so übernimmt er die Stunden aus dem aktuellen Wochenstundenplan der Schule in den Jahresstundenplan, was im Fenster des Kalenders von TIME SUBSTITUTE mit einem Mausklick (rechts) in wenigen Sekunden erledigt ist. Dabei können einzelne Tage oder auch gleich die ganze Woche übernommen werden. Sind auf diese Weise für einen Tag Stunden angelegt, so zeigt dies der Kalender durch eine Änderung in der Hintergrundfarbe an (Wechsel von grau auf weiß). In der Kopfzeile des Tages erscheint die Anzahl der angelegten Lehrerstunden und die Anzahl der angelegten Aufsichten (optional). Danach wird der aktuelle Wochenstundenplan der Schule nicht mehr verwendet.



Das heißt:

Nachträgliche Änderungen am Wochenstundenplan der Schule haben keine Auswirkungen auf den Jahresstundenplan!

Sollte für die Folgewoche ein neuer Stundenplan in Kraft treten, so müssen Sie vor der Stundenübernahme nur dafür sorgen, dass der von TIME SUBSTITUTE für die Übernahme verwendete Stundenplan auch der richtige ist. Hat der Stundenplaner die Änderungen vorgenommen, ohne den Dateinamen zu ändern, so genügt es, das Gültigkeitsdatum zu ändern, da TIME SUBSTITUTE beim Anlegen von Stunden immer den aktuellen Plan neu liest.

Ist der Jahresstundenplan einmal zu weit im Voraus angelegt worden und eine überraschende Stundenplanänderung tritt ein, so hilft nur ein Löschen der voreilig angelegten Unterrichtsstunden eines oder mehrerer Tage. Damit verlieren Sie aber jegliche Verplanungsänderung für die betreffenden Tage und es kann bei Verschiebungen über mehrere Tage auch zu Problemfällen kommen (siehe Kapitel 14). Das Löschen von Unterrichtsstunden erfolgt analog zum Anlegen aus dem Kalender heraus.

Eine vernünftige Strategie ist, in den ersten Tagen eines Schuljahres nur einen oder wenige Tage voraus zu planen, da die Stabilität des Stundenplans erfahrungsgemäß gering ist. Später können Sie dazu übergehen eine oder zwei Wochen im Voraus zu planen.

Natürlich müssen nicht bei jeder kleinen Änderung am Stundenplan bereits angelegte Unterrichtsstunden im Jahresstundenplan gelöscht und neu angelegt werden.

Ein Beispiel:

Der Stundenplaner hat einen Stundentausch vorgenommen, der sofort gültig ist. Lehrer XY hält seinen Unterricht in Klasse 5a ab sofort in der 2. statt in der 1. Stunde. Die 2. Stunde hatte er bisher frei. Im bereits angelegten Jahresstundenplan ist die alte Fassung gespeichert und TIME SUBSTITUTE wird die Änderung erst bei der nächsten Neuanlage von Stunden berücksichtigen.

Da diese Änderung für keine Statistik eine Rolle spielt, wenn sie nach Plan stattfindet, kann der Jahresstundenplan getrost beibehalten werden, solange für diese Stunde keine Vertretung anfällt. Sie nehmen nur in Kauf, dass TIME SUBSTITUTE geringfügig falsche Informationen liefert. Suchen Sie z.B. einen freien Lehrer für die 2. Stunde, so wird auch Lehrer XY angezeigt. Sollten Sie ihn verplanen, so wird er sicher protestieren und Sie können den Fehler schnell beheben.

Der Jahresstundenplan wird in einer Datenbanktabelle gespeichert, die im Laufe des Schuljahres wächst. Sie kann bei großen Schulen bis zu 30 MB umfassen. Der Zugriff auf die Tabelle erfolgt analog zur Anzeige wochenweise, so dass die Daten der aktuellen Woche auf einmal in den Speicher des Computers geladen werden und somit eine Verzögerung bei der Arbeit mit den einzelnen Datensätzen vermieden wird. Der Jahresstundenplan ist die Grundlage für die meisten Statistiken und sollte deshalb regelmäßig gesichert werden. TIME SUBSTITUTE bietet eine Erinnerungsfunktion für das Sichern. Auch beim Schuljahreswechsel sollten die Daten

nicht sofort gelöscht werden, da manche Statistiken über das Kalenderjahr und nicht nur über das Schuljahr benötigt werden.

5 Der Wochenkalender

Nach dem Start von TIME SUBSTITUTE wird der Wochenkalender mit der aktuellen Woche angezeigt. Das Kalenderfenster ist eines der vier Hauptarbeitsfenster des Planers. Ein Wechsel zum Kalender erfolgt mit dem Kalender-Button in der Buttonleiste oder dem Menü "Bearbeiten".

Das Kalenderfenster zeigt die Tage der Woche wie in einem Terminkalender an. Der Wechsel zu einer anderen Woche geschieht über den Monatskalender in der rechten Spalte des Fensters oder (Page down, Page up, Wheel-Mouse).

Der Kalender informiert in erster Linie über Termine, Absenzen und Aktivitäten der Woche.

Feiertage:

TIME SUBSTITUTE enthält einen ewigen Kalender, der die Daten von Feiertagen und wiederkehrenden Terminen berechnet.

Beispiele: Ostern, Fasching, Sommeranfang, Ende der Sommerzeit, …

Diese Zeilen sind mit einem blauen Punkt gekennzeichnet. Sie können weder editiert noch gelöscht werden. Feiertage sind nicht automatisch schulfrei! Bitte legen Sie für Ferien oder Feiertage jeweils eine Schulabsenz an!

Eintragungen des Planers:

Mit der rechten Maustaste öffnen Sie für den Tag ein Popup-Menü, das Ihnen kontextabhängig verschiedene Funktionen bietet.

Interne Notizen:

Eintragungen, die nur für den Planer bestimmt sind, werden ohne Symbol angezeigt.

Diese schulischen oder privaten Termine werden nie ausgedruckt und erscheinen in keiner Statistik. Sie sind nur am Computer im Kalenderfenster einzusehen.

Notizen für den Aushang:

Wird eine Eintragung mit dem Aushangsymbol gekennzeichnet, so wird sie beim Ausdruck des Vertretungsplans unter der Rubrik: "Bitte beachten" eingefügt. Sie kann vor dem Druck noch editiert werden.

Beispiele: Absenzenlisten abgeben

Klassenleiter bitte Milchgeld einsammeln!

Schulschluss nach der 4. Stunde

Heute Sekt im Lehrerzimmer (Beförderung)

Wurde der Aushangtext einmal editiert oder auch nur gelöscht, so werden für diesen Tag keine weiteren Texte aus dem Kalender übernommen. Auch nachträglich im Kalender erfasste Aushangtextzeilen werden ignoriert. TIME SUBSTITUTE vermeidet damit, dass Sie Texte immer wieder bearbeiten oder löschen müssen.

Jahrestage:

Jahrestage sind wie interne Notizen privater Natur. Kennzeichnen Sie einen Eintrag mit dem Symbol für Jahrestage , so zeigt der Kalender dieses Datum in jedem Jahr automatisch an.

Beispiele: Chefs Geburtstag

Mein Hochzeitstag

Termin für Referendarabrechnung

Schillers Todestag

Einträge von Absenzen:

Absenzen werden nicht im Kalender eingegeben. Sie können auch nicht editiert werden. TIME SUBSTITUTE hat für die Erfassung von Absenzen ein eigenes Dialogfenster. Der Kalender blendet die Absenzen des Tages ein und versieht sie mit einem eigenen Icon. Dabei wird auch eine Bemerkung, die mit der Absenz gespeichert wurde, angezeigt.

Ferien und unterrichtsfreie Zeiten werden als Schulabsenzen geführt und ebenfalls im Kalender wiedergegeben.

Durch die zusätzlichen Symbole und

informiert TIME SUBSTITUTE darüber, ob die Unterrichtsstunden, die von der Absenz betroffen sind, bereits erledigt sind, oder ob noch Handlungsbedarf für den Vertretungsplaner besteht.

Absenzen können weit voraus eingetragen werden, auch für Tage, für die noch kein Unterricht im Jahresstundenplan gespeichert ist. Sie werden in diesem Fall als Vormerkung geführt.

Stunden anlegen – Stunden löschen

Eine Planung (Vertretung, Verschiebung,…) kann erst erfolgen, wenn die Unterrichtsstunden vom aktuellen Wochenplan der Schule in den Jahresstundenplan

übernommen worden sind. Diese Arbeit wird im Kalender erledigt. Die Buttons *"Stunden anlegen"* und *"Stunden löschen"* führen zum jeweiligen Dialog.

Durch das Anlegen der Stunden wird der Jahresstundenplan aufgebaut. Die Planungsarbeit findet danach allein im Jahresstundenplan statt. Der Kalendertag wird zum Schultag. Welche Tage bereits angelegt sind, erkennt man an der Hintergrundfarbe und an der Anzahl der angelegten Lehrerstunden in der Kopfzeile des Tages.

Es können nur Stunden für Tage angelegt werden, die im aktuellen Schuljahr liegen und für die ein gültiger Wochenstundenplan vorliegt. Beachten Sie dazu die Daten des Schuljahrs und die Gültigkeitsdaten des aktuellen Stundenplans. Hier sind, falls nötig, sofort Änderungen möglich.

Für bereits erfasste Absenzen berechnet TIME SUBSTITUTE beim Anlegen der Stunden das Pensum der Stunden, für die Vertretungen nötig sind. Im Planungsfenster werden diese Stunden in einer nach Tagen gegliederten Ansicht aufgelistet.

6 Absenzen

Damit TIME SUBSTITUTE erkennen kann, welche Stunden nicht nach Plan stattfinden können, werden die Absenzen von Lehrern, Klassen, Kursen, Räumen und der ganzen Schule erfasst. Die Absenzen gehen auch in bestimmte Statistiken ein.

Das Fenster für die Erfassung von Absenzen verlangt neben dem Namen für das Element (Lehrer, Klasse, Raum, Kurs, Schule) das Datum, eventuell einen Stundenbereich und einen Absenzengrund. Das Datum wird im Kalender markiert, wobei auch Bereiche über mehrere Tage möglich sind. Ist nur ein Tag markiert, besteht die Möglichkeit die Stunden der Absenz festzulegen. Der Absenzengrund wird aus einer Liste von vorgegebenen Absenzengründen ausgewählt. Diese Liste ist für die einzelnen Elemente unterschiedlich.

Optional können noch Bemerkungen für den Aushang in der Aula, im Lehrerzimmer bzw. interne Bemerkungen eingegeben werden. Nach der Auswahl eines Elements zeigt TIME SUBSTITUTE in einer kleinen Datentabelle alle gespeicherten Absenzen für dieses Element an. Für bereits gespeicherte Absenzen können die Bemerkungen editiert werden. Der Absenzengrund kann bei einer Schulabsenz nicht geändert werden. Sind hier Änderungen nötig, muss die Absenz gelöscht und neu erfasst werden. Bei Lehrern, Klassen und Räumen kann der Absenzengrund auch nachträglich über das Pop-Up-Menü (rechte Maustaste) geändert werden. Dabei ist es auch möglich, mehrere Zeilen für die Änderung zu markieren. Zeiten können durch die Neuerfassung einer Absenz erweitert, jedoch nicht verkleinert werden. Ist eine derartige Änderung nötig, muss die Absenz für den betreffenden Tag komplett gelöscht und neu erfasst werden.

Bezieht sich eine Absenz auf einen Tag, für den bereits Stunden im Jahresstundenplan angelegt sind, sucht TIME SUBSTITUTE alle Unterrichtsstunden heraus, die von der Absenz betroffen sind und legt sie ins Bearbeitungspensum. Sind für den Tag einer Absenz noch keine Stunden im Jahresstundenplan angelegt, so werden die Absenzen als Vormerkung geführt und das Bearbeitungspensum wird beim Anlegen des Tages im Jahresstundenplan ergänzt.

Probleme beim Löschen von Absenzen:

Muss eine Absenz gelöscht werden, so löst TIME SUBSTITUTE Vertretungen auf und macht einen einfachen Stundentausch rückgängig, wenn dies möglich ist. Liegt die Originalstunde der Tauschoperation in der Vergangenheit, wird der Tausch nicht zurückgesetzt. TIME SUBSTITUTE legt dafür eine Stunde mit einer entsprechenden Meldung in den Pool. Der Pool enthält Stunden, die nicht verplant werden konnten oder Stunden, deren Verplanung auf unbestimmte Zeit verschoben ist.

Ein kleines Beispiel soll diesen Konflikt erläutern:

> Lehrer Max hat sich für die ganze Woche krank gemeldet und seine 1. Stunde am Freitag in der Klasse 5a haben Sie durch einen Tausch mit der 6. Stunde

am Mittwoch von Lehrer Moritz erledigt. Nun meldet sich Lehrer Max am Donnerstag und teilt seine Absicht mit, am Freitag wieder in die Schule zu kommen. Sie löschen die Absenz für Freitag, aber der Stundentausch kann nicht automatisch rückgängig gemacht werden. TIME SUBSTITUTE legt die Stunde von Lehrer Moritz in den Pool und lässt Lehrer Max seinen Unterricht in 5a nach Plan halten. Sie als Planer können im Planungsfenster aber auch anders entscheiden und die Stunde von Max in den Pool schieben und dafür die Unterrichtsstunde von Lehrer Moritz stattfinden lassen.

Geht ein Tausch über mehrere Stationen, so nimmt TIME SUBSTITUTE keinen automatischen Rücktausch vor.

Lehrerabsenzen:

Steht ein Lehrer nicht für den Unterricht zur Verfügung, so ist für ihn eine Lehrerabsenz einzugeben. Der Katalog der Absenzengründe ist sehr umfangreich, damit für die statistische Auswertung genügend Spielraum bleibt.

Bemerkungen für den Aushang in der Aula oder im Lehrerzimmer werden für gewöhnlich nicht gemacht, dagegen können interne Bemerkungen zur weiteren Differenzierung verwendet werden, die bei der Übersicht der Absenzen des Lehrers mit ausgedruckt werden.

Beispiel: Beurlaubung mit der Bemerkung Arztbesuch oder bei Fortbildungen die Angabe des Fachs oder Themas.

Katalog der Absenzengründe:

Krank, Kur, Erziehungsurlaub, Mutterschutz, beurlaubt, Fortbildung (überregional), Fortbildung (regional), Fortbildung (intern), dienstl. verhindert, anderweitige Verwendung, Prüfungsteilnahme, Sonstiges.

Klassenabsenzen:

Klassenabsenzen werden benötigt, damit TIME SUBSTITUTE errechnen kann, welche Lehrer freigesetzt werden. Natürlich ist auch die Statistik der gehaltenen Stunden von den Klassenabsenzen abhängig. Für Stunden, die wegen einer Klassenabsenz ausfallen, besteht kein Handlungsbedarf, deswegen erscheinen Klassenabsenzen im Kalender stets mit dem grünen Häkchen, das sie als erledigt kennzeichnet.

Klassenabsenzen sind häufig mit Lehrerabsenzen verbunden (Exkursionen, Klassenfahrten). Bitte beachten Sie, dass sie getrennt eingegeben werden müssen. Fährt Lehrer Max mit Klasse 6a ins Museum, so ist eine Absenz für den Lehrer und eine Absenz für die Klasse einzugeben.

Katalog der Absenzengründe:

Klassenfahrt, Exkursion, Klausuren, Prüfungen, anderer Unterricht, Sonstiges.

Kursabsenzen:

Analog zu den Klassenabsenzen werden Kursabsenzen für Teilklassen eingegeben.

Beispiel:

In den Klassen 7a und 7b gibt es eine Sprachenkoppelung.

7a	Latein	Huber
7a	Franz.	Meier
7b	Franz.	Klaus
7b	Latein	Huber

Lehrer Huber macht mit seinen Schülern eine ganztägige Exkursion ins Museum. In den Klassen 7a und 7b fehlen jeweils die Lateinschüler. Die Lehrer der Klassen erhalten diese Information über den Aushang unter der Rubrik "Abwesende Kurse".

Die Absenz ist für die beiden Kurse 7a/L/Huber und 7b/L/Huber einzugeben.

Katalog der Absenzengründe:

Klassenfahrt, Exkursion, Klausuren, Prüfungen, anderer Unterricht, Sonstiges.

Raumabsenzen:

Die Nichtverfügbarkeit von Räumen wird als Raumabsenz erfasst. Für den betroffenen Unterricht ist ein Ersatzraum zu suchen oder falls dies nicht möglich ist, muss der Unterricht entfallen.

Katalog der Absenzengründe:

Nicht verfügbar, Sonstiges.

Schulabsenzen:

Wenn der Unterricht der Schule komplett ausfällt, sprechen wir von einer Schulabsenz. Hier spielt der Absenzengrund eine große Rolle, weil er die Verrechnung in der Statistik beeinflusst.

Für Ferien, Feiertage und unterrichtsfreie Zeit legt TIME SUBSTITUTE keine Stunden im Jahresstundenplan an und somit tauchen diese Zeiten in keiner Statistik auf.

Anders verhält es sich mit den übrigen Absenzengründen. Im Absenzengrund ist implizit festgelegt, in welcher Statistik die entfallenden Stunden gezählt werden:

Grund	Klassenstatistik	Lehrer-Mehrarbeit
Ferien	--------	--------
Feiertag	--------	--------
Unterrichtsfrei	--------	--------
Hitzefrei	minus	minus
Konferenz	minus	--------
Schulveranstaltung	minus	--------
Wandertag	minus	--------
Glatteis	minus	--------
Sonstiges	minus	minus

Beispiele:

1. Am letzten Schultag vor Weihnachten schließt der Unterricht nach der 4. Stunde. Die 5. und 6. Stunde entfallen
   Geben Sie als Grund unterrichtsfrei ein, so erscheinen die 5. und 6. Stunde in keiner Statistik. Es ist so, als hätten die Ferien schon begonnen. Den Lehrern der 5. und 6. Stunde wird keine Minderarbeit angerechnet.
2. Am letzten Schultag vor Weihnachten schließt der Unterricht nach der 4. Stunde. In der 5. und 6. Stunde findet ein Gottesdienst statt.
   Sie können wie im Beispiel 1 verfahren oder für die 5. und 6. Stunde eine Schulveranstaltung eingeben. Bei Eingabe des Grundes "Schulveranstaltung" werden alle 5. und 6. Stunden als ausgefallen registriert und in den Klassenstatistiken als solche gezählt. Für die Lehrer ergibt sich keine Minderarbeit. Sie leisten ihren Dienst als Aufsicht.
3. Die 6. Stunde entfällt wegen zu großer Hitze.
   Lehrern, die in den Genuss des Stundenausfalls kommen, wird eine negative Mehrarbeitsstunde angerechnet.

7 Vertretungen planen

Nach der Eingabe von Absenzen durchsucht TIME SUBSTITUTE den ganzen Jahresstundenplan nach Stunden, die von der Absenz tangiert werden. Das Programm berechnet dann, welche der Stunden vertreten werden müssen, welche Stunden automatisch entfallen können und welche Information über diese Stunden im jeweiligen Aushang (Aula, Lehrerzimmer und Direktorat) gedruckt werden müssen. TIME SUBSTITUTE berechnet sozusagen das Arbeitspensum.

Ob TIME SUBSTITUTE Stunden automatisch ausfallen lassen soll, bestimmen Sie durch die Voreinstellungen (Kapitel 9), mit denen Sie TIME SUBSTITUTE auf die Vertretungspraxis an Ihrer Schule anpassen. Ist für bestimmte Stunden, Klassen oder Fächer festgelegt, dass sie entfallen können, werden Sie von TIME SUBSTITUTE entsprechend markiert. Der Planer kann diese Markierung aber jederzeit entfernen und damit eine Vertretung der Stunden vorsehen.

Verwendete Begriffe

Für die Statistik ist es wichtig, wie eine Stunde vertreten wird.

Vertretungsstunden: Ist eine Klasse verwaist und ein Vertretungslehrer wird eingesetzt, so sprechen wir von einer Vertretungsstunde, wenn dieser Lehrer frei entscheiden kann, was er mit der Klasse anstellt.

Aufsichtsstunden: Sind wie Vertretungsstunden zu verstehen, doch der eingesetzte Lehrer führt nur Aufsicht. Die Klasse beschäftigt sich selbst. In manchen Bundesländern will die Statistik zwischen Vertretungsstunden und Aufsichtsstunden unterscheiden.

Zusatzstunden: Wird in einer Vertretungsstunde ein Lehrer eingesetzt, der selbst mit einem Fach in der Klasse vertreten ist, so heißt die Vertretungsstunde eine Zusatzstunde. Wir gehen davon aus, dass der Lehrer in seinem Unterrichtsfach mit dem Stoff weitergeht. Für die Klassenstatistik heißt das, wir rechnen diese Stunden mit denen auf, die ausgefallen sind.

Ändern Sie bei einer gewöhnlichen Vertretungsstunde das Unterrichtsfach in ein Fach, das in der Klasse auch regulär unterrichtet wird, so wird die Vertretungsstunde zu einer Zusatzstunde.

Beispiel: Sie setzen einen Vertretungslehrer ein, weil der Mathematiklehrer für 2 Wochen ausfällt und suchen einen aus, der ebenfalls Mathematik unterrichtet. Der absente Lehrer hat ihm mitgeteilt, was er mit der Klasse durchnehmen soll. Ändern Sie das Vertretungsfach in Mathematik, so wird die Vertretungsstunde automatisch zu einer Zusatzstunde mit allen Konsequenzen für die Statistik.

Extrastunden:

Extrastunden sind Stunden, die im Stundenplan nicht vorkommen, die ein Lehrer der Schule hält und die für ihn normalerweise eine Mehrarbeit darstellen. z.B. Klausuraufsichten, Informationsstunden,…Sie sind sehr sparsam einzusetzen.

Beispiele:

In die Klasse 8a geht am Montag in der 2. Stunde der Lehrer xy und informiert sie über einen möglichen Schulzweig. Damit der reguläre Unterricht entfällt, wird eine Klassenabsenz "anderer Unterricht" eingegeben. Lehrer xy erhält die Klasse in einer Extrastunde. Sie entscheiden, ob für den Lehrer eine Mehrarbeit angerechnet wird.

Der Deutschlehrer schreibt in der Klasse 5a in der 1. und 2. Stunde Schulaufgabe, hat die Klasse selbst aber nur in der 1. Stunde und muss in der 2. Stunde in eine andere Klasse. In der zweiten Stunde ist eine Religionskoppelung in den 5. Klassen, in der keine Stunde wegen der Schulaufgabe ausfällt. Sie brauchen also eine Schulaufgabenaufsicht. Definieren Sie hierfür eine Extrastunde!

Extrastunden eignen sich nicht für Vertretungen! Lösen Sie eine Vertretung nie durch eine Extrastunde!

TIME SUBSTITUTE setzt für Extrastunden keinen Link zu einer zu vertretenden Stunde. Sie bleibt somit nicht vertreten und der ganze Kontrollmechanismus von TIME SUBSTITUTE wäre umsonst.

Das Arbeitspensum

Das Arbeitspensum enthält alle Stunden, die entfallen, für die eine Vertretung benötigt wird und die Stunden, die wegen einer Nichtverfügbarkeit eines Raums einen Ersatzraum benötigen.

Im Verplanungsfenster werden diese Stunden, nach Wochentagen und Zeiten gegliedert, in einer Liste mit Baumstruktur dargestellt. Dabei verwendet TIME SUBSTITUTE die Farbe grün für Stunden, die bereits erledigt sind und stellt die Stunden, für die noch eine Aktion durchgeführt werden muss, rot dar. Auch die Wochentage werden auf diese Weise eingefärbt. Ein Klick auf die Kopfzeile schließt alle Tage und reduziert den Baum auf die Wochentage selbst. Wie vom Windows-Explorer gewöhnt, öffnen sich Untereinträge beim Klick auf das '+'-Zeichen vor einem Eintrag. Unterrichtet ein Lehrer mehrere Klassen gleichzeitig in einer gekoppelten

Stunde und muss seine Stunde vertreten werden, so zeigt TIME SUBSTITUTE zunächst nur eine Unterrichtseinheit (Klasse) an, die übrigen werden als Untereinträge geführt. Um sie unterschiedlich zu behandeln, öffnen Sie auch hier die Liste der Untereinträge mit dem '+'-Zeichen. Um alle gekoppelten Unterrichtseinheiten gleichartig zu vertreten, markieren Sie bitte den ersten Eintrag. Ansonsten fragt TIME SUBSTITUTE nach, ob der ganze Parallelunterricht des Lehrers vertreten werden soll.

Im Arbeitspensum müssen Sie so lange arbeiten, bis alle Einträge grün sind. Im Kalender sind die Absenzen, für die nichts mehr zu regeln ist, mit einem grünen Haken ✓ versehen, während vor den Absenzen, für die noch Handlungsbedarf besteht, drei rote Punkte ··· angezeigt werden.

Wird eine Unterrichtseinheit im Arbeitspensum markiert (Linksklick), so werden sofort die Stundenpläne angepasst und falls die Stunde eine Vertretung erfordert, wird auch gleich das Fenster mit den für diese Stunde verfügbaren Lehrern auf den richtigen Stand gebracht.

Ein Klick mit der rechten Maustaste auf eine Unterrichtseinheit öffnet ein kleines Menü, mit dessen Hilfe bestimmte Aktionen für einzelne Stunden eingeleitet werden können:

Stunde vertreten

Diese Aktion wird angeboten bei Stunden, für die bereits ein Ausfall eingetragen ist. Mit dieser Funktion können Sie Stunden, die TIME SUBSTITUTE oder der Planer zunächst ausfallen ließ, doch vertreten.

Stunde nach Plan setzen

Die Funktion setzt eine Stunde wieder normal nach Plan, wenn sie ausgefallen ist oder vertreten wurde. Sie ist nicht auf Tauschstunden anzuwenden. Informationen über eine Absenz (Lehrer, Klasse, Raum und Schule) gehen verloren.

Stunde ausfallen lassen

Mit dieser Funktion lassen Sie eine Stunde ausfallen, die von TIME SUBSTITUTE zunächst als "zu vertreten" eingestuft wurde. Der Absenzengrund bleibt erhalten.

Im Stundenplanfenster ist diese Funktion auch auf Stunden anwendbar, die nach Plan stattfinden. Für sie wird dann als Absenzengrund "Schule sonstiges" eingetragen.

Stunde fixieren /Fixierung aufheben

Stunden die fixiert sind bekommen eine Kennzeichnung in Form eines kleinen schwarzen Dreiecks rechts oben im Stundenfenster. Fixierte Stunden können nur nach Rückfrage verschoben oder getauscht werden. Soll eine Stunde z.B. wegen einer Schulaufgabe nicht verlegt werden, bietet diese Funktion eine sichere Erinnerung.

Raum ändern

Diese Funktion blendet alle verfügbaren Räume ein und ist im Arbeitspensum nur für Stunden vorgesehen, für die ein Raum nicht verfügbar ist.

Im Stundenplanfenster kann mit dieser Funktion der Raum einer jeden Stunde geändert werden.

Vertretung aufgeben

Diese Funktion gibt eine bereits verplante Vertretung wieder auf und versetzt die Originalstunde in den Status " noch zu vertreten" (rot).

Die Funktion wird nicht benötigt, um einen Vertretungslehrer zu ändern. Durch die Auswahl eines neuen Vertretungslehrers wird eine bestehende Vertretung automatisch aufgegeben.

Extrastunde definieren

Eine Extrastunde ist eine Unterrichtsstunde für eine Klasse und einen Lehrer der Schule, die nicht im Wochenstundenplan vorkommt. Die Fachbezeichnung ist beliebig. Es kann auch eine Stunde ohne Klasse sein.

Beispiel:

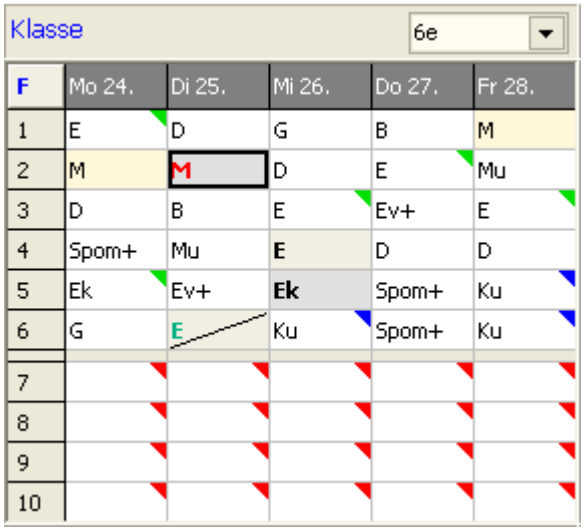
Lehrer Mayer soll in der Klasse 8a eine Informationsstunde zur Wahl des Schulzweiges halten. Mayer hat die Klasse selbst nicht im Unterricht. Die Definition als Extrastunde gestattet Ihnen in einem Dialogfenster festzulegen, ob diese Stunde als Mehrarbeit zu zählen ist und in welchem Aushang die Stunde erscheinen soll.

Die Kopfzeile des Arbeitspensums zeigt die Nummer der aktuellen Woche an und bietet mit zwei Spin-Buttons die Möglichkeit eine Woche weiter oder zurück zu schalten.

Split in Teilklassen (für Stunden im Stundenplanfenster)

Ist eine Klasse in Teilklassen zerlegt, so kann eine Stunde, die die ganze Klasse betrifft in mehrere Unterrichtseinheiten (mit dem selben Lehrer) zerlegt werden. Damit wird es möglich, die Teilklassen unterschiedlich zu vertreten oder einen Stundentausch innerhalb der Teilklasse durchzuführen.

Die Stundenplanfenster



TIME SUBSTITUTE zeigt 3 Stundenplanfenster in einer festen Reihenfolge an. Im erste Fenster ist ein Klassenplan, im zweiten der zugehörige Lehrerplan und das dritte Fenster enthält den Raumplan, falls es die Bildschirmauflösung erlaubt (mind. 1024 x 768 Pixel). Mit dem Fokussieren einer Stunde durch einen Mausklick werden die Nachbarfenster sofort angepasst. Die Auswahl eines bestimmten Elements erfolgt über das Drop-down-Element bzw. durch Tippen des Kürzels. Damit das Eintippen ohne Abschlusstaste funktionieren kann, muss ein Stundenplanfenster den Focus

haben und es muss zügig erfolgen. Machen Sie keine langen Pausen zwischen den Buchstaben, sonst beginnt TIME SUBSTITUTE mit dem Wort von vorne. Es genügt im Allgemeinen Kleinbuchstaben zu verwenden.

Was im Stundenplanfenster angezeigt werden soll, kann durch den Umschalter in der linken oberen Ecke des Plans festgelegt werden. Dieser Umschalter trägt als Beschriftung einen Buchstaben, der die momentane Einstellung signalisiert: (F=Fach, K=Klasse, L=Lehrer, R=Raum, Ko=Koppelung).

Die Stundenplanfenster haben das vom Stundenplanprogramm TIME her bekannte Aussehen und auch die dort verwendeten Farben haben die gleiche Bedeutung. Unterschiedlich dargestellt werden Koppelungen und die Stunden, die neu hinzukommen: Vertretungsstunden und Tauschstunden.

Alle Originalstunden, die ganz normal nach Plan stattfinden, werden auch im Fenster normal (nicht fett) angezeigt. Handelt es sich um gekoppelte Stunden, so steht ein +-Zeichen hinter dem angezeigten Kürzelnamen.

Klicken Sie auf eine gekoppelte Stunde mehrmals hintereinander, so werden die weiteren Unterrichtseinheiten dieser Koppelung angezeigt.

Eine Originalstunde, die vertreten werden muss, wird fett mit rotem Text auf grauem Grund dargestellt. Ist sie bereits vertreten, so wechselt die Farbe nach grün. Entfällt die Stunde, so wird sie zusätzlich durchgestrichen.

Vertretungsstunden und Tauschstunden erkennen Sie an fettem schwarzem Text auf grauem Grund. Der Text lautet für eine Vertretung "* V *" und für eine Aufsichtsstunde "* A *" . Handelt es sich um eine Zusatzstunde des Lehrers oder einen Stundentausch, so wird als Fach das Unterrichtsfach des betreffenden Lehrers angegeben. Für Vertretungsstunden und getauschte Stunden gilt analog zu gekoppeltem Unterricht, dass mit einem Klick auf die Stunde die "darunter liegende" Originalstunde sichtbar wird und umgekehrt.

Mit dem Klick auf eine Stunde im Stundenplanfenster nehmen die übrigen Stunden unterschiedliche Farben an und signalisieren damit, ob eine Verschiebung möglich ist oder nicht. Befreundete Stunden, das sind die Stunden des gleichen Lehrers im gleichen Fach, werden gelb unterlegt. Ein roter Untergrund zeigt an, dass eine Verschiebung nicht möglich ist, weil beteiligte Lehrer oder Klassen nicht frei sind. Ein blauer Hintergrund bedeutet, dass einer Verschiebung nur ein (oder mehrere) Raumproblem im Weg stehen. Ein weißer Hintergrund zeigt an, dass eine Verschiebung direkt möglich ist, falls der angezeigte kollidierende Unterricht ausweicht.

Die angezeigten Fixierungen und Sperrungen stammen aus dem der Woche zugeordneten Wochenplan.

Ein Klick auf eine zu vertretende Stunde, egal ob im Stundenplanfenster oder im Arbeitspensum, aktualisiert sogleich das Auswahlfenster der verfügbaren Lehrer für diese Stunde, bzw. bei einer Raumvertretung eine Liste der verfügbaren Räume.

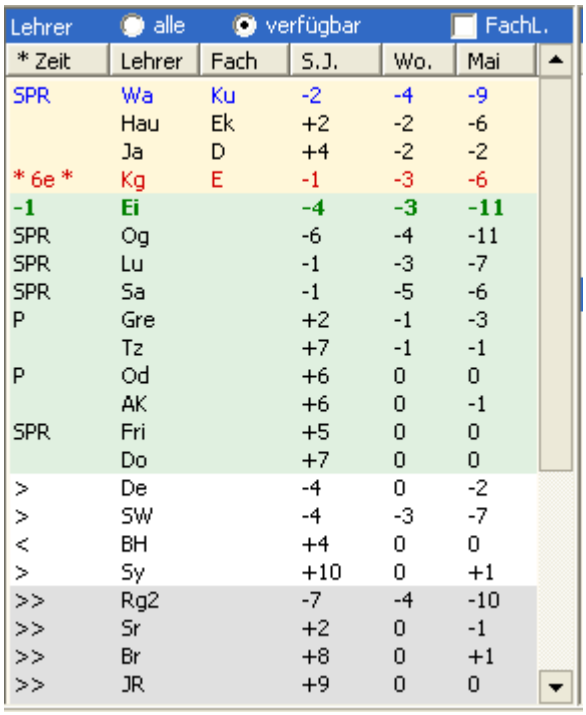
Für jede Stunde, die im Stundenplanfenster angeklickt wird, aktualisiert TIME SUBSTITUTE die Stundeninfo.

Die Stundeninfo

Für die aktuelle (fokussierte) Stunde zeigt TIME SUBSTITUTE im Fenster Stundeninfo eine kurze Information zu allen an der Unterrichtseinheit beteiligten Stunden an. Das sind in einer Koppelung alle Stunden des gekoppelten Unterrichts. Für Vertretungsstunden und Tauschstunden werden auch die Originalstunden mit in die Info einbezogen. Die Bemerkung beschreibt die Aktion für die Stunde. Sie ist nicht identisch mit einer Bemerkung zum Aushang für diese Stunde.

Ein Klick auf eine Zeile in der Stundeninfo blendet die Schülerzahl des Kurses ein, falls im Stundenplan erfasst.

Tabelle der verfügbaren Lehrer



* Zeit	Lehrer	Fach	S.J.	Wo.	Mai
SPR	Wa	Ku	-2	-4	-9
	Hau	Ek	+2	-2	-6
	Ja	D	+4	-2	-2
* 6e *	Kg	E	-1	-3	-6
-1	Ei		-4	-3	-11
SPR	Og		-6	-4	-11
SPR	Lu		-1	-3	-7
SPR	Sa		-1	-5	-6
P	Gre		+2	-1	-3
	Tz		+7	-1	-1
P	Od		+6	0	0
	AK		+6	0	-1
SPR	Fri		+5	0	0
	Do		+7	0	0
>	De		-4	0	-2
>	SW		-4	-3	-7
<	BH		+4	0	0
>	Sy		+10	0	+1
>>	Rg2		-7	-4	-10
>>	Sr		+2	0	-1
>>	Br		+8	0	+1
>>	JR		+9	0	0

Direkt unter dem Klassenplan werden in einer Liste die für eine bestimmte Stunde verfügbaren Lehrer angezeigt. Die vorgegebene Sortierung erfolgt nach der Spalte "Zeit" (1.Sortierung) und der Mehrarbeit im ganzen Schuljahr (2. Sortierung), aber auch die übrigen Spalten gestatten mit Ausnahme der Spalte "Fach" eine Sortierung.

Die Spalten S.J. (Schuljahr), Wo. (Woche) und Monat enthalten die Mehrarbeitsbilanz des Lehrers für das ganze Schuljahr, die aktuelle Woche und den laufenden Monat. Die Spalte "Fach" gibt das Unterrichtsfach an, wenn der Lehrer in der zu vertretenden Klasse selbst Unterricht hat.

In der Titelleiste kann ein Filter gesetzt werden, um nur Lehrer anzuzeigen, die dasselbe Fach unterrichten. Es werden alle Lehrer angezeigt, die im Jahresstundenplan einen Unterricht mit dem selben Fach haben oder ein Fach unterrichten, das zur gleichen Fachkategorie gehört wie das zu vertretende Fach.

Beispiel: Verwenden Sie im Stundenplan (TIME 2007) die Fächer e1, e2 und E für Englischunterricht, so sollten Sie diese Fächer in einer Fachkategorie E zusammenfassen. Wird einFachvertreter für das Fach e1 gesucht, werden auch alle Lehrer angezeigt, die nur E oder e2 unterrichten.

Die Eintragungen in der Spalte Zeit geben einen schnellen Überblick darüber, ob dem Lehrer der Zeile eine Vertretung zuzumuten ist:

Leer	Lehrer hat Lücke (vorher und nachher Unterricht)
<	Lehrer muss eine Stunde früher kommen
<<	Lehrer muss zwei Stunden früher kommen
...	
<<<<<	Lehrer muss 5 oder mehr Stunden früher kommen
>	Lehrer muss eine Stunde länger bleiben
>>	Lehrer muss zwei Stunden länger bleiben
...	
>>>>>	Lehrer muss 5 Stunden oder mehr länger bleiben

Fach	Lehrer hat Pseudounterricht (z.B. Sprechstunde)
-1	Lehrer hat die Stunde ausnahmsweise frei (Stundenausfall)
* Kl *	Lehrer hat Vertretung in Klasse Kl

Für die Anzeige aller Lehrer, nicht nur der verfügbaren, kommen noch folgende Einträge hinzu:

Kl	Lehrer hat Unterricht in Klasse Kl (normal nach Plan)
///	Lehrer ist absent

Bei der Spalte Zeit werden Gruppen gebildet.

Die erste Gruppe umfasst immer die Lehrer, die in der Klasse unterrichten, sie ist gelb unterlegt.

Die zweite Gruppe (grau) enthält Lehrer mit Lücke oder Pseudounterricht.

Gruppe drei (weiß) zeigt Lehrer, die 1 Stunde früher kommen oder 1 Stunde länger bleiben müssen.

Die folgenden Gruppen (grau unterlegt) bestehen aus Lehrern, die n Stunden früher kommen oder n Stunden länger bleiben müssten.

Die Gruppe der nicht verfügbaren Lehrer ist rot unterlegt.

Zeigt TIME SUBSTITUTE alle Lehrer an, so steht ganz am Ende der Liste noch die Gruppe der Lehrer, für die eine Absenz eingetragen ist. Die Möglichkeit einen absenten Lehrer einzuteilen, kann eingesetzt werden, um z.B. einen Lehrer von seinem regulären Unterricht zu befreien, um ihn anderweitig einzusetzen, oder ihm eine Extrastunde zu geben. Dabei ist zu beachten, dass die Vertretungsstunde oder Extrastunde i.A. nicht als Mehrarbeitsstunde zu zählen ist.

Tabelle der verfügbaren Räume

Das Fenster, das die Tabelle der verfügbaren Lehrer enthält, zeigt bei einer Raumvertretung oder einer explizit geforderten Raumänderung die Tabelle der verfügbaren Räume an.

Diese Tabelle trägt eine Baumstruktur. Es werden zunächst alle Raumgruppen aufgelistet, wie sie im aktuellen Stundenplan vorkommen. Haben Sie in TIME keine Raumgruppen angelegt oder verwenden Sie einen Untis-Plan, so müssen Sie auf die Gruppenauswahl verzichten.

Die Wahl eines Raums wird mit einem Doppelklick getroffen. Bei der Anzeigeoption "alle Räume" zeigen, werden verfügbare Räume grün dargestellt, belegte Räume sind rot, Räume deren Kapazität zu klein ist, erscheinen blau. Wird ein belegter Raum gewählt, so erfolgt eine Rückfrage, ob der Raum tatsächlich doppelt belegt werden soll. Wird diese Frage verneint, muss der in diesem Raum bereits verplante Unterricht ausweichen. Er wird dann in das Arbeitspensum aufgenommen.

Der Pool

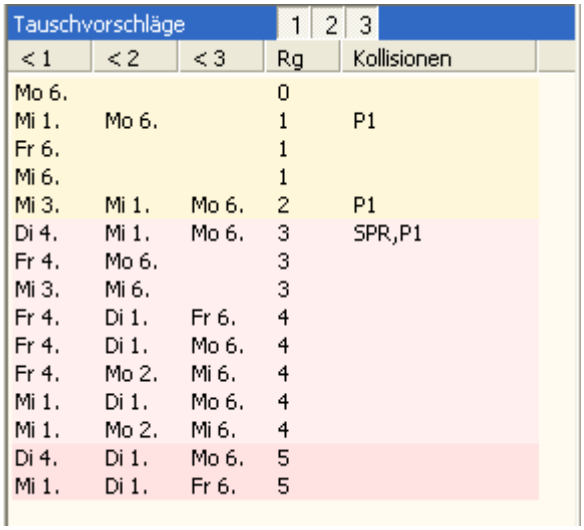
Der Stundenpool kann eine Unterrichtsstunde vorübergehend aufnehmen. Die Stunde wird sozusagen im Pool gelagert, bis sie wieder verplant werden kann.

Der Pool wird benötigt, wenn ein Stundentausch über eine Wochengrenze hinweg durchgeführt werden soll. Dazu wird eine Stunde in den Pool geschoben, die Woche gewechselt und die Stunde neu verplant.

Der Pool kann auch nützlich sein, wenn komplexe Tauschoperationen auch innerhalb einer Woche durchgeführt werden sollen. Man verschiebt einige Stunden in den Pool, "um sich Luft zu verschaffen".

Der Pool wird beim Schließen des Programms nicht gelöscht. Man kann also Stunden über mehrere Wochen lagern! Er wird deshalb oft verwendet, um eine ausfallende Stunde, die nachgeholt werden muss, festzuhalten.

Die Tauschvorschläge

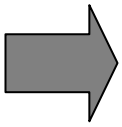


< 1	< 2	< 3	Rg	Kollisionen
Mo 6.			0	
Mi 1.	Mo 6.		1	P1
Fr 6.			1	
Mi 6.			1	
Mi 3.	Mi 1.	Mo 6.	2	P1
Di 4.	Mi 1.	Mo 6.	3	SPR,P1
Fr 4.	Mo 6.		3	
Mi 3.	Mi 6.		3	
Fr 4.	Di 1.	Fr 6.	4	
Fr 4.	Di 1.	Mo 6.	4	
Fr 4.	Mo 2.	Mi 6.	4	
Mi 1.	Di 1.	Mo 6.	4	
Mi 1.	Mo 2.	Mi 6.	4	
Di 4.	Di 1.	Mo 6.	5	
Mi 1.	Di 1.	Fr 6.	5	

Für jede zu vertretende Stunde berechnet TIME SUBSTITUTE Tauschvorschläge, die in einem eigenen Fenster mit einer Bewertung angezeigt werden.

In der Kopfzeile des Fensters kann eingestellt werden, wie viele Stationen der Tausch haben soll. Der Button mit der Aufschrift "1" steht für einen direkten Tausch (nur 1 Partner), der Button "2" sucht Tauschmöglichkeiten über einen Zwischenpartner der Klasse und Button "3" berechnet alle Tauschmöglichkeiten, die mit einer Dreierkette zu bewerkstelligen sind.

Eine Tauschmöglichkeit kann es nur geben, wenn am Ende der Tauschkette eine Randstunde steht, die entfallen darf.



Nach der Erstinstallation des Programms oder bei der Neuanlage einer Datenbank für ein Schuljahr ohne Übernahme aus dem Vorschuljahr sind die Voreinstellungen für alle Unterrichtsstunden so gesetzt, dass alle Stunden vertreten werden müssen. In diesem Fall gibt es keine Tauschvorschläge.

Erst wenn es Randstunden gibt, die nicht immer unbedingt vertreten werden müssen, ist TIME SUBSTITUTE in der Lage Tauschvorschläge zu unterbreiten. Bitte prüfen Sie deshalb die Einstellungen unter "Daten – Stundeneinstellungen".

Um Ihnen die Bewertung der Tauschvorschläge zu erleichtern, sortiert TIME SUBSTITUTE die Vorschläge nach ihrem Rang. Der Rang wird berechnet aus den Unannehmlichkeiten, die für die beteiligten Lehrer entstehen. Je kleiner der Rang, desto besser. Rang 0 ist neutral, das heißt für die beteiligten Lehrer ist weder eine Verbesserung oder Verschlechterung zu erkennen. Muss ein Lehrer aber z.B. wegen eines Stundentausches 2 Stunden früher zur Schule kommen, so erhält der Tausch den Rang 2, für jeden beteiligten Tag gibt es einen weiteren Malus und ebenso für die Länge der Tauschkette. Für jede Kollision (Raum fehlt oder Lehrer hat Pseudounterricht) erhöht sich der Rang ebenfalls um 1.

Ein Klick auf einen Tauschvorschlag zeichnet mit Pfeilen im Klassenplan die Aktion vor. Um einen Tauschvorschlag zu akzeptieren, genügt ein Doppelklick auf den Vorschlag. Bitte prüfen Sie jedoch vorher, ob er wirklich sinnvoll ist. Dazu klicken Sie jede der Tauschstunden aus dem Vorschlag im Stundenplanfenster an und sehen sofort im Lehrerplan, was der Tausch für den betreffenden Lehrer bedeutet.

In der Spalte Kollisionen erkennen Sie, ob bei dem Tausch ein Raumproblem auftritt. Tauschen Sie eine Stunde, die in einem Fachraum verplant ist, der für die Tauschstunde nicht zur Verfügung steht, so müssen Sie entscheiden, ob Sie das in Kauf nehmen und die Stunde in einem Ersatzraum verplanen. Auch Pseudounterricht wird bei den Kollisionen aufgelistet. Pseudounterricht sind Stunden, die im Stundenplan ausgewiesen sind, zu denen der Lehrer aber für Vertretungen herangezogen werden kann. Häufig werden die Sprechstunden und Präsenzstunden als Pseudounterricht definiert. Mit dieser Information haben Sie die Möglichkeit einen Tauschvorschlag zu favorisieren, bei dem wenige Sprechstunden tangiert werden. Diese Entscheidung wird vielerorts auch von der Zeit im Schuljahr abhängig gemacht. Es gibt Zeiten, in denen die Sprechstunden erfahrungsgemäß weniger frequentiert werden als zu anderen.

Zu beachten ist, dass TIME SUBSTITUTE nur nach Tauschmöglichkeiten innerhalb der Klasse sucht, für die eine Stunde vertreten werden muss. Eventuell gibt es ja noch elegantere Tauschoperationen, wenn beteiligte Lehrer in anderen Klassen Stunden tauschen. Diese Möglichkeiten müssen Sie selbst aufspüren und dann von Hand durchführen.

Das Protokoll der Verplanung

Alle Verplanungsaktionen (Vertretung einsetzen, Tausch durchführen, Stunde verschieben, Raum verplanen,...) werden mit Uhrzeit protokolliert und können auf Wunsch im Block oder einzeln rückgängig gemacht werden. Dazu gibt es in der Kopfzeile des Verplanungsfensters einen Button , der Ihnen sicher aus der Textverarbeitung geläufig ist. Ein Klick auf diesen Button macht die letzte Operation rückgängig. Um gleich viele Schritte auf einmal rückgängig zu machen wird mit dem Button rechts daneben das Protokoll geöffnet. Die Funktionen im Protokollformular lauten:

Alles übernehmen

Damit werden alle Operationen unwiderruflich in der Datenbank verankert. Um danach etwas rückgängig zu machen, ist Handarbeit angesagt.

Rückgängig bis

Bis zur markierten Zeile im Protokoll wird alles rückgängig gemacht.

Merker setzen

Durchnummerierte Merker werden ins Protokoll eingefügt, um eine bestimmte Position später leicht wieder zu finden.

Bitte beachten:

Das Protokoll wird gelöscht und die Änderungen werden fixiert, wenn neue Absenzen eingegeben werden oder die Grundeinstellung an den Daten verändert wird, ebenso beim Beenden des Programms. Das Protokoll steht also nur für einen Verplanungsablauf zur Verfügung.

Vertreter suchen und einsetzen

Wird auf eine zu vertretende Stunde im Arbeitspensum oder im Stundenplan geklickt, so aktualisiert TIME SUBSTITUTE die Liste der verfügbaren Lehrer und mit einem Doppelklick in diese Liste wird ein Lehrer ausgewählt und verplant. Um die Zumutbarkeit zu prüfen, kann zunächst ein einfacher Klick durchgeführt werden, weil dann der aktuelle Stundenplan des ausgewählten Lehrers angezeigt wird.

Die verfügbaren Lehrer sind nach Gruppen eingeteilt und innerhalb der Gruppen nach ihrem Mehrarbeitskontostand für das Schuljahr sortiert. Solange Sie keine andere Sortierung wählen, stehen also die Lehrer mit der bislang geringsten Mehrarbeitsbelastung am Anfang der Gruppe. Bei den Einstellungen für den Lehrer kann die individuelle Belastung mit Mehrarbeit festgelegt werden.

Hat der Vertretungslehrer in der zu vertretenden Klasse selbst Unterricht, so wird die Stunde als so genannte Zusatzstunde geführt und als Fach wird das Unterrichtsfach des Vertretungslehrers angegeben. Hat der Vertretungslehrer normalerweise keinen Unterricht in der Klasse, so lautet die Fachbezeichnung "* V *" und wird im Aushang mit "Vertr." abgekürzt.

Je nach Einstellung öffnet TIME SUBSTITUTE nach der Einteilung eines Vertreters sofort das Editierfenster. Wird es nicht benötigt, genügt ein Klick außerhalb, um es verschwinden zu lassen.

Das Editierfenster ermöglicht eine Bemerkung zur Vertretungsstunde, die im Aushang ausgedruckt wird. Es ist auch möglich, eine Vertretungsstunde als Aufsichtsstunde zu deklarieren, den vorberechneten Wert für Mehrarbeitsanrechnung zu ändern, oder in die Steuerung der Aushangorte einzugreifen. Hält der Vertretungslehrer in der Klasse Fachunterricht, so lässt sich hier auch das Vertretungsfach eingeben und die Vertretungsstunde wird zu einer Zusatzstunde (wichtig für die Statistik).

Nach der Installation des Programms ist TIME SUBSTITUTE so eingestellt, dass das Editierfenster automatisch erscheint. Falls Sie relativ selten Vertretungsstunden tatsächlich editieren, kann auf diese Option verzichtet werden (siehe Extras – Optionen). Zum Editieren einer Stunde muss dann das Editierfenster explizit angefordert werden. Das Popup-Menü (rechte Maustaste) für die Stunden im Stundenplan enthält die benötigte Funktion.

Um eine verplante Vertretung rückgängig zu machen verwenden Sie den Button , falls es sich um die letzte Aktion handelt. Liegt die Verplanung schon länger zurück, so hilft die Funktion "Vertretung aufgeben" aus dem Popup-Menü der Unterrichtsstunde. Wird ein neuer Vertreter ausgewählt, wird die bestehende Vertretung automatisch aufgegeben.

Vertretung durch Stundentausch

Eine Vertretung durch einen Tausch zu erledigen, macht dann Sinn, wenn die Tauschstunde entfallen kann (Randstunde) oder wenn die Tauschstunde leichter vertreten werden kann.

Wird im Klassenplan oder im Arbeitspensum eine zu vertretende Stunde angeklickt, so erhalten alle Stunden, die durch eine einfache Verschiebung als Vertretung möglich sind, eine grüne Eckmarkierung. Es sind die direkten Tauschpartner. Der Tausch wird durch Ziehen mit der Maus durchgeführt. Vor der Durchführung empfiehlt es sich jedoch mit einem Klick auf die Tauschstunde den Plan des betroffenen Lehrers zur Anzeige zu bringen, um die Zumutbarkeit zu überprüfen. Die grüne Eckmarkierung erhalten nämlich alle Stunden, die theoretisch verschoben werden könnten, sogar Stunden, für die der Lehrer an einem bislang freien Tag extra kommen müsste.

Bei den Tauschvorschlägen hingegen wird die Zumutbarkeit für die beteiligten Lehrer in den Rang mit eingerechnet. Um einen Tauschvorschlag anzunehmen, genügt ein Doppelklick auf den Vorschlag.

TIME SUBSTITUTE sucht nur nach Tauschmöglichkeiten, die direkt oder über bis zu zwei Zwischenstationen innerhalb der gleichen Klasse abgewickelt werden können. Tauschmöglichkeiten, die sich eröffnen, wenn zunächst ein Stundentausch in einer anderen Klasse vorgenommen wird, müssen Sie selbst finden.

Um einen Stundentausch rückgängig zu machen verwenden Sie den Button , falls es sich um die letzte Aktion handelt. Liegt die Verschiebung schon länger zurück, so hilft die Funktion "Tauschstunde zurücksetzen" aus dem Popup-Menü der Unterrichtsstunde. Diese Funktion arbeitet nur für einen direkten Stundentausch und nicht für Tauschketten. Sie wird aus Sicherheitsgründen auch verweigert, wenn der Rücktausch in die Vergangenheit weist. In diesen Fällen ist der Tausch manuell durch Verschieben mit der Maus nötig.

Extrastunden definieren

Extrastunden lösen keine Absenz! Sie werden für einen Lehrer der Schule definiert und sind auch ohne Klassen- oder Fachangabe möglich. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Stunde im Stundenplanfenster und wählen Sie Extrastunde definieren, so öffnet sich ein Dialog, in dem Tag, Stunde, Lehrer, Klasse, Raum und Fach bereits vorgegeben sind. Ändern Sie die Einstellungen nach Ihren Wünschen und übernehmen die Stunde mit OK. Beispiele siehe Vertretungen planen - Verwendete Begriffe.

Stunden editieren

TIME SUBSTITUTE besitzt ein Editierfenster, um Änderungen an einer Unterrichtsstunde vorzunehmen. Es wird häufig verwendet, um zu einer Vertretungsstunde im Aushang eine spezielle Bemerkung aufzunehmen. Das Editierfenster bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit, den Aushang zu steuern und die Wertigkeit für die Mehrarbeitsbilanz festzulegen. Mit einem Flag entscheiden Sie, ob die Stunde in den Statistiken berücksichtigt werden soll. An Schulen, die zwischen Vertretungsstunden und so genannten Aufsichtsstunden unterscheiden wollen, wird ebenfalls das Editierfenster zu Hilfe genommen.

Editieren Sie eine Stunde, die nach Plan gehalten wird, so können Sie nur eine Bemerkung hinzufügen. Diese Bemerkung erscheint dann im markierten Aushang.

Je nach Einstellung öffnet TIME SUBSTITUTE nach der Einteilung eines Vertreters sofort das Editierfenster oder es muss explizit über das Popup-Menü einer Stunde aufgerufen werden. Wird es nicht benötigt, genügt ein Klick außerhalb, um es verschwinden zu lassen. Sind Änderungen vorgenommen worden, erscheint ein Button, der zum Speichern auffordert.

Mit Benachrichtigungen arbeiten

Es kommt sicherlich des Öfteren vor, dass ein Lehrer von einer Stundenverschiebung oder Vertretung eigens informiert werden muss. TIME SUBSTITUTE beinhaltet einen Mechanismus, diese notwendigen Benachrichtigungen zu erkennen und kann sie auf Wunsch in einer kleinen Tabelle sammeln. Diese Tabelle wird unabhängig von der Datenbank des Schuljahres geführt, damit auch von anderer Stelle (z.B. dem Sekretariat) darauf zugegriffen werden kann. Sie können Benachrichtigungen somit auch delegieren.

Eine Voraussetzung für das Arbeiten mit Benachrichtigungen ist die entsprechende Einstellung unter Extras-Optionen-Benachrichtigungen. Hier geben Sie TIME SUBSTITUTE den Auftrag, auf notwendige Benachrichtigungen zu achten und legen fest, wann sich die Lehrer regelmäßig selbst über Änderungen am Vertretungsplan informieren müssen.

Ein Beispiel:

Lehrer müssen Einsicht nehmen in der 1. Pause, bzw. vor ihrer ersten Unterrichtsstunde des Tages:

Gibt es nach diesem Termin eine Änderung für den Lehrer am aktuellen Tag oder für den folgenden Tag, so ist ev. eine Benachrichtigung nötig.

Er muss auch benachrichtigt werden, wenn er am aktuellen Tag vor dem Termin zur Einsichtnahme eingesetzt wird.

Vertretungsstunden, über die sich der Lehrer rechtzeitig durch die routinemäßige Einsicht in den Vertretungsplan informieren kann, führen nicht zu einer Benachrichtigung. Über Zusatzstunden und Stundenverschiebungen im eigenen Fach des Lehrers versucht TIME SUBSTITUTE schon am Vortag zu benachrichtigen (Vorbereitung, Planung von Prüfungen).

Eine Benachrichtigung wird immer erst nach einer Rückfrage aufgenommen. Wird eine Benachrichtigung während der Planung hinfällig, so wird sie gelöscht, falls die Benachrichtigung nicht bereits erfolgte, anderenfalls wird eine neue Benachrichtigung mit dem Text "** AUFGEHOBEN **" eingetragen.

Über "Stunde editieren" kann zu jeder Unterrichtsstunde eine Benachrichtigung von Hand erfolgen.

Mit einem Telefonsymbol in der Button-Leiste signalisiert TIME SUBSTITUTE unerledigte Benachrichtigungen durch einen Farbwechsel von grün nach rot. Beim Klick auf das Telefon öffnet sich die Liste der Benachrichtigungen sortiert nach Tagen. Wird eine Benachrichtigung markiert, so erscheint sofort die Telefonnummer des Lehrers, falls erfasst.

Delegieren von Benachrichtigungen:

Das überarbeitete Monitorprogramm hat nach erfolgter Einstellung (F10) ebenfalls Zugang zur Datenbank der Benachrichtigungen. Dazu muss sich die Datenbank von Time Substitute auf einem Netzlaufwerk befinden und zumindest auf das Verzeichnis "Datenbankverzeichnis\Benachrichtigungen", muss das Sekretariat Schreib- und Leserechte haben. Die im Sekretariat mit der Benachrichtigung beauftragte Person startet am Morgen das Monitorprogramm und lässt es den ganzen Tag laufen. Auch wenn es in der Taskleiste verkleinert ist, macht es sich bemerkbar, wenn Benachrichtigungen hinzukommen.

Die Bedienung erfolgt analog zur Beschreibung oben über das Telefonsymbol. Um vorschnelle Benachrichtigungen auszuschließen (Rücknahme durch den Vertretungsplaner), gibt es, ebenfalls einstellbar im Monitorprogramm, eine Karenzzeit (Standardwert 5 Minuten). Erst wenn diese Zeit verstrichen ist, werden Benachrichtigungen im Sekretariat angezeigt. Umgekehrt sieht der Vertretungsplaner in TIME SUBSTITUTE erfolgte Benachrichtigungen durch das Sekretariat sofort.

8 Aufsichten vertreten

Haben Sie den Aufsichtsplan für Ihre Schule mit dem Aufsichtsmodul des Stundenplanprogramms Time 2.0 erstellt, so können Sie auch die in einer Woche notwendigen Aufsichtsvertretungen in Time Substitute abwickeln. Wie bei den Vertretungen auch, führt Time Substitute Buch über die Anzahl der Zusatzaufsichten und macht Vorschläge für Vertretungen. Dabei werden die Definitionen und Bedingungen berücksichtigt, die in der Aufsichtsdatenbank festgelegt sind.

Analog zum Jahresstundenplan der Unterrichtsstunden wird ein Jahresstundenplan der Aufsichten angelegt und von Woche zu Woche ergänzt.

Voraussetzungen für die Verwendung des Aufsichtsmoduls

1. Es liegt eine Aufsichtsdatenbank vor. Diese Datenbank wird mit dem Programm Aufsicht.exe (Bestandteil des Stundenplanpakets Time 2.0) erstellt. Für die Definition der Aufsichten verweisen wir auf das eigene Handbuch zu Aufsicht.exe
2. Es liegt eine Lizenz für das Aufsichtsmodul vor. Für Time Substitute gibt es zwei unterschiedliche Lizenzen, mit und ohne Aufsichtsmodul.
3. Unter Extras-Optionen wird die Verwendung des Moduls eingeschaltet.

Das Verplanungsfenster für Aufsichten

Dank der großen Ähnlichkeit der Arbeitsfläche zum Verplanungsfenster für Unterrichtsstunden sollten Sie sich rasch zurechtfinden:

Das Arbeitspensum

In der linken Spalte werden nach Wochentagen sortiert alle Aufsichten der Woche angezeigt. Aufsichten, die nach Plan stattfinden sind grau eingefärbt und Aufsichten, für die ein Handlungsbedarf besteht (Lehrerabsenz oder Konflikt) werden rot angezeigt. Ist eine Vertretung erledigt, wechselt die Farbe nach grün.

Details der Aufsicht

Sobald eine Aufsicht angeklickt wurde, werden die Details der Aufsicht im Fenster daneben angezeigt. Neben der Bezeichnung, Gruppe, Ort, Wertigkeit und Zeit werden der planmäßig eingeteilte Lehrer und der Vertretungslehrer angezeigt. Eine besondere Bedeutung kommt dem Feld "Status" der Aufsicht zu. Für Lehrerabsenzen setzt Time Substitute den Status automatisch auf "zu vertreten", haben Sie eine Vertretung ausgesucht, so ändert sich der Status in "ist vertreten". Eine Aufsicht kann aber auch einfach "entfallen". Sie steuern das durch Ändern des Statuswertes. Neben den beiden Lehrern gibt das Feld +/- an, wie eine Vertretung verbucht wird. Für den Vertretungslehrer üblicherweise plus (Zusatzaufsicht). Sie haben es in der Hand diese Werte jederzeit zu ändern ebenso wie die beiden Flags, ob ein Ausdruck

im Lehrerplan gewünscht wird oder ob eine besondere Benachrichtigung an den Lehrer erfolgen soll.

Liste der geeigneten Lehrer

Die Liste ist abgestuft nach der Eignung der Lehrer für die aktuelle Aufsicht und als zweites Sortierkriterium wird das momentane Konto der Zusatzaufsichten herangezogen. Umsortierungen sind möglich. Die Eignung errechnet sich aus der Definition der Aufsicht, es wird aber an Stelle des Stundenplans der augenblickliche Vertretungsplan herangezogen.

Tauschmöglichkeiten

Für die Tauschmöglichkeiten werden nur Aufsichten gleicher Wertigkeit berücksichtigt. Beachten Sie, dass ein Tausch für vergangene Tage nicht angezeigt wird. Beide Aufsichten müssen bezogen auf den momentanen Zeitpunkt der Verplanung noch in der Zukunft liegen.

Stundenplanfenster

Die beiden Stundenplanfenster für den Lehrer und die zugehörigen Räume spiegeln die momentane Unterrichtssituation des Lehrers wider.

Konflikte

Konflikte treten auf, wenn eine Aufsicht wegen einer Verschiebung von Unterrichtsstunden zu einem Zeitkonflikt führt, oder wenn die für eine Aufsicht geforderte Unterrichtsmaske nicht mehr erfüllt ist. Haben Sie für eine Konfliktaufsicht den Konflikt bereits ignoriert, wird ein neuer Konflikt angezeigt, wenn sich die Bewertung der Aufsicht erneut verschlechtert.

Beispiele:

Eine Pausenaufsicht zwischen der 3. und 4. Stunde sei mit den Maske XXXUXXXXXXXXX und XXUXXXXXXXXXX definiert. Das heißt der Lehrer soll in der 3. oder 4. Stunde Unterricht haben. Lehrer, welche die 3. und 4. Stunde frei haben sollen nicht herangezogen werden. Kommt es durch die Vertretungsarbeit am betreffenden Tag dazu, dass ein Lehrer die Bedingung einer Aufsicht nicht mehr erfüllt, so kennzeichnet Time Subsitute diese Aufsicht als Konfliktaufsicht. Sie müssen nun entscheiden, ob Sie sie vertreten wollen oder die Aufsicht nach Plan stattfinden lassen wollen. Im letzteren Fall wählen Sie "Konflikt ignorieren" aus (Toolbutton oder Popupmenü).

Besteht ein Konflikt schon bei der Übernahme des Wochenaufsichtsplans in den Jahresaufsichtsplan, so ignoriert Time Substitute diese Konflikte automatisch. Sie wollen ja nicht in jeder Woche den Konflikt neu lösen, nur weil im Wochenaufsichtsplan ein Aufsichtslehrer eingesetzt ist, der die Bedingungen für die Aufsicht nicht erfüllt. Mit den beiden Toolbuttons "Konfliktignorierung zurücksetzen" und "alle Konfliktignorierungen zurücksetzen" haben Sie die Möglichkeit, eine einzelne oder alle Konfliktaufsichten der Woche zurückzusetzen um für jede erneut eine Entscheidung zu treffen.

Weitere Funktionen (Toolbuttons bzw Popupmenü)

Kopie einer Aufsicht erzeugen (Zusatzaufsicht)

Wollen Sie einen Aufsichtsort eines Tages verstärken, so wird eine Kopie der aktuellen Aufsicht ohne Lehrer angelegt. Wählen Sie einen "Vertreter" aus!

Zusatzaufsicht löschen

Es können nur Zusatzaufsichten wieder gelöscht werden. Aufsichten aus dem Aufsichtplan können nur entfallen.

Konflikt ignorieren

Konfliktignorierung wieder aufheben

alle Konfliktignorierungen der Woche zurücksetzen.

Einstellungen

Unter Extras-Optionen können unter der Rubrik Aufsichten zwei Einstellungen vorgenommen werden:

"Aufsichten automatisch mit den Unterrichtsstunden anlegen"

Im Kalender werden bei gewählter Option beim Anlegen der Unterrichtsstunden auch gleich die Aufsichtsstunden mit angelegt. Nur diese Option gewährleistet, dass Time Substitute die schon im Wochenaufsichtsplan bestehenden Konflikte ignorieren kann. Werden die Aufsichten später eigens angelegt (das Popup-Menü des Kalenders bietet eine eigene Funktion) bleiben alle auftretenden Konflikte ungelöst.

"Hochgerechnete Zusatzaufsichten anzeigen"

Sie können die Lehrer mit einem unterschiedlichen Prozentsatz zu Aufsichtsvertretungen heranziehen. Die Einstellung wird bei den Lehrerdaten vorgenommen. Anstelle der absoluten Aufsichtseinheiten kann in der Liste der geeigneten Lehrer auch die hochgerechnete Wertigkeit angezeigt werden. Hat ein Lehrer bei einem Aufsichtssoll von 50% bereits 4,5 Einheiten, so werden diese als Hochrechung mit 9,0 angezeigt. Er wird damit verglichen mit dem "Normlehrer", der zu 100% eingesetzt wird.

Ausdruck

Der Ausdruck von Verpflichtungen zu Zusatzaufsichten erfolgt nur im Lehrerplan und im Direktoratsplan.

9 Vertretungspläne veröffentlichen

TIME SUBSTITUTE druckt Vertretungspläne auf Papier und erzeugt auch eine Schnittstelle in Form einer kleinen Accessdatenbank zu anderen Programmen. So kann das Monitorprogramm TS-Monitor immer den aktuellen Vertretungsplan anzeigen bzw. ist eine Veröffentlichung im Intranet und Internet möglich, wenn diese Accessdatenbank im Internet veröffentlicht wird. FS-Software stellt die zur Darstellung benötigten ASP-Seiten zur Verfügung.

TIME SUBSTITUTE bietet Vertretungspläne in 3 verschiedenen Ausführungen an, von denen jede durch eine Vielzahl von Einstellungen unterschiedliche Gestalt haben kann. Der Informationsgehalt der Pläne unterscheidet sich zum Teil ganz erheblich.

Im Menü – Extras – Optionen verändern Sie die Voreinstellungen für die 3 Planarten.

Zu jedem Plan gibt es eine Preview-Möglichkeit, um das Layout vor dem Ausdruck zu inspizieren.

Jeder Plan verfügt über eine Rubrik "Bitte beachten", in die freier Text eingefügt werden kann. Dieser Text kann mit den gängigen Formatierungen versehen werden und wird für "Aula" und "Lehrerzimmer" getrennt gespeichert. Solange dieser Aushangtext leer ist und die Druckversion für den Tag noch die Versionsnummer 0 (noch nie gedruckt) hat, durchsucht TIME SUBSTITUTE den Kalender nach Einträgen für den Aushang und fügt sie in die Rubrik "Bitte beachten" mit ein. Auch Schulabsenzen werden auf diese Weise eingefügt. Sie haben also die Möglichkeit, Kalendereinträge für den Aushang und die Formeln für die Schulabsenz nachträglich zu editieren. Wurde der Text einmal von Ihnen verändert oder ein Plan zu diesem Tag gedruckt, wird er gespeichert und bleibt in dieser Fassung unverändert. Nachträglich in den Kalender eingegebene Einträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Mit der Druckoption "grafische Gestaltung" wird für alle Pläne ein grau unterlegter Kopf gedruckt und im Direktoratsplan werden graue Leselinien verwendet.

Der Aulaplan

Üblicherweise wird der Aulaplan nach Klassen sortiert ausgedruckt, aber auch eine Sortierung nach Stunden (1. Sortierung) und Klassen (2. Sortierung) ist möglich. Mit der Option "Lehrerkürzel verwenden" wird die zu vertretende Stunde mit Lehrer und Fach in Kürzeln angegeben. Der Name des vertretenden Lehrers wird immer ausgeschrieben.

Falls Sie auch für die zu vertretende Stunde auf einem ausführlichen Namen bestehen, fehlt aus Platzgründen das Unterrichtsfach.

Das Feld "Bemerkung" enthält technische Bemerkungen, die TIME SUBSTITUTE generiert und vom Planer speziell für die Stunde eingegebene Bemerkungen. Im Kopf des Aushangs sind die abwesenden Lehrkräfte (abschaltbar), die abwesenden Klassen, die fehlenden Räume und die betroffenen Klassen aufgelistet. Über das Menü

Extras – Optionen können Sie noch einstellen, ob für die Klassenabsenzen in Klammern der Grund angegeben werden soll.

Wird gekoppelter Unterricht identisch vertreten, so versucht TIME SUBSTITUTE Zeilen zusammenzufassen: aus "6a" und "6b" wird "6ab". Ist das nicht möglich, so werden die Klassen mit Trennkommas aufgeführt und ein '+'-Zeichen am Ende zeigt an, dass noch weitere Klassen beteiligt sind.

Beispiele: K12,K13

9a1,9a2,9cM,9cN+

Der Lehrerzimmerplan

Üblicherweise wird der Aushang für das Lehrerzimmer nach Lehrern sortiert. Aber auch eine Sortierung nach Stunden (1. Sortierung) und Klassen (2. Sortierung) ist möglich. Die Darstellung gekoppelter Klassen und die Bemerkung sind identisch mit dem Aulaplan.

Im Plankopf werden abwesende Klassen, abwesende Kurse, abwesende Lehrkräfte und nicht verfügbare Räume aufgeführt. Eine Zeile informiert darüber, welche Lehrer vom Vertretungsplan betroffen sind (nur bei Sortierung nach Stunden).

Das Format kann mit einigen Optionen beeinflusst werden:

Lehrerkürzel statt Name

Begnügen Sie sich mit dem Lehrerkürzel für die 1. Spalte, so gewinnen Sie etwas Platz für die übrigen Spalten, besonders für die Spalte mit dem Bemerkungstext.

Klassen mit Absenzengrund

Siehe Aulaplan

Lehrer mit Absenzengrund

Bitte prüfen Sie vor Verwendung dieser Option, ob die Angabe des Absenzengrundes im (öffentlichen) Aushang im Lehrerzimmer rechtmäßig ist. Falls Sie sich für die Option entscheiden, erscheint die Abkürzung für den Absenzengrund beim Lehrer in Klammern.

Kurzfassung

Mit der Kurzfassung können Sie Zeilen sparen, weil TIME SUBSTITUTE dabei 2 Arten von Informationen unterdrückt:

1. Ist eine Klasse absent, so werden die Lehrer nicht für jede einzelne Stunde vom Ausfall ihres Unterrichts unterrichtet. Dass eine ihrer Unterrichtsstunden ausfällt, können sie nur der Kopfzeile unter der Rubrik "Abwesende Klassen bzw. Kurse" entnehmen.

2. Wurde die Stunde eines Lehrers vorverlegt auf einen früheren Tag, z.B. von Donnerstag auf Dienstag, so erhält der Lehrer für die Originalstunde am Donners-

tag keinen Hinweis mehr, dass die Stunde entfällt, weil er sie bereits gehalten hat. TIME SUBSTITUTE geht davon aus, dass er das eigentlich noch wissen müsste.

Signumspalte ausblenden

Ist es an Ihrer Schule nicht üblich, dass die Lehrer die Kenntnisnahme einer Vertretung durch ihr Signum bestätigen sollen, so kann die Spalte ausgeblendet werden. Platz wird keiner gespart, weil die Bemerkungsspalte im Notfall ohnehin schon den Bereich der Signumspalte beansprucht.

Direktoratsplan

Der Aushang für Direktorat und Sekretariat enthält alle Informationen des Aulaplans und des Lehrerzimmerplans und zusätzlich jede Stunde, die ausfällt, ohne vertreten zu werden.

Üblicherweise wird er nach Stunden sortiert. Eine Sortierung nach Klassen oder Lehrern ist aber auch möglich.

Die Einstellungen für den Plan sind analog zu den Einstellungen für den Aulaplan und den Lehrerzimmerplan vorzunehmen.

Der Druckdialog

Das Dialogfenster für den Druck von Plänen wird dominiert von den beiden Editierfeldern für die Rubrik "Bitte beachten". Der Text wird gespeichert und kann mit den gängigen Formatfunktionen versehen werden. Eine Änderung der Schriftart und Schriftgröße ist nicht vorgesehen.

Im Kopf wird der Wochentag ausgewählt, für den ein Plan gedruckt werden soll.

Der Button "alle drucken" druckt die voreingestellte Zahl von Aula- Lehrerzimmer- und Direktoratsplänen. Die Versionsnummer des Plans wird erhöht, wenn seit dem letzten Ausdruck Änderungen für den Tag erfolgt sind.

Wird nur ein Plan einer Sorte benötigt, so kann er mit dem Druckersymbol neben der Anzahl der Pläne für diese Art gedruckt werden.

Über den Button "Druckereinstellungen" gelangen Sie zum Windowsdialog für die Druckereigenschaften. Hier kann auch eine Druckerauswahl erfolgen.

Der Button "Monitor-DB aktualisieren" ermöglicht die Übernahme in die Datenbank für den Monitor bzw. das Internet, auch wenn keine Pläne gedruckt werden oder wenn die Koppelung von Druck und Aktualisierung der Monitordatenbank abgeschaltet ist.

Ein Querformat wird derzeit nicht unterstützt.

Internet und Intranet

TIME SUBSTITUTE kann neben den Ausdrucken auf Papier eine Fülle von Veröffentlichungsmöglichkeiten:

ASP-Seiten zur Anzeige auf der Homepage (ev. mit Passwortabfrage)

HTML-Dateien zur Anzeige im Browser

HTML-Seiten für digitale Boards

Monitorprogramm von FSware Windowsprogramm zur Anzeige des Plans.

Alle diese Veröffentlichungen beziehen ihre Daten aus dem Verzeichnis "Internet", das auch unabhängig vom Datenbankverzeichnis angelegt werden kann.

ASP-Seiten.

Mit dem Programm werden ASP-Seiten geliefert (optional bei der Installation), die in der Lage sind, aus einer kleinen Datenbank, die regelmäßig auf den Internetserver geladen wird, die entsprechenden HTML-Seiten für den Besucher der Seite zu erzeugen. Für den Lehrerplan kann eine Passwortabfrage vorgeschaltet werden.

Bitte prüfen Sie ob einer Veröffentlichung ihrer Vertretungspläne im Internet Datenschutzbestimmungen entgegenstehen!

Im Programm TIME SUBSTITUTE stellen Sie unter Extras – Optionen – Veröfffentlichungen ein, ob die Datenbank TS-Internet.mdb angelegt werden soll und welche Daten sie enthalten soll (Schülerinformationen und/oder Lehrerinformationen).

Der Upload der Datei TS-Internet.mdb kann mit jedem FTP-Programm erfolgen. Auch TIME SUBSTITUTE bietet einen einfachen FTP_Upload im Menü "Internet" an. Er erfolgt grundsätzlich manuell, während die Aktualisierung der Datenbank auf der lokalen Festplatte oder im Netzwerk auch automatisch mit jedem Ausdruck erfolgen kann.

Beim Internetprovider sind die ASP-Seiten zu hinterlegen, die mit TIME SUBSTITUTE im Verzeichnis Installationspfad/Template/ASP mitgeliefert worden sind. Dort finden Sie genaue Anleitungen in der Datei readme.doc.

Für alle, denen kein Provider mit ASP-Unterstützung zur Verfügung steht, oder die sich nicht gern mit der Einrichtung dieser Seiten beschäftigen möchten, bietet FS-Software ein Hosting auf der Seite www.fsware.de (siehe Hilfetext in TIME SUBSTITUTE).

HTML-Dateien:

Es werden zwei Dateien Vertretungen-L.html und Vertretungen-S.html im Verzeichnis "Internet" erzeugt. Durch Stylesheet-Dateien (css), die sich ebenfalls in diesem Verzeichnis befinden kann die Schule Einfluss auf die Darstellung nehmen. Neben der Schriftgröße können auch Schriftattribute und Farben verändert werden. Die CSS-Dateien sind einfache Textdateien, die mit dem Windows Notepad bearbeitet werden können. Werden Sie aus dem Verzeichnis gelöscht, legt TIME SUBSTITUTE

bei der nächsten Aktualisierung wieder die mitgelieferten Formatdateien in das Verzeichnis.

Der Schülerplan kann in der anonymisierten Version erzeugt werden (Optionen). Anstelle des Lehrer- und Fachnamens einer zu vertretenden Stunde stehen dann nur Anfangsbuchstaben gefolgt von 3 Punkten. Es gibt Bundesländer und Schultypen, die in der Veröffentlichung des anonymisierten Plans keinen Verletzung des Datenschutzes sehen.

Die HTML-Dateien eignen sich für das Intranet oder für eine Homepage, die einen geschützten Bereich enthält. Sie frei ins Internet zu stellen, widerspricht häufig den Datenschutzbestimmungen.

Digitale schwarze Bretter

Immer mehr Schulen verwenden digitale schwarze Bretter in der Aula und im Lehrerzimmer. Für diesen Zweck wurden im Verzeichnis "Internet" die Unterverzeichnisse "Infoboard-Lehrer" und "Infoboard-Schueler" angelegt. Die dort hinterlegten HTML-Dateien sind besonders für die Bedürfnisse der digitalen schwarzen Bretter ausgelegt. Mit eigenen Stylesheet-Dateien sind Änderungen an den Ausgabeformaten ein Kinderspiel (siehe HTML-Dateien weiter oben).

Für das Lehrerzimmer wird in der Regel ein Touchscreen verwendet, auf dem die Lehrer selbst alle veröffentlichten Tage durchblättern können. Für die Aulamonitore kann die Erzeugung der HTML-Datei auf eine bestimmte Anzahl von Tagen beschränkt werden (Optionen-Veröffentlichungen).

Das Monitorprogramm

Das Monitorprogramm ist ein eigenständiges Programm, das über eine Schnittstelle, nämlich die Datenbank TS-Internet.mdb, auf die Vertretungspläne zugreift und sie darstellt.

Damit kann jede Station in einem Netzwerk, auf der TS-Monitor installiert wird, den jeweils aktuellen Vertretungsplan anzeigen. Das Monitorprogramm prüft in regelmäßigen Abständen (einstellbar), ob Veränderungen an der Datenbank vorgenommen wurden und zeigt so auch ohne Interaktion des Benutzers den aktuellen Vertretungsplan an.

Möglich wird der Datenaustausch durch eine Bereitstellung der Daten von TIME SUBSTITUTE in einem beliebigen Netzwerkpfad. Das Monitorprogramm benötigt lediglich lesenden Zugriff.

Das Monitorprogramm kennt zwei Betriebsmodi:

1. Usergesteuert

Der Benutzer wählt Tag und gewünschte Information aus und scrollt selbst durch die Information. Dieser Modus bietet sich an für Arbeitsplätze im Sekretariat oder

Direktorat, wo es darauf ankommt, dass immer die aktuelle Information zur Verfügung steht.

2. Automatisch

Das Programm scrollt automatisch durch die Seiten und Tage der vorhandenen Pläne. Es kommt ohne jede Benutzeraktion aus und kann z.B. in der Aula an einem Bildschirm die Informationen anzeigen. In diesem Modus wird eine sich immer wieder selbst aktualisierende fortlaufende Anzeige der Vertretungen erreicht, die im Vollbildmodus mit ihrer Funktion an die Monitore am Flughafen erinnert.

Das Format für die Schülerpläne entspricht dem Aulaplan, für die Lehrerpläne verwendet der Monitor die Einstellungen für den Papierausdruck im Lehrerzimmer. Zusätzlich hat der Monitor eine Einstellmöglichkeit, um Informationen weiter einzuschränken:

Beispiel: Für die Ausdrucke in der Aula haben Sie die Auflistung der fehlenden Lehrer erlaubt. Auf dem Monitor können Sie diese Angabe trotzdem sperren. Umgekehrt ist es aber nicht möglich, im Monitor Informationen anzuzeigen, die im Aulaplan ausgeblendet sind.

Um in den Genuss dieser Einstellmöglichkeit zu kommen müssen Sie das Monitorprogramm in der Version 1.0.13 oder jünger installieren.

Versionskontrolle

Mit jeder Veröffentlichung, egal an welchem Ort, wird die Versionsnummer des Tagesplans dann erhöht, wenn Änderungen stattgefunden haben. Zu den Änderungen zählen auch die Aushangtexte in "Bitte beachten" und Änderungen an den Aufsichten, die einen Aushang erfordern.

TIME SUBSITUTE führt nun Buch über jeden Aushangort und die dort veröffentlichte Version. Beim Beenden des Programms wird ein Fenster eingeblendet, das Sie zum einen an eine etwaige Datensicherung erinnert, das darüber hinaus aber auch für jeden Tag in der Zukunft auf nicht veröffentlichte Änderungen hinweist. Mit dieser Erinnerungsfunktion wird vermieden, dass die Veröffentlichung von Änderungen vergessen wird. Wenn Sie auf Veröffentlichungen einer bestimmten Art grundsätzlich verzichten, kann die entsprechende Versionskontrolle außer Kraft gesetzt werden. Sie nehmen diese Einstellung unter "Extras – Optionen – Veröffentlichungen" vor. Hier können Sie die Versionskontrolle auch gänzlich abschalten.

10 Datenpflege

Das Menü "Daten" erlaubt in gewissem Umfang einen Zugriff auf die gespeicherten Daten. Hier werden wichtige Voreinstellungen getroffen und der Dialog zum Wechsel des Schuljahres kann ebenfalls in diesem Menü gestartet werden.

Schuljahr wechseln

Ein Wechsel des Schuljahres kann während des laufenden Schuljahres nötig werden, um Daten aus dem letzten oder einem früheren Schuljahr einzusehen. Wird eine Statistik über das Kalenderjahr gefordert, so müssen eventuell 2 Zeiträume in verschiedenen Schuljahren ausgewertet werden. Und auch der Beginn eines neuen Schuljahres wird als Wechsel bezeichnet. Hier legt TIME SUBSTITUTE eine neue Datenbank an.

Mit dem Schuljahr wechselt TIME SUBSTITUTE die Datenbank komplett, da jedes Schuljahr in einer eigenen Datenbank geführt wird.

Im Dialogfenster kann das gewünschte Schuljahr eingestellt werden und TIME SUBSTITUTE teilt sogleich mit, ob Daten gefunden wurden. Existiert im eingestellten Datenpfad keine Datenbank für das Schuljahr, so kann sie neu angelegt werden oder in einem anderen Datenpfad gesucht werden.

Bei der Neuanlage eines Folgeschuljahres bietet TIME SUBSTITUTE an, die Daten von Lehrern, Klassen, Fächern und Räumen und die Stundeneinstellungen aus dem vorhergehenden Schuljahr zu übernehmen. Damit reduziert sich die Datenanpassung für das neue Schuljahr auf die Löschung von nicht mehr benötigten Elementen (Lehrer, Klassen). Neue Lehrer, Klassen und Fächer werden aus dem neuen Wochenstundenplan entnommen und nur für sie sind eventuell Einstellungen anzupassen.

Die Änderung der Daten für den Schuljahresanfang und das Schuljahresende ist immer möglich. Sie kann auch im Kalender durchgeführt werden. Das Kalenderfenster zeigt das aktuelle Schuljahr mit Anfang und Ende rechts unten an und Sie gelangen auch vom Kalender direkt in den Dialog zum Schuljahreswechsel.

Stundenplan wählen

Der aktuelle Stundenplan wird für die Übernahme der Stunden in den Jahresstundenplan benötigt. Das Dialogfenster zur Auswahl des gültigen Stundenplans enthält eine kleine Tabelle der bisher verwendeten Pläne. Für den ausgewählten Plan zeigt TIME SUBSTITUTE die Gültigkeitsdaten, den Speicherort und das Datum der letzten Änderung an. Ein neuer Stundenplan wird in die Tabelle aufgenommen mit der Funktion "Neu".

Irrtümlich in der Tabelle erfasste Pläne können gelöscht werden. Eine entsprechende Funktion finden Sie in der Navigationsleiste im Fensterkopf.

TIME SUBSTITUTE stört sich nicht daran, wenn zwei Pläne die gleiche Bezeichnung haben. Vor der Übernahme von Stunden in den Jahresstundenplan sollten Sie sich immer überzeugen, dass der richtige Plan verwendet wird.

Einstellungen für Fächer

TIME SUBSTITUTE übernimmt die Bezeichnungen der Fächer aus dem Stundenplan und legt für sie bezüglich Vertretungen eine Standardbehandlung fest. Fächer, die nicht benötigt werden können gelöscht werden. Zusätzliche Fächer können aufgenommen werden. Entdeckt TIME SUBSTITUTE eine Änderung am aktuellen Stundenplan, so gleicht es die Tabelle der Fächer stets mit denen des Stundenplans ab. Bereits einmal gelöschte Fächer werden also erneut aufgenommen, wenn sie im aktuellen Stundenplan existieren.

Die Voreinstellungen für Fächer sind für die Funktion von TIME SUBSTITUTE ganz wesentlich:

Legen Sie fest, ob eine Unterrichtsstunde mit dem Fach immer vertreten werden muss, ob sie entfallen soll oder für Vertretungen gänzlich ignoriert wird.

Außerdem müssen Sie entscheiden, ob das Fach zum Lehrerdeputat gehört oder nicht. Diese Einstellung wird für die Statistik benötigt. Fächer, die nicht zum Deputat zählen werden Pseudostunden genannt. Es sind im Allgemeinen Sprechstunden, Präsenzstunden oder Aufsichtsstunden.

Ähnlich verhält es sich mit dem Merkmal "Wahlunterricht". Manche Bundesländer wollen bei der Statistik für den Stundenausfall zwischen Pflicht- und Wahlunterricht unterscheiden.

Schließlich legen Sie für den Pseudounterricht fest, ob der Lehrer während einer solchen Stunde zu Vertretungen herangezogen werden kann (Vertretung während Sprechstunde). Ist dies der Fall, so müssen Sie zusätzlich festlegen, ob für diese Vertretungsstunden als Vorgabe eine Mehrarbeit angerechnet werden soll oder nicht.

Zur einfacheren Kontrolle der Eingaben kann die Tabelle durch Klick auf die Kopfzeilen nach der betreffenden Spalte sortiert werden.

Einstellungen für Lehrer-Grunddaten

Die Tabelle der Lehrer enthält das Merkmal "aktiv", wenn der Lehrer im aktuellen Stundenplan vorkommt. Das bedeutet nicht automatisch, dass er auch mit Unterrichtsstunden verplant ist. Nicht mehr benötigte Lehrer können getrost gelöscht werden. TIME SUBSTITUTE überprüft vor der Löschung, ob der betreffende Lehrer im Jahresstundenplan vorkommt und verweigert gegebenenfalls die Löschung.

So wird vermieden, dass ein Lehrer, der nur im ersten Schulhalbjahr Unterricht an der Schule hatte, gelöscht wird, obwohl er für manche Statistiken noch benötigt wird.

Das Merkmal "Erfassungsdatum" gibt Aufschluss über die erste Erfassung des Lehrers in die Datenbank. Dieses Datum kann in einem früheren Schuljahr liegen,

wenn die Datenbank für das Schuljahr aus der des vergangenen Schuljahrs kopiert wurde. Es kann nicht verändert werden. Benötigt wird dieses Datum für Lehrer, die während des Schuljahres aufgenommen werden, damit TIME SUBSTITUTE ihr anteiliges Mehrarbeitssoll berechnen kann.

An Voreinstellungen können Sie lediglich den Prozentsatz der Mehrarbeit, die Sie dem Kollegen zumuten wollen, eingeben. Diese Einstellung beeinflusst die Reihenfolge, in der verfügbare Lehrer angeboten werden. Ein Wert von 50% bedeutet, dass die Mehrarbeit des Lehrers auf 100% hochgerechnet wird und erst dann der Vergleich mit den Kollegen stattfindet.

Bei einer Eingabe von 0% wird der Lehrer in der Liste der verfügbaren Lehrer innerhalb seiner Gruppe ans Ende gesetzt. Es sei denn, er befindet sich mit seinem Mehrarbeitskonto im Minus.

Bitte nehmen Sie für Lehrer, die während des Schuljahres aufgenommen werden, keine Anpassung am Mehrarbeitssatz vor, indem Sie z.B. 50% eingeben für einen Vollzeitlehrer, der zum Halbjahr seinen Dienst antritt. TIME SUBSTITUTE berechnet die Mehrarbeit automatisch anteilig zur Dienstzeit im aktuellen Schuljahr und führt "neue" Lehrer bis zum Schuljahresende behutsam an ihr Mehrarbeitssoll.

TIME SUBSTITUTE erlaubt eine Änderung der Lehrernamen und behält die geänderten Namen auch beim Neueinlesen eines veränderten Stundenplans bei, damit Sie Einfluss darauf nehmen können, mit welchem Namen der Lehrer im Aushang (Aula, Lehrerzimmer, Direktorat) erscheinen soll. Oft sind im Stundenplan Vornamen gespeichert, auf die Sie im Aulaplan verzichten möchten.

Die Neuaufnahme eines Lehrers kann notwendig werden, wenn ein Lehrer einer anderen Schule für einige Tage zur Krankheitsvertretung abgeordnet wird (mobile Lehrerreserve) und dieser Lehrer im regulären Stundenplan nicht geführt wird. Beachten Sie jedoch, dass ein solcher Lehrer in der Liste der für eine Vertretung verfügbaren Lehrer weit am Ende erscheint, da er ja jeden Tag "frei" hat.

Mehrarbeitskonto des Lehrers bearbeiten

Feste Mehr- oder Minderarbeit der Lehrer wird in einer eigenen Tabelle gespeichert und bei der Mehrarbeitsbilanz der Lehrer für das gesamte Schuljahr berücksichtigt. Damit hat eine Eingabe dieser Daten einen direkten Einfluss auf die Sortierung der verfügbaren Lehrer für eine Vertretungsstunde (verfügbare. Diese Option soll z.B. in folgenden Fällen eine Erleichterung bei der Verplanung bringen.

- Ein Lehrer übernimmt für 4 Wochen pro Woche zwei Stunden für einen erkrankten Kollegen. Diese Änderung ist bereits in den Stundenplan eingearbeitet und taucht in Time Substitute damit nicht auf. Sie wollen diesen Lehrer in dieser Zeit aber nicht zusätzlich belasten und tragen eine fixe Mehrarbeit von 8 Stunden ein.
- Nach der Entlassung der Abiturienten gibt es eine Reihe von Lehrern, die deutlich weniger Unterrichtsstunden haben. Da ein neuer Stundenplan verwendet wird, in dem die Klasse 13 nicht mehr auftaucht, kann Time Substitute die ausgefallenen Stunden nicht zählen. Geben Sie eine anteilige Minder-

arbeit für diese Lehrer ein, so wird Time Substitute sie bei Vertretungen bevorzugt anbieten.

Die Eingabe erfolgt einfach in eine Tabelle mit dem Lehrerkürzel, dem Datum und einem Kommentar. Positive Werte stehen für Mehrarbeit, negative für Minderarbeit.

Einstellungen für Klassen und Kurse

Klassen und Kurse tragen den Vermerk aktiv, wenn sie im aktuellen Stundenplan geführt werden. Nicht aktive Klassen und Kurse stammen meistens aus dem Vorjahr und sollten gelöscht werden. Dies ist ohne Gefahr möglich, da TIME SUBSTITUTE vor der Löschung überprüft, ob die Klasse oder der Kurs im Jahresstundenplan enthalten ist. Für diesen Fall wird die Löschung verweigert.

Eine Klasse oder ein Kurs kann auch während des Schuljahrs zusammenbrechen. Wurde im ersten Halbjahr z.B. in der 5. Jahrgangsstufe Ethik parallel zum Religionsunterricht unterrichtet, so kennt TIME SUBSTITUTE die Kurse 5a/Lx/Eth, 5b/Lx/Eth, ...Im zweiten Schulhalbjahr muss Ethik entfallen, der neue Stundenplan enthält die Kurse nicht mehr und TIME SUBSTITUTE kennzeichnet sie als inaktiv. Eine Löschung kommt jedoch nicht in Frage, da die Statistiken für das ganze Schuljahr auch über diese Kurse Rechenschaft ablegen wollen und sollen.

Für den Planer gibt es nur eine Einstellung: Entscheiden Sie, ob der Unterricht in dieser Klasse in der Regel vertreten werden muss, ob er (automatisch) entfallen kann oder ob der Unterricht für diese Klasse für Vertretungen ganz ignoriert wird.

Die Voreinstellung ist "normal vertreten".

Sie können festlegen, dass z. B. der Unterricht in der 12. und 13. Jahrgangsstufe generell nicht vertreten wird. Während der Verplanung können Sie diese Einstellung für einzelne Stunden aber unterlaufen und doch eine Vertretung einteilen.

Beispiel für eine Klasse, die ignoriert werden kann:

Sie teilen sich mit einer Nachbarschule Sportstätten und um über die Belegung der Räume Bescheid zu wissen, haben Sie keine Sperrungen eingetragen, sondern Unterricht mit einer fiktiven Klasse der Nachbarschule. Sollte nun ein Raum nicht verfügbar sein, so kann TIME SUBSTITUTE den Unterricht der Nachbarschule getrost ignorieren. Sie können sich nicht auch noch darum kümmern.

Einstellung der Räume

Für Räume gibt es nur zwei optionale Einstellung. Legen Sie fest, welche Räume TIME SUBSTITUTE als Fachräume ansehen soll. Die Tabelle der Räume zeigt neben dem Merkmal "Fachraum" noch an, wann der Raum in die Datenbank übernommen wurde und ob er im aktuellen Stundenplan aktiv ist, was heißt, dass der Raum im aktuellen Stundenplan geführt wird.

Bei Nichtfachräumen geht TIME SUBSTITUTE davon aus, dass jeder Lehrer Zugang (Schlüssel) zu diesem Raum hat und ein zur Vertretung eingeteilter Lehrer diesen Raum auch benutzen kann.

Handelt es sich jedoch um einen Fachraum, so fragt TIME SUBSTITUTE bei der Einteilung eines Lehrers nach, ob dieser den Raum verwenden kann und macht gleich einen Vorschlag zum Ausweichen (häufigstes Zimmer der Klasse, meist Klassenzimmer).

Eine häufige Anwendung ist die Vertretung von Sportstunden, die nicht in der Turnhalle, sondern im Klassenzimmer stattfinden sollen.

Ein Beispiel:

Die Klasse 5a hat am Montag in der 4. Stunde Musik bei Lehrer Mozart im Musiksaal MuS. Muss der Lehrer vertreten werden durch den Mathematiker Gauß, so werden Klasse und Vertretungslehrer Gauß durch den Vertretungsplan zum Musiksaal beordert. Hat Gauß keinen Schlüssel für den Raum, ist eine Wanderung angesagt.

Haben Sie den Musiksaal jedoch als Fachraum markiert, so werden Sie während der Verplanung von Herrn Gauß gefragt, ob der Raum auch wirklich geeignet ist und TIME SUBSTITUTE schlägt den Raum 105 (Klassenzimmer 5a) vor. Sie können den Vorschlag annehmen und Klasse und Lehrer gleich nach 105 beordern, oder die Vertretung doch im Musiksaal stattfinden lassen (vielleicht ist ja Gauß auch Musiklehrer).

Die Kapazität eines Raumes kann erfasst werden, wenn sie nicht vom Stundenplan übermittelt wurde. Änderungen an der Raumkapazität haben wenig Sinn, weil ein erneutes Einlesen des Stundenplans (nach einer kleinen Änderung) wieder die ursprünglichen Kapazitäten setzt.

Stundeneinstellungen

Für die Unterrichtsstunden gibt es nur eine Einstellung. Sie müssen entscheiden, ob alle Stunden immer vertreten werden müssen. Die Voreinstellung lautet:

Alle Stunden vertreten.

Bei dieser Voreinstellung kann TIME SUBSTITUTE keine Vorschläge für einen so genannten Stundentausch machen.

TIME SUBSTITUTE sucht bei Tauschvorschlägen nach einer Kette von Verschiebungen, an deren Ende eine Stunde steht, die nicht unbedingt vertreten werden muss. So kann z.B. eine Nachmittagsstunde auf den Vormittag vorgezogen werden.

Eine häufige Praxis an Schulen ist, dass Randstunden nicht vertreten werden. Sie können ersatzlos ausfallen. In der Tutordatenbank ist z.B. eingestellt, dass die letzte Vormittagsstunde und alle Nachmittagsstunden nicht vertreten werden müssen. Solche Stunden lässt TIME SUBSTITUTE zunächst automatisch ausfallen, Sie können jedoch für einzelne Stunden verlangen, dass sie doch vertreten werden und wie üblich einen Vertreter auswählen.

Können Sie die Entscheidung, welche Stunden entfallen dürfen, nicht generell treffen (Unterstufe ja, Oberstufe nein), so müssen Sie abwägen, ob Sie in der Oberstufe auf die Tauschvorschläge verzichten wollen oder ob Sie in der Unterstufe die Randstunden, die TIME SUBSTITUTE automatisch entfallen lässt, von Hand zur Vertretung heranziehen.

11 Statistiken - Lehrer

Statistik der Lehrerabsenzen

Für den gewünschten Zeitraum werden alle Absenzen eines Lehrers gezählt und nach Absenzengründen aufgefächert. In einer Zeile kann für den Lehrer die Anzahl der Absenzen zu einem bestimmten Grund abgelesen werden.

In einem Auswahlfenster bestimmen Sie zunächst, welche Gründe ausgewertet werden sollen und legen fest, ob eine detaillierte Aufschlüsselung gewünscht wird. In der Detailtabelle wird jede Absenz mit ihrem Datum und der internen Bemerkung aufgeführt. Darüber hinaus werden die ausgefallenen Unterrichtsstunden gezählt. Es findet eine Summenbildung der Unterrichtsstunden und der ganzen Absenzentage statt.

Die interne Bemerkung eignet sich sehr gut für eine weitere, über den Katalog der Absenzengründe hinaus gehende Differenzierung.

Kontoauszug Lehrermehrarbeitsstunden

Der Kontoauszug für die Mehrarbeit eines Lehrers enthält jede zusätzlich geleistete Unterrichtsstunde mit Datum, Klasse und Fach und die Stunden, die ausgefallen sind, weil eine Klasse absent war.

Für die Abrechnung von Mehrarbeitsstunden bietet sich auch die Mehrarbeitsübersicht an.

Mehrarbeitsübersicht

Die Mehrarbeitsübersicht berechnet die geleistete Mehrarbeit (Zusatzstunden minus ausgefallene Stunden) eines Lehrers nach Monaten. Durch die Angabe einer Mindestzahl pro Monat kann der Ausdruck auf die Lehrer beschränkt werden, welche in mindestens einem Monat die Schwellenzahl für die Mehrarbeit überschritten haben.

Die Mehrarbeitsübersicht bildet für die Bundesländer, in denen eine Mehrarbeitsabrechnung erfolgt, die Grundlage für die Einzelabrechnung.

Übersicht über das Lehrerdeputat

In dieser Aufstellung zählt TIME SUBSTITUTE die Deputatsstunden im aktuellen Stundenplan und gibt für jeden Lehrer an, wie viele Stunden Pseudounterricht (Sprechstunden, Aufsichten, Präsenzen) der Lehrer hat. Welche Stunden zum Lehrerdeputat gehören, wird nach dem Fachnamen entschieden. TIME SUBSTITUTE

greift dabei auf die Einstellungen der Fächer zurück. Damit ist diese Übersicht eine gute Kontrolle für die Korrektheit der Fächereinstellungen.

Statistik der gehaltenen Stunden

Mit dieser Statistik bestimmen Sie wochenweise die gehaltenen Stunden eines Lehrers. Sie wird häufig benötigt für Lehrer, die nach Stunden bezahlt werden. Auch die Referendarabrechnung in Bayern wird auf der Grundlage dieser Auswertung erstellt.

Als Abrechnungszeitraum wird der laufende Monat vorgegeben. Um volle Kalenderwochen abzurechnen, sind das Start- und das Enddatum entsprechend zu verändern.

Neben dem Abrechnungszeitraum kann noch eingestellt werden, welchen Berechnungsmodus TIME SUBSTITUTE verwendet für Stunden, in denen der Lehrer wegen einer Exkursion oder Klassenfahrt nicht anwesend ist. In vielen Bundesländern wird die Abrechnung so verlangt, als hätte der Lehrer am Tag der Exkursion seine Stunden nach Plan gehalten. Dies gilt analog auch für Schulveranstaltungen und Wandertage.

Sind für einen Tag keine Stunden angelegt (Feiertag, Samstag), so wird der Wochentag entwertet (-). Tage außerhalb des Berechnungszeitraums sind mit dem Schrägstrich gekennzeichnet (/).

Bei Extrastunden bestimmen Sie mit dem Flag "Statistik", ob sie in die Statistik mit eingehen sollen oder nicht (siehe Extrastunden definieren).

12 Statistiken – Klassen

Statistik der Klassenabsenzen

Für den gewünschten Zeitraum werden alle Absenzen einer Klasse gezählt und nach Absenzengründen aufgefächert. In einer Zeile kann für die Klasse die Anzahl der Absenzen zu einem bestimmten Grund abgelesen werden.

In einem Auswahlfenster bestimmen Sie zunächst, welche Gründe ausgewertet werden sollen und legen fest, ob eine detaillierte Aufschlüsselung gewünscht wird. In der Detailtabelle wird jede Absenz mit ihrem Datum und der internen Bemerkung aufgeführt. Darüber hinaus werden die ausgefallenen Unterrichtsstunden gezählt. Es findet eine Summenbildung der Unterrichtsstunden und der ganzen Absenzentage statt.

Die interne Bemerkung eignet sich sehr gut für eine weitere, über den Katalog der Absenzengründe hinaus gehende Differenzierung.

Stundenausfall pro Klasse

Mit der Klassenstatistik über die ausgefallenen Stunden berechnet TIME SUBSTITUTE für den gewünschten Zeitraum alle Stunden einer Klasse, die nicht nach Plan gehalten wurden. Für die Zusatzstunden und Extrastunden, sofern ein reguläres Fach der Klasse unterrichtet wird, wird eine Gegenrechnung aufgemacht. Durch die Auswahl von Fächern kann die Statistik auch für einzelne Unterrichtsfächer berechnet werden (detailliert nach Fächern).

Es handelt sich um Lehrerstunden, das heißt, dass der zeitgleiche Unterricht von verschiedenen Lehrern, welche die Klasse oder eine Teilgruppe der Klasse unterrichten, gezählt wird. Eine Klasse mit 6 Stunden Unterricht am Tag kann in diesen 6 Stunden durch Gruppenbildung ohne weiteres ein Vielfaches an Lehrerstunden aufweisen. Es ist somit nicht verwunderlich, wenn eine Klasse mit 30 Wochenstunden in dieser Statistik 48 Stunden hat und auch die Stundenzahlen von Parallelklassen derselben Jahrgangsstufe deutlich voneinander abweichen.

Beispiel:

Betrachten Sie die Unterrichtskoppelung

1	7a	Hu	L	7L/F
1	7b	Hu	L	7L/F
1	7a	My	F	7L/F
1	7b	Ge	L	7L/F
1	7c	Ge	L	7L/F
1	7c	My	F	7L/F

1 7b My F 7L/F

Ist Lehrer Meyer nicht da, so taucht seine Stunde in allen drei 7. Klassen als Stundenausfall auf. Eine Summenbildung über die Klassen hinweg liefert daher keine Aussage über den gesamten Stundenausfall. Für derartige Informationen steht die Schulstatistik zur Verfügung.

13 Statistik – Schule

Stundenausfall - Bayern

Diese Statistik kann wahlweise für eine Woche oder das ganze Schuljahr berechnet werden. Die Auswertung stützt sich auf das offizielle in Bayern verwendete Formular "Erfassungsblatt zum Unterrichtsausfall", das eine Wochenstatistik mit Differenzierung nach Wochentagen verlangt.

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Dienststelle des für Ihre Schule zuständigen Ministerialbeauftragten den Ausdruck von TIME SUBSTITUTE direkt akzeptiert, ist groß. Machen Sie eine Anfrage mit einem Musterausdruck.

Stundenausfall – Baden Württemberg

Diese Statistik kann wahlweise für eine Woche oder das ganze Schuljahr berechnet werden. Die Auswertung stützt sich auf das offizielle in Baden Württemberg verwendete Formular.

Die wichtigsten Rubriken können direkt übernommen werden, während andere von Hand ergänzt werden müssen, weil TIME SUBSTITUTE keine Möglichkeit hat sie zu berechnen.

Krankenstatistik

Die Krankenstatistik zählt die Arbeitstage eines Lehrers, an denen er wegen Krankheit oder Kur ausgefallen ist. Dabei werden Kurzzeiterkrankungen (1 - 3 Tage) und Langzeiterkrankungen (> 6 Wochen) gesondert ausgezählt. Diese Einteilung orientiert sich an der derzeit in Bayern geforderten jährlichen Statistik.

Tage, an denen der Lehrer keinen Unterricht hat, gehen ebenso wenig in die Statistik ein wie Feiertage und Wochenenden. Trotzdem sollten Sie bei der Erfassung von Absenzen solche Tage mit einbeziehen, damit TIME SUBSTITUTE entscheiden kann, zu welcher Kategorie der Erkrankungsdauer ein bestimmter Krankheitstag gehört.

Beispiel:

Lehrer A hat am Dienstag seinen freien Tag und ist die ganze Woche krank. Tragen Sie für den Dienstag keine Absenz ein, so werden 4 Krankheitstage (Mo, Mi, Do, Fr) in der Kategorie Kurzzeiterkrankungen gezählt. Erfassen Sie den Lehrer von Montag bis Freitag als krank, so ergeben sich wieder 4 Krankheitstage, diesmal allerdings in der Rubrik 4Tage – 6 Wochen.

In Bayern ist die Krankenstatistik nach Geschlecht und Besoldungsstufe zu differenzieren. Für diese Zwecke kann die Statistik jeweils mit einer Teilmenge der Lehrer

erstellt werden. Somit wird die Summenbildung für diese Gruppe der Beschäftigten von TIME SUBSTITUTE erledigt.

14 Extras

Aktenkoffer

Der Aktenkoffer hat die Funktion, Daten von einem Rechner zum anderen und zurück zu transportieren.

Wollen Sie z.B. in der Schule und zu Hause mit den jeweils aktuellen Daten arbeiten, lässt sich mit dem Aktenkoffer der Datentransport vereinfachen.

Auf jedem Rechner wird ein so genanntes Aktenkoffer-Verzeichnis angelegt, in das Time Substitute auf Befehl die Daten des aktuellen Schuljahres samt Kalender und Internet-Datenbank in komprimierter Form speichert. Als Komprimierungsart wird das gängige ZIP-Verfahren verwendet (siehe www.Winzip.de). In einer Archivdatei stehen alle benötigten Daten mit einem durchschnittlichen Komprimierungsgrad von 90 %!

Sinnvollerweise sollte auf das Aktenkofferverzeichnis vom zweiten Rechner aus zugegriffen werden können:

Beispiele:

a)

Rechner 1 (Schule) Aktenkofferverzeichnis = Netzwerkverzeichnis auf dem Schulserver

Rechner 2 (zu Hause) Aktenkofferverzeichnis = Netzlaufwerkverbindung zum Schulserver per Modem

Datentransport über Remote-Access

b)

Rechner 1 Aktenkofferverzeichnis = Laufwerk X zu einem Memory-Stick

Rechner 2 Aktenkofferverzeichnis = Laufwerk Y zu einem Memory-Stick

Datentransport physikalisch

c)
Rechner 1 Aktenkofferverzeichnis = Laufwerk X zu einer CD-RW mit entsprechender Software (z.B. InCD von ahead oder DirectCD)

Rechner 2 Aktenkofferverzeichnis = Laufwerk Y zu einer CD-RW mit entsprechender Software (z.B. InCD von ahead oder DirectCD)

Datentransport physikalisch per CD-RW

Vorteile im Vergleich zu einer 1:1 Kopie:

Dateiumfang sehr gering!

Hohe Geschwindigkeit

Kein Ärger mit unterschiedlichen Laufwerksbezeichnungen. Je nach Einstellung auf dem Rechner entpackt TS die Daten in die lokal eingestellten Verzeichnisse.

Beim Einlesen von Daten aus dem Aktenkoffer wird die Lizenznummer überprüft. D.h. der Datenaustausch funktioniert nur, wenn auf beiden Rechnern TimeSubstiute mit der gleichen Lizenz installiert ist. Eine abgefangene Mail oder ein verschwundener Stick erlauben einem Angreifer nicht, ihre Daten zu lesen.

Für den gleichzeitigen Zugriff vom Rechner in der Schule und zu Hause bietet sich ab dem Betriebssystem Server 2003 eine Serverinstallation an, auf die von der Workstation über einen Terminalserver zugegriffen wird. Dabei werden kaum Daten übertragen, so dass Sie selbst zu Hause per Modem fast so schnell arbeiten, als würden Sie vor dem Server sitzen.

Datenprüfung

Die Datenprüfung testet die wichtigsten Tabellen auf korrekte Lesbarkeit und kontrolliert alle Querverweise in der Tabelle der Unterrichtsstunden. Kleine Unstimmigkeiten in den Links können behoben werden. Die Datenprüfung läuft immer vor der Datensicherung ab.

Datensicherung

Änderungen an der Datenbank werden simultan auf dem Datenträger festgehalten, so dass eine spezielle Speicherfunktion überflüssig ist.

Zur Sicherheit sollte aber regelmäßig eine zusätzliche Kopie der kompletten Datenbank angefertigt werden. Ein Computerabsturz oder ein Programmabsturz kann die ganze Datenbank unbrauchbar machen, nicht nur die momentan in Bearbeitung befindlichen Datensätze.

TIME SUBSTITUTE führt keine automatische Datensicherung durch, bietet aber eine zuverlässige Erinnerungsfunktion, die beim Verlassen des Programms eine entsprechende Nachfrage startet, falls die letzte Datensicherung um mehr als das eingestellte Sicherungsintervall zurückliegt. Darüber hinaus kann die Sicherung jederzeit explizit über das Menü "Extras" gestartet werden. Vor der Datensicherung läuft immer eine Datenprüfung und eine Sicherungskopie wird nur angelegt, wenn die Datenprüfung keinen unbehebbaren Fehler gefunden hat.

Der geringe Zeitaufwand für die Sicherung rechtfertigt die Empfehlung, diese in möglichst kurzen Abständen durchzuführen. Der Zeitbedarf für die Nacharbeit bei zerstörten Daten ist viel größer.

Als Sicherungsmedium kommen Festplatten und Netzlaufwerke in Frage. Eine gute Strategie ist es, die Datenbank und die Sicherung auf unterschiedlichen Laufwerken zu speichern, damit im Falle eines Festplattenausfalls nicht beides verloren ist.

Der Sicherungspfad kann eingestellt werden. Ein Unterordner KALENDER nimmt die Kalenderdaten auf und weitere Unterordner mit der Bezeichnung des Schuljahres die Daten des aktuellen Schuljahrs. Auch die Internetdatenbank im Verzeichnis "Internet" wird gesichert.

Da Time Substitute die Sicherungskopien in komprimierter Form anlegt, ist der Platzbedarf so gering, dass verschiedene Versionen gespeichert bleiben können. Bei den Einstellungen legen Sie fest wie viele sequentielle Versionen gespeichert bleiben sollen. Erst wenn diese Zahl überschritten ist, werden ältere Versionen gelöscht. Für die Auswahl einer Datei bei der Rücksicherung gibt der Dateiname mit dem eingebauten Speicherdatum eine gute Hilfe.

Beispiel: TS-Backup-2007-04-06.zip wurde am 6. Juni 2007 gespeichert

Darüber hinaus löscht TIME SUBSTITUTE Sicherungskopien nie. Haben sich im BACKUP-Ordner zu viele Datenbanken vergangener Schuljahre angesammelt, so verschieben Sie diese bitte von Hand in den Papierkorb.

Rücksicherung

Eine Rücksicherung, die Sie hoffentlich nicht oft machen müssen, wird ebenfalls aus dem Menü "Extras – Datensicherung" gestartet.

TIME SUBSTITUTE nimmt eine Rücksicherung nur vor, wenn in der Kopie Daten zum aktuellen Schuljahr enthalten sind. Das heißt, bei einem Totalverlust der Daten müssen Sie eventuell die Datenbank zum aktuellen Schuljahr löschen und neu anlegen. Erst danach wird die Rücksicherung arbeiten.

Die Rücksicherung prüft auch, ob die im BACKUP-Verzeichnis gespeicherten Daten aktuell sind. Liegen z.B. die Daten im Netzwerk und wird von verschiedenen Rechnern auf sie zugegriffen, so kann jeder dieser Rechner eine Datensicherung in einem anderen Verzeichnis (z.B. lokale Platten) anlegen. TIME SUBSTITUTE warnt Sie vor der Rücksicherung von Daten, wenn eine jüngere Kopie zu existieren scheint. Auf welchem Rechner und in welchem Verzeichnis sich diese Kopie befindet, vermag TIME SUBSTITUTE allerdings nicht zu sagen.

Kalender leeren

Die Kalendernotizen und Jahrestage werden in einer separaten Datenbank geführt, die selbst nach einigen Jahren so wenig Datensätze enthält, dass ein Aufräumen nicht nötig ist. Selbst nach 10 oder 20 Jahren intensiver Kalendernutzung ist kein Nachteil in der Programmperfomance zu erwarten.

Sollten Sie den Kalender doch bereinigen wollen, so können Sie Notizen, Jahrestage und Aushangtexte getrennt löschen.

Für die Löschung von Jahrestagen hat die Einschränkung auf bestimmte Jahre keine Auswirkung.

Optionen

Das Dialogfenster der Optionen ermöglicht Voreinstellungen und eine individuelle Anpassung des Programms an die Bedürfnisse der Schule:

Allgemein:

Im Register "Allgemein" wird lediglich eine Schulartbezeichnung ausgewählt oder eingegeben. Sie erscheint auf dem Formular "Stundenausfall" für Baden Württemberg.

Vertretungen:

Legen Sie fest, ob mit dem Verplanen einer Vertretungsstunde sofort ein Editierfenster für diese Stunde erscheinen soll (Vorgabe: ja).

Nützlich ist diese Option, wenn Sie häufig Änderungen an den Standardbemerkungen für die Vertretungsstunde vornehmen möchten oder wenn zwischen Vertretungsstunden und Aufsichtsstunden unterschieden werden muss.

Das Editierfenster erscheint als Popupfenster, das durch einen Mausklick außerhalb des Fensters sofort wieder verschwindet und damit die Arbeit kaum belastet, wenn es nicht gebraucht wird.

Auch wenn Sie sich nicht für das Popupfenster entschieden haben, können Sie Vorgaben machen, wie eine Vertretungsstunde normalerweise verbucht wird und welcher Standardtext im Aushang erscheinen soll. Um eine Stunde zu editieren, ist das Fenster dann ausdrücklich anzufordern mit dem Popup-Menü der Unterrichtsstunde (rechte Maustaste).

Druckoptionen:

Mit den Druckoptionen passen Sie die Formate der Aushänge an.

Neben einem Drucktitel und einer optionalen Unterschrift legen Sie fest, wie viele Pläne der jeweiligen Gattung gedruckt werden sollen, wenn im Druckdialog auf den Button "alle drucken" gedrückt wird.

Die Formatierungsmöglichkeiten sind in Kapitel 8 ausführlich beschrieben.

Benachrichtigung:

Mit dieser Option können Sie festlegen, ob TIME SUBSTITUTE beim Verplanen darauf achten soll, ob der betroffene Lehrer die Änderung auch rechtzeitig erfahren kann.

Beispiel: Sie verplanen für Lehrer xx eine Zusatzstunde für den Donnerstag und übersehen, dass der Lehrer am Mittwoch frei hat, oder auf Exkursion ist und von dieser Änderung erst am Donnerstag erfährt. Eventuell kommt der Lehrer am Donnerstag später und Ihre Planung fällt ins Wasser.

Lassen Sie TIME SUBSTITUTE darauf achten, so wird Sie TIME SUBSTITUTE bei der Verplanung einer kritischen Stunde fragen, ob ein Benachrichtigungsvermerk notiert werden soll. TIME SUBSTITUTE übernimmt natürlich keine Benachrichtigung,

aber es sammelt alle notwendigen Benachrichtigungen in einer kleinen Tabelle und macht Sie mit einem roten Telefon in der Buttonleiste darauf aufmerksam, wenn Benachrichtigungen noch nicht erfolgt sind (siehe Benachrichtigungen). Im Ausdruck für das Direktorat erscheint zusätzlich ein Telefonhörer hinter den betreffenden Stunden.

Damit TIME SUBSTITUTE optimal entscheiden kann, müssen Sie angeben, zu welchem Zeitpunkt die Lehrer regelmäßig Einsicht in den Vertretungsplan nehmen müssen. Das ist häufig die 1. Pause.

Pfade:

Der Datenpfad:

Der Datenpfad zeigt auf ein Verzeichnis, welches in Unterverzeichnissen die Datenbanken zu den einzelnen Schuljahren und den Kalender enthält.

Der Datenpfad wurde bei der Installation festgelegt.

Der einfachste Weg, die Daten zu verlagern, ist, die Daten in ein neu angelegtes Verzeichnis zu kopieren und danach in TIME SUBSTITUTE den Pfad entsprechend zu verstellen.

Der Sicherungspfad:

TIME SUBSTITUTE legt die Datensicherungen im Sicherungspfad an. Aus Sicherheitsgründen sollte der Sicherungspfad nicht auf derselben Platte mit den Daten liegen.

Pfad zu TS-Internet.mdb

Der Pfad wird gebraucht, wenn das Monitorprogramm Verwendung findet oder die Daten ins Internet gesetzt werde sollen.

Das Monitorprogramm benötigt lesenden Zugriff von jedem Rechner des Netzwerks aus, an dem es installiert ist. Es empfiehlt sich also ein Netzwerkverzeichnis, in dem Jeder Leserechte hat.

Wird nur die Internetoption verwendet, so kann das Verzeichnis als Unterverzeichnis des Datenbankverzeichnisses geführt werden, da jeder Benutzer von TIME SUBSTITUTE dort schreibend und lesend zugreifen kann. Somit sind ausreichende Rechte für den FTP-Upload gewährleistet.

Standardwerte

Der Button Standardwerte setzt die Pfade auf Unterverzeichnisse des momentan eingestellten Datenbankverzeichnisses.

Datensicherung:

Eine Datensicherung schützt vor Datenverlusten durch Rechnerabsturz oder Hardwaredefekten.

Durch die Einstellung der gewünschten Sicherungsabstände weisen Sie TIME SUBSTITUTE an, Sie beim Verlassen des Programms an eine fällige Datensicherung zu erinnern.

Die Angabe wie viele sequentielle Versionen gespeichert werden kann eingestellt werden. Für Server, die ohnehin Schattenkopien erzeugen (Windows 2003 Server), kann auf Sicherungskopien ganz verzichtet werden.

Pfad zum Aktenkoffer:

Der Pfad zum Aktenkoffer ist optional. Er muss definiert sein, für Schreib- und Leseaktionen zum oder vom Aktenkoffer.

Monitor/Internet

Hie wird eingestellt, ob die Datenbank TS-Internet.mdb überhaupt verwendet wird. Ob Sie also das Monitorprogramm einsetzen oder einen Upload des Vertretungsprogramms ins Internet planen.

Falls ja, kann mit den nun eingeblendeten Optionen gesteuert werden, welche Informationen angelegt werden und ob TIME SUBSTITUTE automatisch bei jedem Ausdruck die Internetdatenbank aktualisieren soll.

15 Tipps und Tricks

Besonderheiten der Verplanung

a) Der Deutschlehrer DE der Klasse 5a möchte in der 1. und 2. Stunde Schulaufgabe schreiben. In der 1. Stunde hat er die Klasse selbst. In der 2. Stunde hat er frei. Die Klasse 5a hat in der 2. Stunde Mathematik bei Lehrer MA.

   Wenn der Deutsch- und der Mathematiklehrer das nicht unter sich regeln können (irgendwann gibt DE eine Stunde an MA zurück), müssen Sie den Plan ändern:

   Geben Sie für die Klasse eine Absenz "anderer Unterricht ein". Damit wird Lehrer MA von einer Stunde befreit (negative Mehrarbeit). Für Lehrer DE können Sie nun eine Extrastunde Deutsch in der Klasse 5a definieren und dabei entscheiden, ob die Stunde Mehrarbeit darstellt oder nicht.

b) Der Deutschlehrer DE der Klasse 5a möchte in der 1. und 2. Stunde Schulaufgabe schreiben. In der 1. Stunde hat er die Klasse selbst. In der 2. Stunde hat er die 6b. Die Klasse 5a hat in der 2. Stunde Mathematik bei Lehrer MA.

   Verfahren Sie wie in a), geben aber für den Lehrer DE in der 2. Stunde eine Absenz "dienstlich verhindert" oder "anderweitige Verwendung" ein. Damit erkennt TIME SUBSTITUTE die Notwendigkeit den Unterricht von DE in Klasse 6b zu vertreten. Dafür bietet sich MA an, dem ja gerade eine Stunde ausfällt.

c) Der Zahnarzt kommt in der 1. Stunde in die Schule, um einen Vortrag in 5a zu halten. Er möchte nicht, dass Lehrer XY, der die 5a in der 1. Stunde unterrichtet, dabei ist.

   Geben Sie für die Klasse wieder eine Absenz "anderer Unterricht" ein, damit TIME SUBSTITUTE registrieren kann, dass XY eine Stunde weniger hält. Den Vortrag des Zahnarztes können Sie leider nicht als Extrastunde eingeben, weil Extrastunden immer einen Lehrer der Schule erfordern. Es bleibt nur die Möglichkeit einer Information der Klasse und der Lehrer durch den Aushang unter "Bitte beachten".

d) In der 2. Stunde sollen alle 8. Klassen einen Test unter Aufsicht ihrer Deutschlehrer schreiben. Da der Deutschlehrer Max der 8a in der 2. Stunde Unterricht in der 11b hat, muss er dort vertreten werden. Geben Sie für ihn für die 2. Stunde eine Absenz mit dem Grund "anderweitige Verwendung" ein. Lösen Sie das Problem jetzt mit einer Extrastunde Deutsch für Max, so sollten Sie ihm diese Extrastunde nicht als Mehrarbeit anrechnen lassen, sein Unterricht in der 11b entfällt ja, ohne dass ihm dafür wegen der Absenz eine Minusstunde für die Mehrarbeitsstatistik verbucht wurde.

   Wollen Sie Lehrer Max in der 2. Stunde eine Vertretungsstunde in Klasse 8a geben, so geht das sogar für den als absent gemeldeten Lehrer, wenn Sie umschalten auf "alle Lehrer anzeigen". Sie finden Max ganz unten in der Liste, denn eigentlich ist er ja nicht da.

Vielleicht wollen Sie aber einen Stundentausch durchführen. Max hätte in der 6. Stunde die 8a. Eine Stundenverschiebung kommt nicht in Frage, also belassen Sie es bei einer Vertretungsstunde und lassen die 6. Stunde einfach ausfallen. Jede Stunde, die Sie auf diese Weise während der Verplanung ausfallen lassen, wird in der Statistik als "sonstiger Stundenausfall für die Schule" verbucht.

e) Der Musiklehrer probt in der 6. Stunde für das Weihnachtskonzert. Er kann seinen Unterricht nicht halten, was durch die Absenz "anderweitige Verwendung" erfasst wird. Verbuchen Sie eine Extrastunde für ihn, so können Sie sogar das Feld Klasse freilassen und als Fach eine neue Bezeichnung kreieren (zum Beispiel Orch.). Die Stunde erscheint auf Wunsch im Aushang und an Stelle der Klasse wird die Fachbezeichnung in Klammern gesetzt. Das sieht im Aulaplan etwa so aus:

(Orch) 2. Std. Mozart Orch. Extrastunde

Die Rückfrage von TIME SUBSTITUTE, ob die Stunde wirklich so verplant werden soll, ist notwendig, da Sie den Lehrer ja kurz vorher als absent gemeldet haben.

Besondere Fächer

Sie haben im Stundenplan der Lehrer Präsenzstunden, die Sie normalerweise nicht vertreten außer Präsenzen in der 1. Stunde. Bezeichnen Sie die Fächer im Stundenplan unterschiedlich. Zum Beispiel P für Präsenz und P1 für Präsenz 1. Stunde. Nun können Sie unterschiedliche Einstellungen für die beiden Fächer festlegen. P wird nicht vertreten, aber P1 wird vertreten, wenn der Lehrer z.B. eine Woche auf Klassenfahrt ist.

Per Aushang wird Lehrer XY am Montag also mitgeteilt, dass er am Dienstag in der 1. Stunde die Präsenz von Lehrer XZ übernehmen muss.

Der Nachteil dieser Einstellung ist, dass die Einteilung eines Lehrers mit P1, für eine Vertretung für die 1. Stunde, einen Eintrag in das Arbeitspensum zur Folge hat, da TIME SUBSTITUTE ja davon ausgeht, dass P1 vertreten werden muss. Dieser Eintrag ist nun von Hand zu löschen (Stunde ausfallen lassen). Wenn Sie das nicht machen, meckert TIME SUBSTITUTE beim Drucken und vermutet eine unvollständige Verplanung.

16 Hilfe

TUTOR

TIME SUBSTITUTE verfügt über einen Tutormodus mit einer Übungsdatenbank, die im Schuljahr 2094/2095 spielt und die bei der Installation automatisch angelegt wird.

Wir empfehlen eine Durcharbeitung der Übungsaufgaben des Tutors, weil hier die wichtigsten Schritte der Programmbedienung ausführlich erklärt sind und an Hand von Fallbeispielen ein rascher Zugang zum Programm möglich ist. Dadurch lässt sich die Einarbeitungszeit auf ein Minimum kürzen.

Der Wechsel in den Tutormodus kann jederzeit über das Hilfemenü erfolgen. Dort findet sich auch eine Funktion zum Zurücksetzen der Tutordatenbank in den Originalzustand, so dass die Übungen auch beliebig oft wiederholt werden können.

Die Übungstexte finden Sie im Anhang oder auch online im Hilfemenü. Im Tutormodus führt TIME SUBSTITUTE keine Datensicherung und auch keine Rücksicherung durch.

HOTLINE

Haben Sie bei der Installation des Programms ein Problem oder stellen Sie eine Reaktion des Programms fest, die Sie für einen Fehler halten, so kontaktieren Sie bitte unsere Hotline unter 09442/905840. Sie erreichen dort auf jeden Fall einen unserer Mitarbeiter oder den Anrufbeantworter und werden umgehend zurückgerufen.

Telefon: 09442 90 58 40

Fax: 09442 90 58 33

Email: f.schmid@fsware.de

17 Anlagen

Tutor Übungstext 1

Tutor Übungstext 2

Tutor Übungstext 3

Tutor Übungstext 4

Tutor Übungstext 5

Musterpläne

Musterstatistiken

18 Index

Absenzen 17, 18, 19, 20, 21, 24, 26, 35, 54, 56, 58
Absenzendialog 13
Absenzengrund 20, 22, 23, 26, 43
Absenzentage 54, 56
abwesende Klassen 43
abwesende Kurse 22, 43
abwesende Lehrkräfte 43
abwesenden Klassen 42
anderer Unterricht 21, 22, 66
anderweitige Verwendung 21, 66, 67
Anlegen eines Schuljahres 13
Arbeitspensum 24, 25, 26, 28, 32, 35, 36, 67
Arbeitsstation 11
Aufsicht 39
Aufsichtsplan 39
Aufsichtsstunden 37, 49, 63
Aulaplan 42, 43, 44, 50, 67
Aushang 20, 21, 22, 24, 27, 29, 35, 37, 42, 43, 44, 50, 63, 66, 67
Aushangorte 6, 35
Aushangtext 18, 42
BACKUP 62, 64
Bearbeitungspensum 20
Bemerkung 18, 21, 29, 35, 37, 42, 43, 54, 56
Bemerkungen 20, 21, 42
Benachrichtigung 63
Benachrichtigungen 37
Betriebssystem 9
betroffenen Klassen 42
beurlaubt 21
Bildschirmauflösung 27
Bildschirmdarstellung 9
Bitte beachten 17, 21, 35, 42, 44, 66
Computerausfall 11
Datenpfad 13, 48, 64
Datenpflege 48
Datenprüfung 61
Datensicherung 61, 62, 64, 65, 68
Deinstallation 10, 12
Delegieren von Benachrichtigungen 38
Demo-Modus 12
Desktop 10
dienstl. verhindert 21
Direktoratsplan 42, 44
Druck von Plänen 44
Druckdialog 44, 63
Druckereinstellungen 44
Druckoptionen 63
Drucktitel 63
Editierfenster 35, 37, 63
Einstellung der Räume 51
Einstellungen 11
Einstellungen für Fächer 49
Einstellungen für Klassen 51
Einstellungen für Lehrer 49
Ersatzraum 22, 25, 34
Erziehungsurlaub 21
Exkursion 21, 22, 55, 63
Extrastunde 27, 31, 66, 67
Fächer 6, 24, 48, 49, 55, 67
Fachkategorien 7
Fachlehrer 7
Fachraum 34, 51, 52
Farben 9
fehlenden Räume 42
Feiertage 17, 22, 23, 55, 58
Ferien 17, 18, 22, 23
Fixierungen 8, 28
Fortbildung 21
Glatteis 23
Grafikauflösung 9
Gültigkeitsdatum 15
Hardwarevoraussetzungen 9
Hitzefrei 23
Hosting 45
HOTLINE 68
Installation 10, 11, 13, 35, 64, 68
Interne Notizen 17
Internet 8, 42, 45
Intranet 45
Jahresstundenplan 6, 7, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 24, 27, 28, 48, 49, 51
Jahrestage 18, 62
Kalender 13, 14, 17, 18, 19, 20, 21, 26, 42, 48, 49, 61, 62, 64
Kennwörter 10
Klassenabsenzen 21, 22, 43, 56
Klassenfahrt 21, 22, 55, 67
Klassenplan 27, 30, 36
Klassenstatistiken 23
Klausuren 21, 22
Kollision 34
Konferenz 23
Konfliktignorierung 41
Kontoauszug 54
Koppelung 28, 29
krank 20, 21, 58

Krankenstatistik 58
Kur 21, 58
Kursabsenzen 22
Kurzfassung 43
Lehrerabsenzen 21, 54
Lehrerdeputat 49, 54
Lehrerkürzel 42, 43
Lehrerplan 27, 34
Lehrerreserve 50
Lehrerzimmerplan 43, 44
Leselinien 42
Live Update 7
Lizenzdaten 12
Lizenznummer 12
Löschen von Stunden 15
Mehrarbeit 23, 27, 30, 35, 49, 50, 54, 66
Mehrarbeitsbilanz 30, 37
Mehrarbeitskonto 50
Mehrarbeitskontostand 35
Mehrarbeitsstunde 23, 31
Mehrarbeitsübersicht 54
Minderarbeit 23
Monitor 8, 42, 46
Monitorprogramm 46
Mutterschutz 21
Netzbetrieb 11
Netzinstallation 11
Netzlaufwerk 9, 11
Netzwerk 11, 13, 62
nicht verfügbare Räume 43
Notizen für den Aushang 17
Optionen 63
Originalstunde 20, 27, 28, 43
Pool 20, 21, 33
Popupfenster 63
Popup-Menü 17, 19, 36, 37, 63
Präsenzstunden 34, 49, 67
Preview 42
Protokoll 34, 35
Prüfungen 21, 22
Prüfungsteilnahme 21
Pseudostunden 49
Pseudounterricht 31, 34, 49, 54
Querformat 44
Randstunden 33, 52, 53
Rang 34, 36
Raum ändern 26
Raumabsenz 22
Raumgruppen 8, 32
Rechnerabsturz 64
Referendarabrechnung 55
Registry 10
rückgängig 20, 21, 34, 35, 36
Rücksicherung 62, 68
Rücktausch 21, 36
Schulabsenzen 17, 18, 22, 42
Schulartbezeichnung 63
Schuljahresende 48, 50
Schuljahrsanfang 48
Schuljahrswechsel 48
Schulname 12
Schulveranstaltung 23
Schwellenzahl 54
Sicherungspfad 61, 64
Signumspalte 44
Softwarevoraussetzungen 9
Sperrungen 8, 28, 51
Sprachenkoppelung 22
Sprechstunden 34, 49, 54
Standardbemerkungen 63
Statistik 11, 15, 17, 21, 22, 23, 48, 49, 54, 55, 56, 58, 67
Statistiken 6, 15, 20, 37, 49, 51, 54, 56
Stunde ausfallen lassen 26, 67
Stunde nach Plan setzen 26
Stunde vertreten 26, 34
Stunden anlegen 18, 19
Stunden editieren 37
Stunden löschen 18, 19
Stundenausfall 31, 49, 56, 57, 58, 63, 67
Stundeneinstellungen 33, 48, 52
Stundeninfo 28, 29
Stundenplan 13, 14, 15, 32, 34, 35, 36, 48, 49, 50, 51, 54, 67
Stundenplanänderung 6, 14, 15
Stundenplanfenster 26, 27, 28, 34
Stundentausch 15, 20, 21, 28, 33, 36, 52, 67
Stundenübernahme 14, 15, 17
Tauschmöglichkeiten 33, 34, 36
Tauschpartner 36
Tauschstunden 26, 28, 29, 34
Tauschvorschläge 33, 34, 36, 53
Teilklassen 7
Telefonnummern 7
Terminkalender 17
TIME 6
Tutor 6, 13, 69
Tutormodus 13, 68
Unterricht splitten 7
Unterrichtsfrei 23
unterrichtsfreie Zeiten 18
Unterschrift 63
Untis 8, 13, 32

Updates 11
verfügbare Lehrer 28, 30, 31, 32, 35, 50
verfügbare Räume 26, 28, 32
Veröffentlichung 7, 42, 47
Verplanungsfenster 13, 25, 34
Version 47
Versionskontrolle 7, 47
Versionsnummer 42, 44
Vertreter suchen 35
Vertretung aufgeben 27, 36
Vertretungen planen 24
Vertretungslehrer 27, 35, 52
Vertretungspläne drucken 41
Vertretungsstunde 31, 35, 37, 63, 66, 67
Voreinstellungen 6, 10, 24, 33, 42, 48, 49, 50, 63
Vormerkung 18, 20
Wahlunterricht 49
Wandertag 23
Wechsel des Schuljahres 48
Wochenkalender 6, 13, 17
Wochenstundenplan 6, 13, 14, 15, 19, 27, 28
Zumutbarkeit 35, 36
Zusatzaufsichten 41

TIME SUBSTITUTE Tutor 1

- Eintragungen in den Kalender
- Woche anlegen
- Stunden vertreten
- Stunden verschieben

Dieser Tutor erklärt die grundlegende Bedienung von TIME SUBSTITUTE und macht Sie vertraut mit dem Konzept des Programms.

Diese Übung spielt im Schuljahr 2094/2095, das während der Installation bereits angelegt wurde.

- Öffnen Sie TIME SUBSTITUTE und starten Sie den Tutor aus dem Menü „Hilfe" .

Der Tutor startet mit einer Woche im September des Schuljahres 2094. Der Zeitpunkt wurde so gewählt, dass er weit in der Zukunft liegt, weil TIME SUBSTITUTE bei Tauschvorschlägen und für die Lehrerbenachrichtigung auch das aktuelle Datum berücksichtigt.

Das Startfenster zeigt den Kalender.

Der Wochenkalender enthält die bereits eingegebenen Einträge und listet alle Absenzen der Woche auf. Der Monatskalender rechts dient zum schnellen Aufsuchen eines Datums. Besitzer einer Wheel-Maus blättern mit dem Rad um eine Woche vor und zurück. Rechts unten sind das aktuelle Schuljahr und der momentan verwendete Stundenplan ausgewiesen. Schuljahresänderungen und Änderungen des aktuellen Stundenplans können hier vorgenommen werden. Wir kommen später darauf zurück. Bleiben Sie in der 35. Woche des Jahres 2094.

Der erste Eintrag am 30.8. ist ein Jahrestag. Einmal eingegeben erscheint er automatisch in jedem Jahr.

Für den 31.8. ist die Notiz "Konferenz" eingetragen. Sie ist wie die Jahrestage nur für den Planer bestimmt und wird nicht ausgedruckt.

Eintragungen, die zum Aushang kommen, sind mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. Sie sehen in dieser Woche zwei: „Erster Schultag" und „Unterricht nach Plan".

Versuchen Sie jetzt selbst Texte einzugeben und sie mit dem entsprechenden Flag zu versehen. Alles, was Sie dazu tun müssen, ist mit der rechten Maustaste im Bereich eines Tages das Popup-Menü zu öffnen. Zum Ändern von Einträgen müssen Sie etwas genauer zielen und die zu ändernde Zeile anklicken (rechts = Popup).

- Geben Sie am Freitag den Text „Wochenstatistik!" ein!

- Ändern Sie den Text „Erster Schultag" in „1. Schultag"!

- Geben Sie am Freitag den Text „Milchgeld einsammeln!" ein und markieren Sie ihn für den Aushang.

Sicher ist Ihnen bereits aufgefallen, dass die Schultage weiß unterlegt sind, während schulfreie Tage grau bleiben. Für die Schultage besagt die Zahl in der Kopfzeile des Tages, wie viele Lehrerstunden für diesen Tag angelegt wurden. Es ist die Anzahl der Originalstunden aus dem Stundenplan, die zum Stundendeputat des Lehrers zählen, also ohne Aufsichts- und Sprechstunden. Die Zahl ist unabhängig von den Absenzen. Sie kann sich im Laufe eines Schuljahres jedoch ändern, wenn ein neuer Stundenplan in Kraft tritt. Time Substitute kopiert auf Befehl die Stunden aus dem Wochenstundenplan und übernimmt sie in die Datenbank zum Jahresstundenplan. Das Popup-Menü sieht dafür die Befehle "Stunden anlegen" und "Stunden löschen" vor. Wir machen das später.

Nun zu den Absenzen. Alle bereits eingetragenen Absenzen sind mit einem grünen Häkchen versehen. Das heißt für diese Absenzen sind schon alle Stunden bearbeitet. Die Vertretungen sind fertig. Auch für die nächsten vier Wochen sind schon Vertretungen eingeteilt.

Gehen Sie nun zur 40. Kalenderwoche 2094. Stellen Sie sich vor, es wäre Donnerstag, der 30. September und Sie möchten für die folgende Woche vorausplanen. Die bekannten Absenzen waren schon als Vormerkungen eingegeben.

Für die 40. Woche sind noch keine Stunden angelegt. Sie erledigen das mit dem Button "Stunden anlegen" in der rechten Leiste unten.

- Stunden für die 40. Woche anlegen.

Die Stunden werden dem momentan aktuellen Stundenplan "tutor1.pln" entnommen. Von jeder Unterrichtseinheit wird eine Kopie in den Jahresstundenplan übernommen. Der Jahresstundenplan ist die Datenbank des Vertretungsprogramms. Er enthält am Schuljahresende alle gehaltenen Stunden, alle Stundenverschiebungen und alle vertretenen Stunden.

Sind alle Stunden einer Woche übernommen, arbeitet TIME SUBSTITUTE nur mehr mit dem Jahresstundenplan.

Legen Sie die ganze Woche an mit einem Klick auf "Mo – Fr". Zusätzlich werden die Aufsichten übernommen aus der Aufsichtsdatenbank "Aufsicht94.mdb". Um Aufsichten kümmern wir uns später in Übung 5.

Erfassen Sie jetzt weitere Absenzen für diese Woche. Lehrer Zweifler hat sich für Montag und Dienstag krank gemeldet:

- Öffnen Sie das Fenster zur Erfassung von Absenzen (am schnellsten mit dem

Button mit dem Bus-Symbol)

In diesem Fenster wählen Sie den Lehrer Zweifler, markieren mit der Maus den 4. und 5. Oktober, wählen den Absenzengrund (krank) und drücken den Button hinzufügen. In der Absenzentabelle für Lehrer Zweifler erscheint ein entsprechender Eintrag. Es ist die erste Absenz für Zweifler in diesem Schuljahr.

Nun beginnt die eigentliche Arbeit:

- Schalten Sie um zum Verplanungsfenster (Schachbrettbutton)

Dieses Fenster bietet eine Fülle von Informationen. Sie sehen ganz links das lange Listenelement mit verschiedenen Ebenen, dessen Hauptebenen die Wochentage sind. Es enthält alle Stunden, für die eine Aktion nötig ist. Sie müssen hier so lange arbeiten, bis alles grün wird. Wir bezeichnen diese Liste im Folgenden mit „To-Do"

- Öffnen Sie den Montag (+ oder Doppelklick)

Die erste Stunde „ 6b E Zw " (rot) muss noch vertreten werden. Eine 5. Stunde am Montag ist grün eingefärbt, weil TIME SUBSTITUTE sie automatisch hat ausfallen lassen. Das liegt an einer Einstellung für die Klasse K12, deren Unterricht in unserer Testschule nicht vertreten wird. Wie Sie eine solche Stunde doch vertreten können, erfahren Sie später.

Auch für bestimmte Stunden kann ein ersatzloser Ausfall festgelegt werden. In unserer Demo sind das die 6. Stunden und alle Nachmittagsstunden. Sie sollen an unserer Testschule in der Regel nicht vertreten werden.

- Klicken Sie diese Stunde in der ToDo-Spalte an.

Sie sehen jetzt den Klassenplan der Klasse 6b und erkennen an den 10 grau unterlegten Stunden mit roter Schrift, dass 10 Stunden nicht nach Plan gehalten werden können. Das könnte Ihre Strategie so beeinflussen, dass Sie versuchen werden möglichst viel Fachunterricht in die Klasse zu bringen.

Der Lehrerplan zeigt den Stundenplan von Lehrer Zweifler.

Betrachten Sie jetzt das Listenfenster der für diese Stunde verfügbaren Lehrer. Es ist nach Zeiten sortiert und in Gruppen eingeteilt.

Die erste Gruppe enthält Lehrer mit einem Fach in dieser Klasse (gelb unterlegt). Es sind die Lehrer SW, Li und Ko. Wird einer von Ihnen eingesetzt, so hat die Klasse eine so genannte Zusatzstunde im entsprechenden Fach.

Die zweite Gruppe (weiß) zeigt Lehrer, die vertreten könnten und entweder eine Lücke haben oder eine Stunde früher kommen müssen (<) bzw. eine Stunde länger bleiben müssten (>). Die „-1" bei Zeit bedeutet, dass dem Lehrer zum fraglichen Zeitpunkt eine Stunde entfällt, weil seine Klasse nicht da ist (hier der Fall bei Lehrer Ha).

Die folgenden Gruppen passen von der Zeit her immer schlechter (<< = zwei Stunden früher anfangen; >> = zwei Stunden länger bleiben). Hat der Lehrer Unterricht, der trotzdem eine Vertretung zulässt (Pseudounterricht: Sprechstunden, Präsenzen), so wird das erteilte Fach hier angegeben.

Rot unterlegte Zeilen kennzeichnen Lehrer, die keine Zeit haben.

Die letzten drei Spalten geben den momentanen Stand der Mehrarbeit für den Lehrer an. Es sind die Gesamtzahl der Mehrarbeitsstunden im Schuljahr S.J., in der aktuellen Woche Wo., und im laufenden Monat. Die Spalte S.J. wird innerhalb der Gruppen als zweite Sortierung verwendet. Für die Reihenfolge wird auch die eingestellte Belastung des Lehrers berücksichtigt (siehe Übung 3 – Einstellungen).

Entscheiden Sie sich für Lehrer Li:

- Klicken Sie (einfach) auf Li in der Liste der verfügbaren Lehrer!

Sofort sehen Sie den aktuellen Plan von Lehrer Li und können die Zumutbarkeit einschätzen. Er muss eine Stunde früher beginnen und hat seine weiteren Musikstunden am Dienstag und Donnerstag.

Klicken Sie doppelt auf Li in der Liste der verfügbaren Lehrer!

Damit ist Lehrer Li zur Vertretung eingeteilt und wird sein Fach Musik als Zusatzstunde erteilen. Das sich öffnende Popup-Fenster ermöglicht Ihnen die Bemerkung für den Aushang für diese Stunde zu editieren oder die Stunde als Aufsichtsstunde zu deklarieren. Für dieses Popup-Fenster gibt es Voreinstellungen unter Extras-Optionen. Dort kann es auch ganz abgeschaltet werden. Ignorieren Sie dieses Fenster, indem Sie einen beliebigen Klick außerhalb vornehmen.

Im Klassenplan steht nun die Zusatzstunde Musik.

Klicken Sie mehrmals auf die 1. Stunde im Klassenplan, so sehen Sie auch die "darunter liegende" Stunde Englisch, die jetzt schon grün geworden ist und im Plan von Lehrer Zweifler zeigt die grüne Farbe an, dass diese Stunde erledigt ist. Die Musikstunde findet natürlich in dem Raum statt, den Lehrer Li bevorzugt. Das hat TIME SUBSTITUTE automatisch erledigt.

Zurück zum Fenster ToDo.

Wie Sie nun weiter vorgehen bleibt natürlich Ihnen überlassen, doch da die Klasse 6b in dieser Woche so stark von Stundenausfall betroffen ist, bleiben wir zunächst bei dieser Klasse.

In der zweiten Stunde 6b E Zw setzen wir den Lehrer Sß mit einer Zusatzstunde Ek ein. Er hat zwar dann am Montag zweimal Erdkunde, doch das ist besser als eine fachfremde Vertretung.

- Geben Sie dem Lehrer Sß die Zusatzstunde

Für die dritte Stunde in 6b bietet sich nun eine Zusatzstunde Mathematik bei Gre an. Auch Sß wäre wieder möglich gewesen, doch das +1 bei der Wochenmehrarbeit erinnert uns dass er schon eine Stunde in dieser Woche zuviel macht. Also

- Verplanen Sie eine Zusatzstunde Gre M in 6b 3. Stunde

Bleiben Sie bei der Klasse und klicken Sie im Klassenplan auf die zu vertretende Stunde D am Dienstag. Die Auswahlfenster passen sich genauso an, als wenn Sie im ToDo-Fenster markiert hätten.

Wir machen einen ersten Tausch. Die grünen Ecken zeigen Stunden an, die direkt als Tauschvertretung für die fokussierte Stunde geeignet sind. Zum Beispiel die 6. Stunde vom Dienstag. Klicken Sie diese Stunde an und ziehen Sie sie bei gedrückter Maustaste auf die 4. Stunde. Das Symbol „gesperrt" taucht unterwegs auf, doch über der 4. Stunde nimmt der Mauszeiger die Form eines weißen Blattes an. Hier können Sie die Stunde fallen lassen. Lehrer Gre geht nun schon in der 4. Stunde in die 6b und seine 6. Stunde entfällt (automatisch!).

- Verschieben Sie die Geschichtsstunde von Mo. 6. auf Mittwoch 5.
- Verschieben Sie die Englischstunde von Mittwoch 6. Std. auf Freitag 1.

Die 6b ist nun grob versorgt. Sie möchten jetzt den Montag fertig machen.

Suchen Sie im To-Do-Fenster die nächste nicht verplante Stunde. Es ist die 1. Std. 7c E von Oe, der auf Klassenfahrt ist. Es bietet sich kein Tausch an, auch die Tauschvorschläge sind wenig begeisternd. Der Rang soll möglichst klein sein! Er gibt an wie viel Verschlechterungen die betroffenen Lehrer in Kauf nehmen müssen, wobei ein Tausch über verschiedene Tage und mehrer Stationen mit zusätzlichen Punkten den Rang verschlechtert (hochtreibt).

Die beiden Fachvertreter haben nicht recht Zeit, also schicken wir einen Vertreter in die Klasse. Unsere Wahl fällt auf Lehrer Ha, ihm fällt die 1. Stunde aus! Den Lehrer SW schonen wir, er hat Präsenz in der 1. Stunde und hält sich bereit, wenn am Montagmorgen noch ein Vertreter gebraucht wird. Die Fachbezeichnung in unserem Plan ist P1. Für dieses Fach wurde eingestellt (wie sagen wir später), dass während dieses „Pseudounterrichts" Vertretungen möglich sind. Analog wurde mit Sprechstunden verfahren.

- Lehrer Ha einsetzen (Doppelklick)
- Für Mo. 3. Std. 9b G Zw tauschen wir mit der 6. Stunde
- Setzen Sie für Mo 4. Stunde 9a G Zw den Lehrer Ig als Vertretung ein

Und

- Erledigen Sie Mo. 5. Std 7a E Zw durch einen Tausch mit der 6. Stunde

Zum Abschluss der Übung 1 wollen Sie den Vertretungsplan für Montag drucken. Durch die eingebaute Preview-Funktion können Sie ein Image des Druckerblattes am Bildschirm begutachten.

- Öffnen Sie den Druckdialog (Printer-Button) und wählen Sie den Montag.

In die beiden großen Textfelder kann Text zum Aushang eingegeben werden. Hier erscheint auch ein im Kalender notierter Aushangtext. Änderungen werden gespeichert.

Das Druckbild können Sie auf vielfache Weise gestalten. Im Menü Extras – Optionen – Druckoptionen werden die Einstellungen vorgenommen. Drucken Sie mit unterschiedlichen Optionen, um die verschiedenen Formate kennen zu lernen. Für die Bekanntgabe des Absenzengrundes für Lehrer im Lehrerzimmer beachten Sie bitte die Vorschriften zum Datenschutz.

Fertig mit Übung 1

Wenn Sie das Programm jetzt beenden, erscheint die Frage nach einer Datensicherung. Die Daten sind schon gespeichert, das geschieht bei einer Datenbank praktisch sofort mit der Änderung. Mit Datensicherung ist eine zusätzliche Sicherung gemeint, auf die Sie nach einem Computer- oder Programmabsturz zurückgreifen können. Sie sollten die Sicherungsabstände nicht zu groß werden lassen. Für die Tutordatenbank ist eine Sicherung jedoch entbehrlich. Die Originaldaten des Tutors sind schon gesichert. Über das Menü Hilfe – Tutor –Zurücksetzen, können Sie jeweils den Ausgangszustand des Tutors wieder herstellen.

TIME SUBSTITUTE Tutor 2

• Stundentausch

Eine Vertretung durch einen Stundentausch zu erledigen macht dann Sinn, wenn die dadurch neu entstandene Lücke leichter vertreten werden kann oder als Randstunde sogar entfallen darf. Die Spieldatei ist so eingestellt, dass die letzte Vormittagsstunde (6. Stunde) und alle Nachmittagsstunden nicht vertreten werden müssen. Sie können entfallen.

Übung2 spielt in der 41. Woche im Schuljahr 2094/2095, das während der Installation bereits angelegt wurde.

- Öffnen Sie TIME SUBSTITUTE und starten Sie den Tutor aus dem Menü „Hilfe" .
- Gehen Sie zur 41. Woche!

Tausch von Originalstunden:

Lehrer Ei möchte am Freitag schon nach der 1. Stunde weg und bittet Sie, seine Stunde zu verlegen. Im Verplanungsfenster wählen Sie Lehrer Ei aus und klicken auf seine 3. Stunde am Freitag. Für alle, die möglichst schnell arbeiten wollen, gibt es für die Auswahl aus dem Dropdown-Element noch eine Alternative mit der Tastatur: Bei aktivem Stundenplanfenster, können Sie jedes Kürzel eintippen und der betreffende Plan wird sofort zu Anzeige gebracht.

Der Klassenplan der 10c erscheint. Aktivieren Sie die 3. Stunde am Freitag **im Klassenplan** der 10c und drücken Sie anschließend auf die Tauschtaste „Alt Gr". Solange die Taste gedrückt ist erhalten alle Stunden die theoretisch tauschen könnten eine grüne Ecke. Sie entscheiden sich für Latein bei Lehrer Bm am Donnerstag, nachdem Sie sich durch einen Klick auf die Lateinstunde vergewissert haben, dass Bm den Tausch akzeptieren kann. Ziehen Sie bei gedrückter Tauschtaste die Lateinstunde auf die Mathematikstunde oder umgekehrt. Der Tausch ist vollzogen und wird im Vertretungsplan vermerkt. Nun könnten Sie Lehrer Bm noch entgegenkommen und seine auf Freitag getauschte Stunde mit der 4. Stunde von Lehrer Oe zu tauschen. Lehrer Oe ist das egal!

- Klick auf Freitag 3. Stunde Latein bei Bm, Tauschtaste gedrückt halten und in die 4. Stunde ziehen.

Ein Tausch über mehrere Stationen kann manchmal einfacher vollzogen werden, wenn eine der beteiligten Stunden zuerst auf Eis (in den Pool) gezogen wird.

Eine Vertretung durch einen Tausch erledigen:

Im ToDo-Fenster markieren Sie jetzt bitte die 4. Stunde am Dienstag (6a D). Sie sehen im Klassenplan der 6a sofort, dass die 6. Stunde am Donnerstag auf Dienstag 4. Stunde verschoben werden kann. Sie trägt eine grüne Eckmarkierung. Auch die Tauschvorschläge weisen diesen Tausch als den besten aus (Rang 0).

Der Tausch erfolgt durch Ziehen mit der Maus oder durch einen Doppelklick auf den Tauschvorschlag.

- Markieren Sie die 6. Stunde am Donnerstag und ziehen Sie sie auf Dienstag 4.

Die 6. Stunde am Donnerstag lässt TIME SUBSTITUTE gleich ausfallen. Das liegt an einer Stundeneinstellung, dass wir Unterricht, der nach der 5. Stunde stattfindet nicht vertreten wollen. Zu diesen Einstellungen kommen wir später in Übung 3. Dort erfahren Sie auch, wie Sie solche Vorgaben auch einmal für eine bestimmte Stunde außer Kraft setzen können.

Während der Verschiebung wurden Sie gefragt, ob für den Lehrer ein Benachrichtigungvermerk notiert werden soll. Das liegt daran, dass Lehrer Gri am Montag frei hat und diese Stundenplanänderung eventuell nicht erfährt. TIME SUBSTITUTE benachrichtigt den Lehrer nicht, möchte nur einen Beitrag dazu leisten, dass Sie die Benachrichtigung nicht vergessen.

Eine längere Tauschkette wird genauso durchgeführt:

Machen Sie den Tausch nun wieder rückgängig. Dazu haben Sie mindestens 3 Möglichkeiten. Am einfachsten geht’s mit dem "Rückgängigbutton" in der Kopfzeile des Vertretungsfensters. Er arbeitet so, wie Sie es aus Ihrer Textverarbeitung gewöhnt sind und macht die letzte Aktion rückgängig. Um mehrere Schritte auf einmal rückgängig zu machen, öffnen Sie das Protokoll neben diesem Button.

Weitere Möglichkeiten sind, die verschobene Stunde mit der Maus zurück zu ziehen oder Sie öffnen das Popup-Menü dieser Stunde (rechte Maustaste) und wählen „Tauschstunde zurücksetzen“. Das Popup-Menü bietet diese Möglichkeit aber nur für die verschobene Stunde (M schwarz) an. Sollten Sie mehrmals auf die Stunde geklickt haben, so wird auch die dahinter versteckte bereits vertretene Stunde (D grün) angezeigt. Für sie gibt es natürlich keinen Rücktausch.

Der automatische Rücktausch versagt auch, wenn Lehrer oder Klasse nicht mehr frei sind, und bei längeren Tauschketten und wenn der Rücktausch in die Vergangenheit weist. Für solche Stunden besteht TIME SUBSTITUTE darauf, dass Sie den Tausch durch Ziehen mit der Maus rückgängig machen.

- Tauschstunde zurücksetzen!

Ein Klick auf die wieder zu vertretende Stunde Di 4. Std 6a D (rot!) bringt erneut die Tauschvorschläge zum Vorschein. Begutachten Sie Vorschlag 2. Er ist etwas schlechter eingestuft, weil er über zwei Stationen geht, für die beteiligten Lehrer ist er aber ebenso gut. Sie vermeiden sogar dass zwei Stunden Mathematik am Dienstag stattfinden und Lehrer Gri muss auch nicht verständigt werden.

Um den Tausch zu bewerten, klicken Sie nacheinander die Tauschstunden der Kette im Klassenplan an (Do 2. Std und danach Do 6. Stunde) Wir wollen diesen Tausch akzeptieren und verschieben die Stunden mit der Maus.

- Ziehen Sie die 2. Stunde von Donnerstag auf die 4. Stunde am Dienstag.

Die 2. Stunde am Donnerstag wird nun als zu vertretende Stunde markiert (rot).

- Ziehen Sie die 6. Stunde von Donnerstag auf die 2. Stunde am Donnerstag.

Zur Übung können Sie jetzt in der Klasse 6a auch die 3. Std am Montag und die 4. Stunde am Donnerstag durch Tausch vertreten. Verwenden Sie jeweils den ersten Tauschvorschlag.

Mit einem Doppelklick auf den Tauschvorschlag führen Sie diesen sofort aus!

In der Praxis sollten Sie sich jedoch immer vergewissern, ob der Vorschlag auch Ihr Plazet findet. TIME SUBSTITUTE zerreißt bei Vorschlägen auch Doppelstunden und mit größeren Werten im Rang wird der Tausch für die beteiligten Lehrer immer unangenehmer (Lehrer muss früher kommen oder länger bleiben).

Tausch über Wochen:

Ein Tausch, der über eine Wochengrenze geht, kann nicht so einfach mit der Maus bewerkstelligt werden. Hierzu ziehen Sie die betreffende Stunde erst in den Pool, wechseln die Woche und ziehen die Stunde aus dem Pool. Wir führen das an einem Beispiel durch:

Sorgen Sie dafür, dass die 2. Stunde am Donnerstag in der Klasse 6a nicht vertreten ist. Gegebenenfalls Tausch mit 6. Stunde rückgängig machen. Sie wollen nun nicht die 6. Stunde am selben Tag verwenden, sondern die 6. Stunde am Donnerstag kommender Woche.

Zuerst schalten Sie eine Woche weiter. Dazu ist im Kopf des ToDo-Fensters ein Spin-Button, der Sie beim Schalten nach oben in die 42. Woche bringt.

- Wechsel zur 42. Woche

Hier suchen Sie die Klasse 6a und ziehen die 6. Stunde am Donnerstag in den Pool.

- 6. Stunde vom 21.10. in Klasse 6a in den Pool ziehen.

Jetzt zurückschalten zur 41. Woche.

- Wechsel zur 41. Woche

- Ziehen Sie die Poolstunde nun auf Donnerstag 2. in 6a

Der Pool kann auch über längere Zeit Stunden speichern. Beispielsweise könnte ein Kollege Sie bitten, seine 5. Stunde am Freitag zu tauschen, weil er dringend früher weg muss. Der Anlass reicht für eine Beurlaubung nicht aus und Sie vereinbaren, dass er die Stunde nachholt. Schieben Sie diese Stunde in den Pool und vertreten Sie ganz normal, so bleibt Ihnen die Poolstunde über Wochen in der Hand und bei Gelegenheit wird sie verplant, wenn die betreffende Klasse einmal versorgt werden muss. Wie riskant ein solches Vorgehen gegen Ende des Schuljahres ist, müssen Sie selbst abschätzen und gekoppelte Stunden dürften sowieso im Pool versauern.

Fertig mit Übung 2

TIME SUBSTITUTE Tutor 3

- Einstellungen für Lehrer, Klassen, Räume,...

Dieser Tutor erklärt wichtige Einstellungen.

TIME SUBSTITUTE benötigt für seine Arbeit Informationen zu Klassen, Lehrern, Räumen und Fächern, die über die durch den Stundenplan übermittelten Daten hinausgehen. Sie müssen diese Einstellungen aber nur einmal für das erste Schuljahr machen, in dem Sie TIME SUBSTITUTE verwenden. Für die Folgeschuljahre können die Einstellungen kopiert werden.

Diese Übung spielt im Schuljahr 2094/2095, das während der Installation bereits angelegt wurde.

- Öffnen Sie TIME SUBSTITUTE und starten Sie den Tutor aus dem Menü "Hilfe" .
- Öffnen Sie das Menü "Daten"!

Wir beginnen mit der Stunden – Einstellung:

- Öffnen Sie das Dialogfenster "Stunden – Einstellungen"

Hier legen Sie fest, ob bestimmte Randstunden in der Regel entfallen dürfen. In unserer Spielbank sind es die Stunden ab der 6. Unterrichtsstunde. Das bedeutet, wenn ein Lehrer der 6. Stunde oder einer Nachmittagsstunde nicht verfügbar ist, so entfällt dieser Unterricht ersatzlos. TIME SUBSTITUTE regelt den Ausfall automatisch, was aber nicht heißt, Sie könnten bei der Planung eine derartige Stunde nicht doch vertreten! Umgekehrt können Sie während der Planung eine Stunde auch ausfallen lassen, die TIME SUBSTITUTE zunächst als zu vertretende Stunde führte.

- Schließen Sie das Dialogfenster "Stunden – Einstellungen" ohne Änderungen vorzunehmen!

Nun zu den Einstellungen für Klassen:

- Öffnen Sie das Dialogfenster "Daten / Klassen..."

Es gibt nur die Entscheidung, ob der Unterricht einer Klasse vertreten werden muss oder nicht. Die Vorgabe lautet „normal vertreten“. Wählen Sie eine Klasse aus der Tabelle. Setzen Sie die Eigenschaft „entfällt immer“, wenn Sie möchten, dass TIME SUBSTITUTE automatisch bei einer Lehrerabwesenheit Unterrichtsstunden mit dieser Klasse entfallen lässt.

Es gilt, wie schon bei den Stundeneinstellungen erwähnt, dass Sie von dieser Festlegung während der Planung für einzelne Stunden abweichen können.

In unserer Spielbank wird der Unterricht für die 12. und 13. Klasse nicht vertreten.

Das Feld „aktiv" bezieht sich auf den aktuell geladenen Stundenplan und gibt zusammen mit dem Aufnahmedatum Hinweise auf Dateileichen, die Sie getrost löschen dürfen. Eine Klasse, die mit mindestens einer Stunde im Jahresstundenplan vorkommt, kann nicht gelöscht werden.

Löschen können Sie hier die Klasse 7e, die im aktuellen Schuljahr nicht vorkommt. Sie ist ein Überbleibsel aus dem letzten Schuljahr. Wird sie nicht gelöscht, kann es in der Statistik einige leere Seiten mit dieser Klasse geben.

- Löschen Sie die Klasse 7e !
- Schließen Sie den Dialog für die Einstellungen der Klassen

Das nächste Dialogfenster für Kurse ist ganz ähnlich aufgebaut.

- Öffnen Sie das Dialogfenster für die Verwaltung der Kurse.

Hier haben Sie allerdings keine Entscheidung für Vertretungen zu treffen. Das liegt daran, dass ein Kurs immer eine Klasse oder ein Fach enthalten muss. Der Kurs entfällt somit, wenn die Klasse oder das Fach entfällt.

- Schließen Sie den Dialog für die Kurse.

Als Nächstes, sehen wir uns die Räume an:

- Öffnen Sie das Dialogfenster für die Räume.

Sie können hier Raumbezeichnungen (Name) ändern. Wird jedoch der zugrunde liegende Stundenplan verändert, übernimmt TIME SUBSTITUTE wieder die Raumbezeichnung aus dem Stundenplan. Also verständigen Sie den Stundenplaner, dass er seine Bezeichnungen ändert.

Das Flag „Fachraum" sollten Sie setzen, wenn ein Raum nicht für jeden Lehrer zugänglich ist. TIME SUBSTITUTE wird dann bei einer Vertretung nachfragen, ob nicht ein anderer Raum gewählt werden soll. Dazu macht TIME SUBSTITUTE häufig gleich einen Vorschlag.

Ein Beispiel: Der Musiklehrer unterrichtet seine Klassen im Musiksaal. Muss er wegen Krankheit vertreten werden, so soll im Vertretungsplan nicht der Musiksaal als Raum ausgewiesen werden, weil der Vertretungslehrer im Allgemeinen keinen Schlüssel für den Musiksaal hat.

Eine ähnliche Situation liegt oft bei den Sporthallen vor. Kann der Vertretungslehrer nicht Sport unterrichten, so soll die Vertretung im Klassenzimmer stattfinden.

Hat der Wochenstundenplan keine Raumkapazitäten übermittelt, können Sie in diesem Fenster noch Kapazitäten erfassen.

Zusätzliche Räume können Sie jederzeit definieren. Als nützlich erweist sich eventuell der Raum "-----" mit der Bezeichnung "kein Raum". Diesen Pseudoraum können Sie z.B. einsetzen, wenn TIME SUBSTITUTE unbedingt einen Ausweichraum für einen Unterricht haben will, Sie aber keinen zuteilen wollen. Auch beim Tauschen von Räumen kann er nützlich sein, wenn ein Unterricht vorübergehend in diesem Pseudoraum geparkt ist, macht er einen anderen Raum für den Tausch frei.

- Schließen Sie den Dialog für die Räume.
- Öffnen Sie den Dialog für die Lehrer.

Auch hier gibt es nicht viel zu tun. Sie können Lehrer, die längst nicht mehr an der Schule unterrichten löschen und festlegen, welche Belastung mit Mehrarbeit Sie ihnen zumuten wollen oder müssen. Der Wert wird in Prozenten angegeben und beeinflusst nur die Sortierung der Lehrer, die als Vertreter für eine bestimmte Stunde in Frage kommen. Möchten Sie, dass jemand keine Mehrarbeit leistet, so geben Sie 0% ein und solche Lehrer werden immer als letzte innerhalb einer Gruppe der verfügbaren Lehrer angegeben, es sei denn, ihr Mehrarbeitskonto ist im Minus!

Die Angabe der Mehrarbeitsbelastung hat keinen Einfluss auf den tatsächlichen Einsatz, der wird allein vom Vertretungsplaner bestimmt. TIME SUBSTITUTE setzt keine Vertreter automatisch ein, es macht immer nur Vorschläge.

Falls Sie das Aufsichtsmodul verwenden, gibt es analog zur Mehrarbeitsbelastung auch einen Prozentsatz für die Belastung mit Zusatzaufsichten. Auch über sie wird während des Jahres Buch geführt.

Noch eine Besonderheit für Lehrer:

Sie können die Namen dauerhaft verändern! Der erste Name wird aus dem Stundenplan entnommen und bei Namensänderungen im Stundenplan fragt TIME SUBSTITUTE jedes Mal nach, ob Sie den neuen Namen verwenden wollen. Der Sinn dieses Features liegt darin, dass der Stundenplaner oft Namen verwendet, die für den öffentlichen Aushang nicht geeignet erscheinen und dieser Name im Aushang des Vertretungsplans benutzt wird.

Beispiel: Stundenplanname: Eisenmann Regina

Vertretungsplanname: Dr. Eisenmann

- Schließen Sie den Dialog für die Lehrer.

Nun das wichtigste Fenster:

- Öffnen Sie den Dialog für die Fächereinstellungen.

Hier gibt es eine Menge zu tun.

Ob ein Fach zum Lehrerdeputat zählt oder nicht, ist wichtig für die Statistik der ausgefallenen Stunden. In der Regel zählen hier alle Stunden bis auf die Pseudofächer wie Sprechstunden, Aufsichten und Präsenzen. Ob ein Fach als Wahlunterricht zählt, ist ebenfalls für die Statistik von Bedeutung. Viele Schulaufsichtsbehörden wollen den Stundenausfall aufgeschlüsselt nach Pflicht- und Wahlunterricht wissen.

Kann ein Lehrer eingesetzt werden, obwohl der Stundenplan für ihn einen Unterricht (Pseudounterricht) enthält, so markieren Sie, dass ein Einsatz möglich ist. Für diese Stunden müssen Sie nun auch noch angeben, ob eine Vertretung während einer „Pseudostunde" als Mehrarbeit zählt oder nicht.

Hinsichtlich der Vertretungen entscheiden Sie, ob ein Fach vertreten werden muss, ob es ausfällt oder der Unterricht ganz ignoriert wird. Diese Facheinstellungen werden durch entsprechende Klasseneinstellungen überrannt.

Sollte für ein Fach keine eindeutige Zuordnung möglich sein, so bleibt nur der Ausweg der Änderung der Fachbezeichnungen im Stundenplan.

Ein Beispiel: Das Fach Mathematik M wird auch für eine Stunde Wahlunterricht verwendet. Sie möchten erreichen, dass TIME SUBSTITUTE den Wahlunterricht Mathematik automatisch ausfallen lässt. Hier hilft nur eine Änderung im Stundenplan. Bezeichnen Sie das Fach für den Wahlunterricht so, dass kein Konflikt mit einem Pflichtunterricht vorkommt.

- Schließen Sie den Dialog für die Fächereinstellungen.

Fertig mit Übung 3

TIME SUBSTITUTE Tutor 4

- Neuer Wochenstundenplan
- Spezialfälle der Verplanung

Dieser Tutor erklärt zunächst, wie zu verfahren ist, wenn ein neuer Stundenplan in Kraft tritt und danach erfahren Sie wie einige Spezialfälle zu verplanen sind.

Starten Sie TIME SUBSTITUTE und begeben Sie sich in den Tutormodus. Blättern Sie im Kalender bis zur 43. Kalenderwoche 2094. Für diese Woche ist noch keine Stunde im Jahresstundenplan angelegt. Die Tage erscheinen noch grau. Legen Sie jetzt keine Stunden an, denn ab dieser Woche soll ein neuer Stundenplan gelten, den der Stundenplaner unter dem Namen tutor2.pln abgelegt hat.

Sie müssen übrigens nicht bei jeder kleinen Änderung am Stundenplan einen neuen Namen verwenden. Erkennt TIME SUBSTITUTE beim Start, dass der aktuelle Plan verändert worden ist, werden die Elemente (Klassen, Lehrer, Kurse, Räume) neu gelesen und für das Anlegen von Stunden wird ab sofort mit dem neuen Plan gearbeitet. Bitte beachten Sie jedoch, dass bereits in den Jahresstundenplan übernommene Stunden nicht mehr verändert werden, bei einer nachträglichen Änderung am Wochenstundenplan!

- Starten sie die Stundenplanverwaltung im Menü Daten

Sie sehen eine kleine Tabelle mit den im aktuellen Schuljahr bereits verwendeten Stundenplänen, können einen auswählen oder mit dem Button „Neu“ auf die Suche gehen.

- Wählen Sie den Plan Tutor2.pln
- Legen Sie für die 43. Woche den Jahrestundenplan an. (Kalender "Stunden anlegen")

TIME SUBSTITUTE kann einen Stundentausch durchführen wenn zwei Kurse ausfallen. Konstruieren Sie dazu folgendes Szenario:

Am Mittwoch, dem 27.10. sind die Lehrer Saufer und Jahn-Reuter krank. Jeder von Ihnen unterrichtet in der 2. Stunde einen Teil der Klasse 11a.

- Geben Sie die Absenz für die beiden ein.
- Gehen Sie nun zur Verplanung (Schachbrett-Button)

Klicken Sie auf Mittwoch 2. Stunde 11a JR im To-Do-Fenster und sofort sehen Sie, dass einige Lehrer, welche die ganze Klasse 11a unterrichten nun tauschen können. Entscheiden Sie sich für die 8. Stunde am Dienstag:

- Verschieben Sie im Klassenplan der 11a die 8. Stunde vom Dienstag in die 2. am Mittwoch.

Lehrer BV vertritt nun die beiden Kurse, indem er die ganze Klasse übernimmt und Mathematik macht.

Im To-Do-Fenster sehen Sie bei der 2. Stunde von Lehrer Saufer, dass die Teilgruppe aus 11b noch zu vertreten ist, während der Teil aus 11a versorgt ist. Für diese Teilgruppe in 11b könnten Sie jetzt einen Vertreter einteilen, doch da Sie wissen, dass es sich nur um 8 Schüler handelt, verdonnern Sie diese, den Unterricht von Lehrer Kf, der parallel zu Sa Französisch unterrichtet, zu besuchen.

- Klicken Sie im To-Do-Fenster auf die 11b von Lehrer Sa in der 2. Stunde

Schalten Sie beim Fenster der verfügbaren Lehrer von „verfügbar" auf „alle" um und suchen Sie den Lehrer Kf

Sie mussten weit nach unten blättern, da Kf ja bereits Unterricht hat. Der Filter "Fachlehrer" hätte auch geholfen, die Lehrerauswahl zu verkleinern.

- Wählen Sie Lehrer Kf als Vertreter aus und auf die Frage, ob er das zusätzlich machen soll, bestätigen Sie „zusätzlich"

Nun sind am Donnerstag die Lehrer Berg H. und Schreibersknecht krank und die Klasse 7d macht eine ganztägige Exkursion mit Lehrer Wtz.

- Geben Sie die Absenzen ein

Klicken Sie im Klassenplan der 5a auf die 3. Stunde am Donnerstag

Es ist eine massive Koppelung von Sportstunden, doch da BH und Srb fehlen, ist die Klasse 5a komplett frei und kann durch einen Tausch mit Freitag 6. Stunde versorgt werden.

- Schieben Sie die 6. Stunde vom Freitag in die 3. am Donnerstag

Dieser Tausch war nur möglich, weil Lehrer Ma zufällig frei hat (Exkursion der 7d).

Im To-Do-Fenster, wo der gekoppelte Unterricht nach Lehrern geordnet ist, sehen Sie, dass sowohl für BH und Srb noch eine Teilgruppe der 5b zu versorgen ist. Ein Tausch ist nicht möglich, da die 5b parallel noch Unterricht nach Plan hat (Lehrer Km).

- Aktivieren Sie die Teilgruppe der 5b von Lehrer BH und entscheiden Sie sich für den Vertreter Hau.

Nun soll Lehrer Hau aber auch die Gruppe 5b von Srb übernehmen. Nach dem Aktivieren der entsprechenden Zeile im To-Do-Fenster, steht Lehrer Hau nicht zur Verfügung. Er ist ja schon im Einsatz.

- Lassen Sie statt der verfügbaren Lehrer alle Lehrer anzeigen und geben Sie die Vertretung Herrn Hau zusätzlich.

Wir bleiben beim 28.10. Herr Berg H. hat in der 4. Stunde eine 3er Koppelung. Er unterrichtet Schüler aus 11a, 11b und 11c. Im To-Do-Fenster sind die Teilklassen zu erkennen, wenn Sie auf das +-Zeichen vor der Zeile „4. Std. BH 11a Spo THG" klicken. Üblicherweise soll ein Vertreter alle drei Gruppen übernehmen. TIME SUBSTITUTE macht das automatisch, wenn die erste Zeile einer Koppelung im To-Do-Fenster markiert ist:

- Markieren Sie die 1. Zeile der Koppelung im To-Do-Fenster und wählen Sie den Vertretungslehrer Am.

Lehrer Am vertritt nun alle drei Unterrichtseinheiten mit den Teilklassen 11a, 11b und 11c.

- Geben Sie die Vertretung von Lehrer Am wieder auf (mit der rechten Maustaste im Klassenplan auf die Vertretungsstunde klicken)
- Markieren Sie nun die 2. Zeile der Koppelung im To-Do-Fenster und wählen Sie den Vertretungslehrer Am.

Nun fragt TIME SUBSTITUTE nach, ob der ganze Parallelunterricht von Lehrer BH vertreten werden soll. Antworten Sie mit nein, können Sie für jede Teilklasse einen anderen Vertreter einsetzen.

Damit erklärt sich auch das unterschiedliche Verhalten von TIME SUBSTITUTE, wenn Sie die Stunden im Klassenplan zur Vertretung auswählen. Beginnen Sie in der 11a, teilt TIME SUBSTITUTE den Vertreter für alle Teilklassen ohne Rückfrage ein. Beginnen Sie in der 11b, so wird nachgefragt, da die 11b in dieser Koppelung die zweite Teilklasse darstellt.

Als nächstes behandeln wir eine Prüfung in einer Klasse, die über zwei Schulstunden geht. In der Klasse K12 werden am Donnerstag, dem 28.10.2010 in der 1. und 2. Stunde Klausuren in den Fächern c1, b2 und g1 geschrieben.

- Wählen Sie die Klasse K12 aus und klicken Sie mehrmals nacheinander auf die 1. Stunde am Donnerstag.

Sie sehen, dass von den beteiligten Lehrer nur Lehrer Am in der 2. Stunde Unterricht hat (Lehrer BJ hat eine Pseudostunde "Präsenz" und ist damit verfügbar. Nun

müssen Sie entscheiden, ob er bei der Prüfung bleiben soll, dann muss er in der 9.Klasse vertreten werden oder ob er seinen Unterricht in der 2. Stunde hält und ein Vertreter für ihn die Klausuraufsicht übernimmt.

Im ersten Fall wäre für Lehrer Am in der 2. Stunde eine Absenz z.B. wegen dienstl. Verhinderung einzugeben. Wir wollen jedoch diesmal eine Vertretung zur Klausuraufsicht heranziehen, damit Sie den Sinn von „Extrastunden" erkennen.

Ein Klick auf die 2. Stunde zeigt uns, dass in der K12 nach Plan zwei Kurse e1 und m2 stattfinden. Sie wissen (Zusatzinformation des Stufenbetreuers), dass beide Kurse entfallen müssen, weil der Großteil der Schüler durch die Klausuren in c1, b2 und g1 verhindert ist.

- Starten Sie den Absenzendialog und geben eine Kursabsenz für die Kurse K12/e1/Kf und K12/m2/Sy in der zweiten Stunde ein (Grund Klausuren oder Prüfungen) Button "Speichern"!

Sie erreichen damit, dass die Lehrer Kf und Sy freigesetzt werden (Minus in der Mehrarbeitsstatistik) und dass ein entsprechender Eintrag zum Aushang kommt.

- Schließen Sie den Absenzendialog

Nun muss die Aufsicht für Lehrer Am eingeteilt werden. Wir müssen eine Stunde Unterricht K12 c1 erfinden. Stunden, die es im Wochenstundenplan überhaupt nicht gibt, heißen Extrastunden.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine 2. Stunde und wählen Sie aus dem Pop-up-Menü „Extrastunde definieren" aus.

Wählen Sie die Klasse K12, den Lehrer Sy (er ist gerade freigesetzt worden), das Fach c1 und den Raum 010 (siehe 1. Stunde). Als Bemerkung sollten Sie noch „Klausuraufsicht für Am" eintragen und vergessen Sie nicht, das Kästchen Mehrarbeit anzukreuzen.

Beim Schließen erfahren Sie, dass der Raum 010 nicht frei ist. Verplanen Sie trotzdem!

Raum 010 ist jetzt doppelt belegt! Wir beheben das, indem wir Lehrer Am mit seinen 9.Klassen anderweitig unterbringen.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die 2. Stunde von Lehrer Am und wählen „Raum ändern"

- Aus dem Raumangebot der Bio/Chemie-Räume wählen Sie Raum 012, den Übungsraum

Nun prüfen Sie noch, ob die Kurse b2 und g1 in der zweiten Stunde auch einen Raum haben.

- Klicken Sie im Klassenplan bei K12 mehrmals nacheinander auf die 1. Stunde und beobachten Sie die angezeigten Räume im Raumfenster.

g1 hat kein Problem, da 025 frei wurde (Ausfall des Kurses m2), aber b2 kann nur in 008 bleiben, wenn die Klasse 8b ausweicht.

- Klicken Sie auf den Unterricht der 8b in der 2. Stunde und führen eine Raumänderung durch. Verlegen Sie den Unterricht in das Klassenzimmer 120.

Das nächste Beispiel behandelt einen weiteren nicht alltäglichen Fall:

In der 3. Stunde am Freitag, dem 29.10. sollen alle 8. Klassen einen Deutschtest unter Aufsicht ihrer Deutschlehrer absolvieren.

Beginnen wir mit der Klasse 8a:

Durch einen Klick auf eine Deutschstunde sehen Sie, dass der Deutschlehrer in der 3. Stunde frei hat. Es bietet sich an, die 6. Stunde in die 3. zu verlegen. Wohin mit der Englischstunde? Ein Klick auf die Englischstunde in der dritten Stunde am Freitag zeigt, dass der Unterricht in der 5. Stunde stattfinden könnte (weiß unterlegt). Ein Klick auf die 5. Stunde offenbart, dass Mathematik in die 6. ausweichen kann. Der Tausch ist perfekt. Nun führen wir ihn durch:

Ziehen Sie die Englischstunde in den Pool

Ziehen Sie die 6. Stunde in die 3. und die 5. in die 6.

In die entstandene Lücke in der 5. ziehen Sie die Englischstunde aus dem Pool.

In der 8b kann das Problem auf ähnliche Weise gelöst werden. Damit Physik in die 6. Stunde passt, muss die Fahrschüleraufsicht von Lehrer BH entfallen und vertreten werde:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die 6. Stunde (FA) von Lehrer BH, lassen sie ausfallen und fordern Sie mit einem weiteren Rechtsklick eine Vertretung für diese Stunde.
- Führen Sie nun den Tausch durch, indem Sie die Mathematikstunde zunächst in den Pool ziehen.

Das Verschieben der Physikstunde erfordert noch die Auswahl eines Ersatzraumes!

In 8c und 8d gibt es keine Tauschmöglichkeit. Der Unterricht in der 3. Stunde ist gekoppelt.

Lassen Sie diese Stunden ausfallen. Nehmen Sie dazu die rechte Maustaste und wählen „Stunde ausfallen lassen" TIME SUBSTITUTE führt solche Stunden in der Statistik unter Schule Sonstiges. Eine andere Möglichkeit wäre die Eintragung einer Klassenabsenz wegen Prüfung oder anderem Unterricht.

- In Klasse 8c in der 3. Stunde den Unterricht von Lehrer Wi und Lehrer Ke ausfallen lassen. (Rechte Maustaste)
- In Klasse 8d in der 3. Stunde den Unterricht von Lehrer Wi und Lehrer To ausfallen lassen.

Der Deutschlehrer der 8c, Lehrer Gei ist in der dritten Stunde in der 11a. Im Klassenplan der 11a suchen wir nun nach einem Tausch.

- Klicken Sie im Klassenplan der 11a auf die 3. Stunde und drücken anschließend die Tauschtaste Alt Gr

Ein Tausch mit der 5. Stunde Chemie wird angeboten und wir nehmen ihn an.

- Bei gedrückter Tauschtaste die 3. in die 5. Stunde schieben
- Verschieben Sie die Deutschstunde in der 8c von der 6. in die 3.

In der Klasse 8d gibt es ebenfalls einen Ringtausch, um Lehrer Fei in die 3. Stunde zu bringen. Den finden Sie jetzt aber schon selbst.

Fertig mit Übung 4

TIME SUBSTITUTE Tutor 5

- Aufsichten vertreten

Dieser Tutor erklärt wie Aufsichten vertreten werden.

Starten Sie TIME SUBSTITUTE und begeben Sie sich in den Tutormodus. Blättern Sie im Kalender bis zur 42. Kalenderwoche 2094. Für diese Woche sind schon Stunden und Absenzen im Jahresstundenplan angelegt. Kümmern Sie sich zunächst nicht um die notwendigen Vertretungen, sondern steigen Sie gleich in die Aufsichtsverplanung ein. Das geht am Besten mit dem zugehörigen Speedbutton. Er zeigt das Bild eines Fernglases.

Im sich öffnenden Fenster finden Sie in vertrauter Anordnung links eine nach Wochentagen geordnete Liste der Aufsichten, in der Mitte je ein Fenster für den Lehrerstundenplan und seinen Raumplan und im unteren Bereich werden mögliche Vertretungslehrer angezeigt, und Tauschmöglichkeiten angeboten.

Klicken Sie eine Aufsicht mit der rechten Maustaste an.

Das sich öffnende Popup-Menü bietet 5 Funktionen, die auch mit den entsprechenden Buttons über der Aufsichtsliste ausgeführt werden können. Für die Funktion "Konflikt ignorieren" gibt es sogar ein Tastenkürzel <i>, für Freunde der Steuerung mit der Tastatur. Alle 5 Funktionen werden im Laufe dieses Tutors erklärt.

Wir starten gleich die erste Aufgabe:

Unter Montag finden Sie zwei Aufsichten, die vertreten werden müssen, weil die Aufsicht führenden Lehrer absent sind.

Klicken Sie auf die erste rote Aufsicht P1-TH (Am)

Das Detailfenster zeigt Ihnen neben den Aufsichtsdaten wie Zeit und Ort den Status der Aufsicht (zu vertreten) Diese Aufsicht ist nach Definition nur für bestimmte Lehrer (Sport) möglich, entsprechend mager fällt die Liste der geeigneten Lehrer aus. Die gelb unterlegten Lehrer sind kaum geeignet. Markieren Sie einen von ihnen, so wird eine so genannte "Stundenplanunverträglichkeit" angezeigt. Beide haben am Montag frei und erfüllen damit nicht die Bedingung, die für diese Aufsicht definiert wurde, dass der Lehrer vor oder nach der Pause Unterricht haben sollte.

Sie erledigen diese Aufgabe mit einem Doppelklick:

Führen Sie in der Liste der geeigneten Lehrer einen Doppelklick auf der ersten Zeile (Lehrer Ne) aus.

Der Status der Aufsicht hat sich geändert in "ist vertreten", der Vertretungslehrer hat eine Gutschrift bekommen (+/- Feld) und die Farbe der Aufsicht wurde in grün abgeändert. Außerdem wurde die Aufsicht für den Ausdruck im Lehrer- und Direktoratplan vorgemerkt (Ausdruck V = Vertretungslehrer wird per Aushang informiert).

Vertreten Sie die Aufsicht P2-Stock1 von Gz ebenso und wählen Sie diesmal den Lehrer "Hau".

Nun wollen wir eine bereits vertretene Aufsicht anderweitig vertreten: Ist P2-Stock1 immer noch die fokussierte Aufsicht, so genügt es, einen anderen Vertreter auszuwählen. Lehrer Hau wird befreit und der neu ausgewählte Lehrer wird an seiner Stelle eingesetzt.

Doppelklick auf Lehrer Gre

Nun erfüllen Sie eine Bitte von Lehrer Ha, der wegen einer entfallenden 6. Stunde, die Pausenaufsicht zwischen der 4. und 5. Stunde gerne abgeben würde. Sie haben zwei Möglichkeiten.

1. Die Aufsicht wird vertreten und Lehrer Ha erhält ein Minus über die Wertigkeit der Aufsicht.

Klicken Sie auf die Aufsicht P2-Hof1 (Ha) und wählen als Vertreter Lehrer Kf.

Beachten Sie den Minus-Eintrag bei Lehrer Ha! Sie können diese Einträge ebenso wie den Status einer Aufsicht jederzeit von Hand ändern. Wollen Sie auch den Lehrer Ha informieren, dass sein Wunsch erfüllt wurde, so sollten Sie auch das Kästchen "Ausdruck Lehrer" ankreuzen.

2. Möglichkeit: Lehrer Ha tauscht in dieser Woche mit einem geeigneten Lehrer.

Wählen Sie aus der Liste der Tauschvorschläge die Aufsicht Di-f-EGN von Lehrer Hi.

Nun macht Hi die Montagsaufsicht von Ha und Ha übernimmt die Frühaufsicht von Hi am Dienstag. Sie mussten für diese Operation, die bereits eingeteilte Vertretung von Kf nicht einmal rückgängig machen, was durch eine Änderung am Status auch sehr leicht möglich gewesen wäre.

Sehen wir uns den Dienstag an.

Die Aufsicht f-EGN hat Lehrer Ha durch den Tausch bekommen. Die Aufsicht P2-Aula (Gz) ist zu vertreten.

Vertreten Sie P2-Aula beliebig

Nun enthält der Dienstag noch eine rote Aufsicht, die nicht aus einer Lehrerabsenz resultiert. Durch eine Stundenverschiebung in der Klasse 10b hat Lehrer Gri eine 6. Stunde am Dienstag bekommen und kann jetzt die Fahrschüleraufsicht während der 6. Stunde nicht wahrnehmen. Time Substitute hat diese Aufsicht als "Konfliktaufsicht" eingestuft. Sie müssen solche Konflikte nicht lösen. Sind Sie der Meinung, dass die Aufsicht nach Plan stattfinden kann, so ignorieren Sie den Konflikt. Dazu gibt es einen Button über der Liste der Aufsichten (blauer OK-Haken) oder das Popup-Menü (rechte Maustaste)

Wir suchen eine Vertretung! Wählen Sie als Vertreter Am!

Sie müssen solche Konflikte nicht lösen. Sind Sie der Meinung, dass die Aufsicht nach Plan statt finden kann, so ignorieren Sie den Konflikt. Dazu gibt es einen Button über der Liste der Aufsichten (blauer OK-Haken) oder ein Popup-Menü (rechte Maustaste)

Einmal ignorierte Konflikte bringt Time Substitute nicht neu aufs Tapet. Mit den übrigen Buttons werden Ignorierungen wieder aufgehoben (für einzelne Aufsichten oder für alle Aufsichten der Woche).

Sie dürfen nun gern die Aufsichtsvertretungen für Mittwoch und Donnerstag verplanen. Wir behandeln dann noch eine Besonderheit am Freitag:

Die Aufsicht P2-TH von Lehrer Am ist wegen einer Absenz zu vertreten. Lehrer Am ist ab der 5. Stunde auf Exkursion und weil die Pausenaufsicht direkt an die 5. Stunde anschließt, hat Time Substitute diese Aufsicht als "zu vertreten" markiert.

Sie wissen aber sicher, dass Lehrer Am erst nach der Pause aufbricht und seine Aufsicht gut halten kann:

Setzen Sie den Status der Aufsicht auf "nach Plan" und ignorieren Sie anschließend den angezeigten Konflikt.

Konflikte, die Time Substitute schon beim Anlegen des Jahresstundenplans entdeckt, werden automatisch ignoriert, denn das bedeutet, dass der Ersteller des Aufsichtsplans diesen Konflikt in Kauf genommen hat. Sie wollen nicht in jeder Woche neu über den Konflikt entscheiden.

Ein weiteres Beispiel: Lehrer Og schreibt am Mo in der Klasse 5c eine Schulaufgabe, die sich in die Pause hinein erstreckt. Er hat es Ihnen mitgeteilt und um eine Vertretung gebeten. Sie könnten nun wieder einen Tausch arrangieren oder eine Vertretung einsetzen.

Ändern Sie den Status der Aufsicht Mo-P1-Stock2 (Og) in " zu vertreten".

Damit ist das Problem vorgemerkt. Wen Sie einsetzen wollen überlegen Sie sich später.

Zusatzaufsichten einrichten:

In Time Substitute können Sie zwar keine Aufsichten neu definieren, Sie können aber eine bestehende Aufsicht kopieren und damit verdoppeln.

Beispiel: Am Donnerstag schließt für alle Schüler der Unterricht nach der 5. Stunde (Lehrerausflug). Die beiden Fahrschüleraufsichten während der 6. Stunde sind zu wenig.

Markieren Sie Do-FA2(Ei) und legen Sie eine Kopie an (Button 1->2)

Die erzeugte Zusatzaufsicht hat ebenfalls die Bezeichnung Do-FA2 aber ohne Lehrer. Setzen Sie wie üblich einen "Vertreter" ein

Fertig mit Übung 5